

Steirische Statistiken



Erwerbstätige und Pendler - Steiermark 2017

Heft 2/2020

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation

www.statistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Erwerbstätige und Pendler 2017

Einleitung

In diesem Bericht wurde von der Landesstatistik Steiermark das Ergebnis der **Abgestimmten Erwerbsstatistik 2017** hinsichtlich sozioökonomischer Merkmale analysiert.

Am 31.10.2011 wurde erstmals die Registerzählung durchgeführt, welche die traditionelle Volkszählung abgelöst hat. Die Informationen werden nicht mehr mittels Fragebögen eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen, dadurch werden die Bürgerinnen und Bürger von der Verpflichtung des Ausfüllens der Fragebögen entlastet und die Kosten einer Registerzählung fallen auch erheblich niedriger aus.

Jährlich, mit Stichtage 31.10., stehen nun Daten (mit einer knapp zweijährigen Verzögerung) im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik zur Verfügung. Die aktuellsten Daten stammen aus dem Jahr 2017.

Anhand der ausgewerteten Daten zeigt sich, dass es zu merklichen Veränderungen im Bereich der **Erwerbstätigkeit und des Pendelverhaltens** gekommen ist.

Die allgemeine **Erwerbsquote** stieg von 50,7 im Jahr 2011 auf 52,3% im Jahr 2017 an.

Die **Erwerbstätigenquote** stieg in der Steiermark von 48,1% im Jahr 2011 auf 49,4 im Jahr 2017.

Auch die Bezirkszusammenlegung in der Steiermark wurde in der Auswertung berücksichtigt und die Daten dahingehend für die Bezirke Murtal, Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark neu berechnet bzw. angepasst.

Durch die sehr ins Detail gehenden verfügbaren Daten der Registerzählung sind auch Auswertungen auf Gemeindeebene möglich, wichtige Ergebnisse dazu findet man im Anhang.

Graz, im April 2020

AU ISSN 0039-1093

64. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Referat Statistik und Geoinformation

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

E-Mail: abteilung17@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den vorliegenden Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Erwerbstätige und Pendler 2017

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUSAMMENFASSUNG	5
2	EINLEITUNG	6
3	VERÄNDERUNG DER PENDELMOBILITÄT DER ERWERBSTÄTIGEN	6
4	ERWERBSTÄTIGE IN DER STEIERMARK	8
4.1	Erwerbstätigkeit – Vergleich der AEST 2017 mit der VZ 2001 und der RZ 2011.....	8
4.2	Erwerbstätigkeit nach Erwerbsstatus	13
4.3	Erwerbstätigkeit nach Alter, Geschlecht und Bildung.....	18
4.4	Erwerbstätigkeit nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung.....	25
4.5	Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit	27
4.6	Erwerbstätigkeit nach Kinderanzahl	32
4.7	Erwerbstätigkeit nach Herkunft	33
5	PENDLER IN DER STEIERMARK	36
5.1	Pendlersaldo.....	36
5.2	(Gemeinde-)Auspendler.....	38
5.3	Auspendlerquote	40
5.4	Auspendler nach Entfernungskategorie	42
5.5	(Gemeinde-)Einpendler.....	43
5.6	Einpendlerquote	45
5.7	Einpendler nach Entfernungskategorie	47
5.8	Pendlermatrizen – Ein- und Auspendler	48
5.9	Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsort	54
5.10	Pendler nach Stellung in der Familie	55
5.11	Pendler nach Altersgruppen	56
5.12	Pendler nach Bildungsabschluss	57
5.13	Pendler nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit	58
6	LITERATURVERZEICHNIS	62
	Anhang 1: Bevölkerung und Quoten nach Gemeinden	63
	Anhang 2: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit nach Gemeinden	77
	Anhang 3: Bevölkerung nach Erwerbsstatus nach Gemeinden	93
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980	108

Erwerbstätige und Pendler 2017

Erich Kollegger

1 Zusammenfassung

- Im Jahr 2017 waren in der **Steiermark** 611.997 Personen erwerbstätig (davon 12.875 temporär abwesend) und 35.429 Personen arbeitslos. Insgesamt gab es 591.691 Nicht-Erwerbspersonen, wovon 287.580 Personen eine Pension bezogen.
- In der **Steiermark** kam es von 2011 bis 2017 zu einem **Anstieg bei den Erwerbspersonen um +5,6 %** auf 647.462 Personen. In den Bezirken **Graz-Stadt (+15,5%)** und **Graz-Umgebung (+8,2%)** kam es zu den **höchsten Anstiegen auf Bezirksebene**.
- Die **allgemeine Erwerbsquote** (Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung) stieg in der Steiermark im Jahr 2017 auf **52,3%** an (2011: 50,7%). Auf Bezirksebene findet sich die höchste allgemeine Erwerbsquote im Bezirk Weiz mit 54,6% wieder, die niedrigste im Bezirk Leoben mit 47,8%.
- Bei den **aktiv Erwerbstätigen** kam es in der Steiermark von 2011 bis 2017 zu einem Anstieg um **+5,1%** auf 599.122 Personen. In den Bezirken Graz-Stadt (+13,9%), Graz-Umgebung (+7,6%) und Leibnitz (+5,0%) gab es die größten Zunahmen.
- Die **Erwerbstätigenquote** (Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung) stieg in der Steiermark von 48,1% im Jahr 2011 auf **49,4%** im Jahr 2017. Im Bezirk **Weiz** gibt es 2017 **mit 52,9% auch die höchste Erwerbstätigenquote**, gefolgt von Graz-Umgebung mit 51,7% und Hartberg-Fürstentum mit 51,5%. Die niedrigste Erwerbstätigenquote weist Leoben mit 44,9% auf, vor Bruck-Mürzzuschlag mit 45,9% und Murtal mit 47,0%.
- In der Steiermark gibt es **577.245 Erwerbstätige am Arbeitsort**, in Relation zu den **599.122 Erwerbstätigen am Wohnort** ergibt sich ein **Index des Pendlersaldos** von 96,3.
- Auf Bezirksebene gibt es lediglich in **Graz-Stadt** deutlich **mehr Ein- als Auspendler** (Index des Pendlersaldos 137,9, 85.581 Einpendler von 184.849 in Graz Erwerbstätigen sowie 34.735 Auspendler), in Leoben etwa gleich viele Erwerbstätige am Arbeits- und Wohnort (Index 101,0), während in allen anderen Bezirken deutlich mehr Personen aus- als einpendeln (Index bis 67,9 in Leibnitz).
- Die höchste **Auspendlerquote** (Anteil der Gemeinde-Auspendler an den aktiv Erwerbstätigen am Wohnort) auf Bezirksebene hat im Jahr 2017 der Bezirk **Graz-Umgebung** mit 79,1% gefolgt von den Bezirken Leibnitz (74,1%) und Voitsberg (73,1%), die niedrigste findet man im Bezirk Graz-Stadt mit 25,9% (Steiermark gesamt 58,0%).
- Auf Bezirksebene ist die **Einpendlerquote** (Anteil der Gemeinde-Einpendler an den aktiv Erwerbstätigen am Arbeitsort) in **Graz-Umgebung** mit 75,0% am höchsten, gefolgt von Voitsberg mit 63,5% und Weiz und Murtal mit je 62,0%. Am niedrigsten ist diese Quote in Graz-Stadt und Murau (je 46,3%) vor Liezen (52,9%; Steiermark gesamt 56,4%).

2 Einleitung

In dieser Publikation werden die aktuellen Daten der **abgestimmten Erwerbsstatistik zum 31.10.2017** zur Erwerbs- und Pendlerstatistik aufgearbeitet und mit Ergebnissen der vorangegangenen Volks- bzw. Registerzählungen verglichen.

Die aktuelle **Erwerbsstatistik** befasst sich mit den Merkmalen zur ökonomischen Aktivität der Wohnbevölkerung. Dadurch ist es möglich, die Entwicklung der Erwerbspersonen und Pendler in der Steiermark über lange Zeiträume systematisch zu beobachten. Die Wohnbevölkerung wird zum Beispiel nach wichtigen sozialen Gruppen gegliedert, wie Erwerbstätige, Arbeitslose, Schülerinnen/Schüler, Studierende oder Personen mit Pensionsbezug.

Da bei der Registerzählung 2011 sowie den darauffolgenden Zählungen der Abgestimmten Erwerbsstatistik, im Unterschied zur direkten Befragung bei der Volkszählung 2001, die Daten aus verschiedenen Verwaltungsregistern verknüpft und ausgewertet werden, muss bei der Interpretation von Veränderungen im Zeitverlauf immer die veränderte Methode der Datengewinnung beachtet werden. Grundsätzlich wird bei der Beschreibung des Erwerbsstatus der Personen immer zwischen Erwerbspersonen und Nicht-Erwerbspersonen unterschieden. Zu den Erwerbspersonen zählen alle Erwerbstätigen und Arbeitslosen, zu den Nicht-Erwerbspersonen alle, die weder erwerbstätig noch arbeitslos sind (vgl. Statistik Austria, 2019).

Die **Statistik über die Pendlerinnen und Pendler** gibt ein Bild über die Wege, die zur Erreichung ihres Arbeitsplatzes oder ihrer Ausbildungseinrichtung (Ausbildungen im formalen Bildungswesen) von Erwerbstätigen, Schülerinnen/Schülern bzw. Studierenden zurückgelegt werden.

Die Gruppe der Erwerbpendler enthält nicht alle Erwerbstätigen, sondern nur die der aktiv

Erwerbstätigen. Temporär abwesende Personen mit aufrechem Dienstverhältnis, z.B. Frauen in Mutterschutz, Personen in Elternkarenz, Bildungskarenz usw. werden nicht in die Pendelzielstatistik aufgenommen, da sie nicht am Berufspendelverkehr teilnehmen.

Sind Schüler und Studierende zusätzlich auch erwerbstätig, werden sie als Erwerbpendler und nicht als Schüler- bzw. Studentenpendler betrachtet.

Mit welchem Verkehrsmittel und wie oft – täglich oder nicht täglich – gependelt wird kann ab der Registerzählung 2011 nicht mehr dargestellt werden, da diese Informationen in keinem Verwaltungsregister enthalten sind.

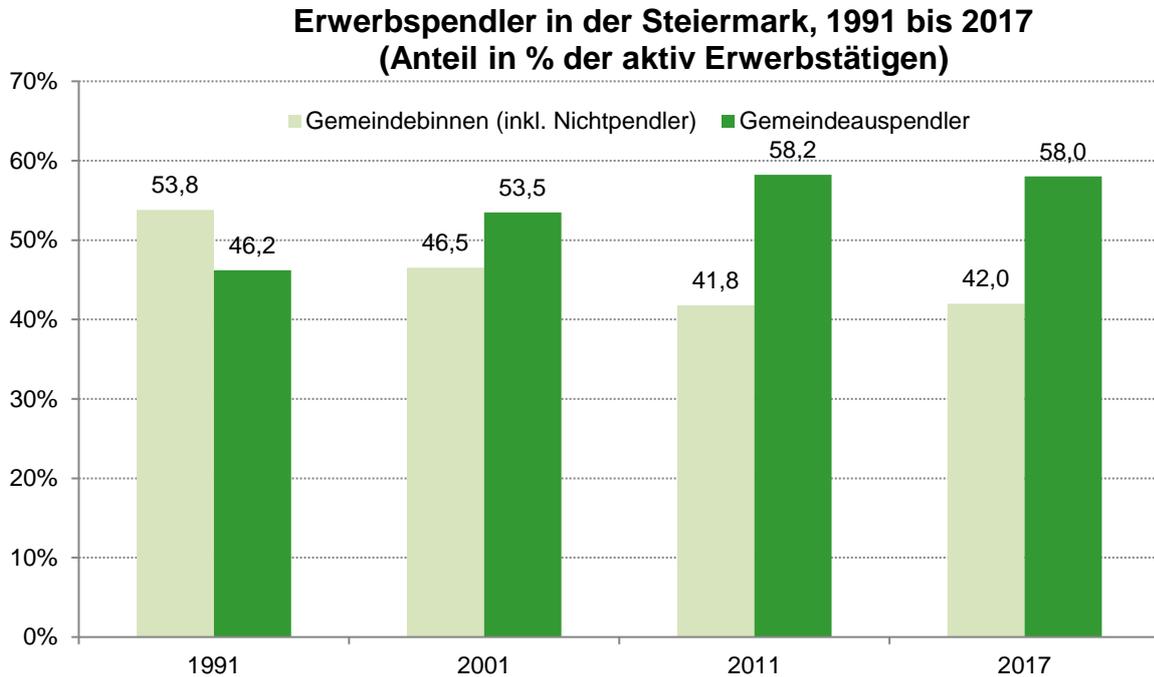
3 Veränderung der Pendelmobilität der Erwerbstätigen

Im Vergleich mit der Registerzählung 2011 zeigt sich, dass der Berufspendelverkehr im Jahr 2017 nach wie vor eine unverändert große Bedeutung hat. Einerseits sind viele Menschen dazu bereit, einer Arbeit in größerer Distanz zum Wohnort nachzugehen, andererseits wird sehr oft durch die bewusste Wahl eines Wohnsitzes außerhalb der großen Städte ein weiter entfernter Arbeitsplatz in Kauf genommen.

Die Steirer und Steirerinnen pendeln immer noch häufig aus ihrer Wohnortgemeinde zu ihrem Arbeitsplatz hinaus.

Im Jahr 1991 betrug der Anteil der Auspendler aus der eigenen Wohngemeinde 46,2%. 2001 stieg dieser nochmals deutlich auf 53,5% an. Im Jahr 2011 gab es eine deutlich größere Distanz zwischen Gemeindebinnenpendlern bzw. Nichtpendlern und Gemeindeauspendlern, sowie einen Höchstwert von Gemeindeauspendlern von 58,2% (bislang höchster Wert). Diese Anteile haben sich 2017 nur geringfügig verändert (vgl. Grafik 1).

Grafik 1



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Von den **599.122 aktiv Erwerbstätigen** im Jahr 2017 in der Steiermark **arbeiten 58,0% nicht in ihrer Wohngemeinde**, sondern in einer anderen Gemeinde desselben politischen Bezirks (23,0%), in einem anderen politischen Bezirk der Steiermark (27,2%), in einem anderen Bundesland (7,5%) oder im Ausland (0,4%).

Die Zahl der (Gemeinde-)Auspendler stieg von 277.886 Personen im Jahr 2001 auf 331.943 Personen im Jahr 2011. 2017 gab es in der Steiermark bereits 347.677 (Gemeinde-)Auspendler. Die Auspendlerquote veränderte sich von 2011 auf 2017 nur gering (-0,2 PP).

189.642 Personen pendeln 2017 innerhalb ihrer Gemeinde zur Arbeitsstätte, davon pendeln 90.065 Personen bzw. 47,5% innerhalb von Graz. **61.803 Erwerbstätige sind „Nichtpendler“**, sie wohnen und arbeiten im

selben Gebäude. Von den diesen „Nichtpendlern“ sind 85,8% in der Gruppe der selbständig Beschäftigten (inkl. mithelfende Familienangehörige) und 14,2% in der Gruppe der unselbständig Beschäftigten.

Tabelle 1

Erwerbstätige und Pendler in der Steiermark 2001, 2011 und 2017						
	absolut			in Prozent		
	2001	2011	2017	2001	2011	2017
Erwerbstätige am Wohnort	519.567	570.006	599.122	100,0	100,0	100,0
Nichtpendler ¹⁾	49.368	55.807	61.803	9,5	9,8	10,3
Gemeindebinnenpendler	192.313	182.256	189.642	37,0	32,0	31,7
Auspendler insgesamt ²⁾	277.886	331.943	347.677	53,5	58,2	58,0
in andere Gemeinde des pol. Bezirkes	121.855	128.780	137.686	23,5	22,6	23,0
in anderen pol. Bezirk des Bundeslandes	121.336	151.982	163.014	23,4	26,7	27,2
in anderes Bundesland	29.870	49.190	44.713	5,7	8,6	7,5
ins Ausland	4.825	1.991	2.264	0,9	0,3	0,4
Einpendler insgesamt ³⁾	260.847	304.018	325.800	51,9	56,1	56,4
aus anderer Gemeinde des pol. Bezirkes	121.855	128.780	137.686	24,2	23,8	23,9
aus anderem pol. Bezirk der Steiermark	121.336	151.982	163.014	24,1	28,0	28,2
aus anderem Bundesland	17.656	23.256	25.100	3,5	4,3	4,3
Erwerbstätige am Arbeitsort ²⁾	502.528	542.081	577.245	96,7	95,1	96,3

Quelle: Statistik Austria; VZ 2001; RZ 2011; AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015, Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

1) Arbeitsstätte befindet sich im Wohngebäude

2) in % der Erwerbstätigen am Wohnort

3) in % der Erwerbstätigen am Arbeitsort

4 Erwerbstätige in der Steiermark

4.1 Erwerbstätigkeit – Vergleich der AEST 2017 mit der VZ 2001 und der RZ 2011

Im Vergleich zur Volkszählung 2001 (VZ 2001, Stichtag 15.5.2001) kam es bei der Registerzählung 2011 (zum 31.10.2011) in der Steiermark zu einem Anstieg der **Bevölkerung** um +2,1% bzw. um +25.272 auf 1.208.575 Personen. Dieser Wert **erhöhte sich von 2011 auf 2017 um weitere +30.578 (+2,5%) auf insgesamt 1.239.153 Personen.**

Eine **höhere Zunahme** bei der Bevölkerung gab es von **2011 bis 2017** in den Bezirken Graz-Stadt mit +9,1%, Graz-Umgebung (+6,4%), Leibnitz (+3,2%) und Weiz (+2,6%). In sieben Bezirken kam es zu einem Rückgang der Bevölkerung, den höchsten im

Bezirk Murau mit -4,1% vor Bruck-Mürzzuschlag mit -2,6% und Leoben mit -2,1% (vgl. Tabelle 2).

Bei den **Erwerbspersonen** (Erwerbstätige und Arbeitslose) kam es von 2011 bis 2017 steiermarkweit zu einer **Zunahme um +5,6%**. Die Anzahl der Erwerbspersonen (inkl. temporär Abwesender) stieg von 2001 auf 2011 um 44.851 Personen an (+7,9%) und erhöhte sich 2017 um weitere 34.618 auf insgesamt 647.462 Erwerbspersonen (+5,6%).

Auf **Bezirksebene** kam es von 2011 bis 2017 nur in **Murau** (-1,7%) und **Bruck-Mürzzuschlag** (-0,5%) zu einem **Rückgang** bei den **Erwerbspersonen**. In Graz-Stadt (+15,5%) und Graz-Umgebung (+8,2%) kam es zu den höchsten Anstiegen bei den Erwerbspersonen in der Steiermark.

Bei den **aktiv Erwerbstätigen** (Erwerbstätige exkl. temporär Abwesender) kam es in der Steiermark von 2001 auf 2011 zu einem

Erwerbstätige und Pendler 2017

Steirische Statistiken, Heft 2/2020

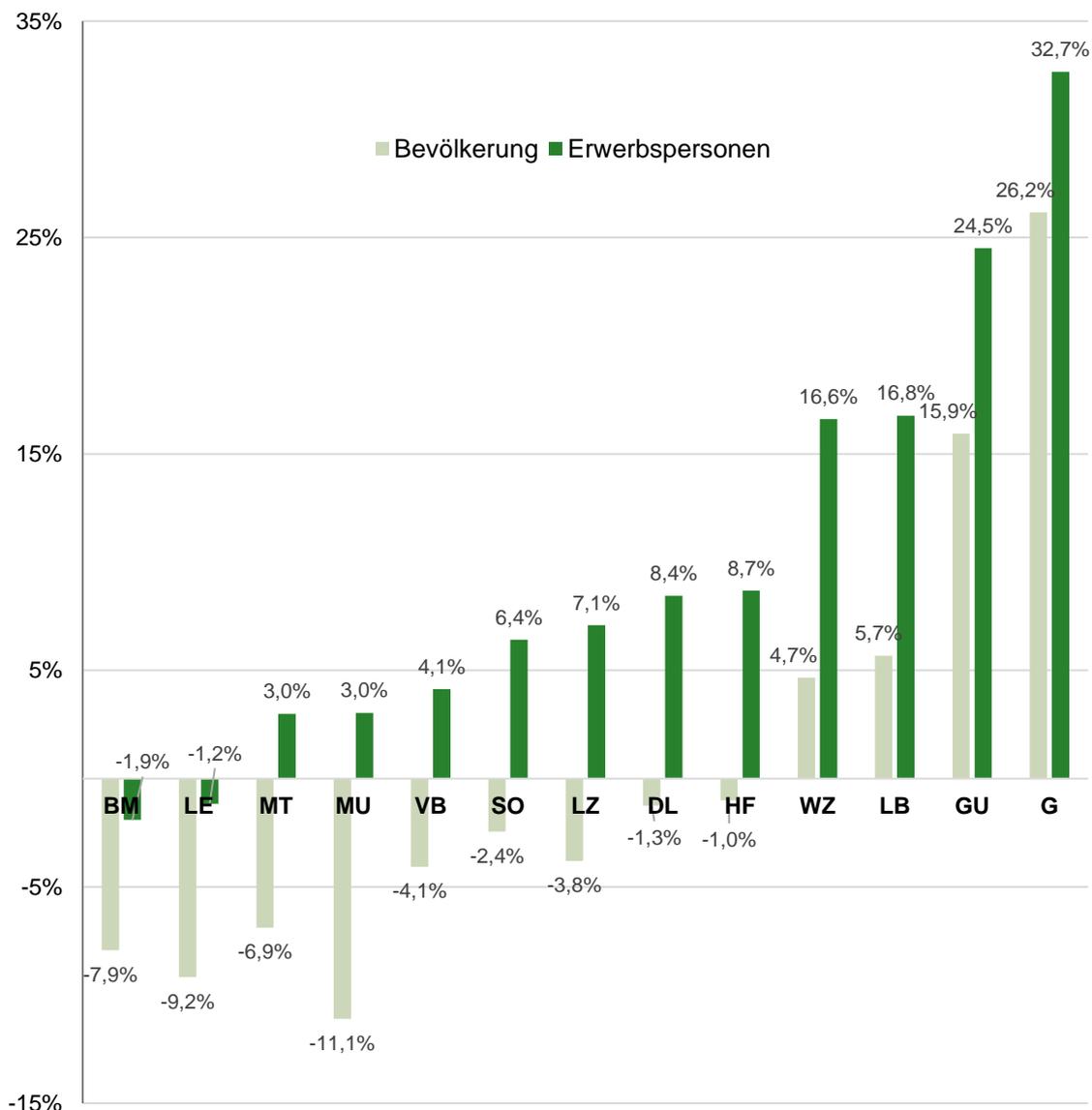
Anstieg um +9,7% bzw. +50.439 absolut.
Von 2011 bis 2017 stieg die Zahl um weitere
+29.116 Personen bzw. um +5,1%.

In den Bezirken Graz-Stadt (+13,9%), Graz-Umgebung (+7,6%) und Leibnitz (+5,0%)

gab es die größten Zunahmen von 2011 auf 2017. In den Bezirken Murau (-1,4%) und Bruck-Mürzzuschlag (-0,3%) kam es zu einem Rückgang bei den aktiv Erwerbstätigen (siehe Tabelle 2).

Grafik 2

Steiermark (Bezirke): Veränderung der Bevölkerung und der Erwerbspersonen am Wohnort, 2001 - 2017 (in %)



Quelle: Statistik Austria, VZ 2001 und AEST 2017;
Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 2

Steiermark (Bezirke): Entwicklung der Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 2001, 2011 und 2017															
Bezirk	Bevölkerung					Erwerbspersonen					aktiv Erwerbstätige				
	2001	2011	2017	Veränderung		2001	2011	2017	Veränderung		2001	2011	2017	Veränderung	
				01-11	11-17				01-11	11-17				01-11	11-17
Graz-Stadt	226.244	261.726	285.430	+15,7%	+9,1%	112.624	129.388	149.399	+14,9%	+15,5%	101.110	117.608	134.003	+16,3%	+13,9%
Deutschlandsberg	61.498	60.689	60.728	-1,3%	+0,1%	29.623	31.428	32.123	+6,1%	+2,2%	27.258	29.491	30.160	+8,2%	+2,3%
Graz-Umgebung	131.496	143.258	152.453	+8,9%	+6,4%	66.008	75.929	82.181	+15,0%	+8,2%	61.376	71.632	77.080	+16,7%	+7,6%
Leibnitz	77.564	79.452	81.968	+2,4%	+3,2%	37.929	42.160	44.289	+11,2%	+5,0%	34.675	39.176	41.144	+13,0%	+5,0%
Leoben	66.748	61.912	60.627	-7,2%	-2,1%	29.303	28.627	28.964	-2,3%	+1,2%	26.674	26.484	26.734	-0,7%	+0,9%
Liezen	83.254	80.144	80.092	-3,7%	-0,1%	38.737	39.997	41.484	+3,3%	+3,7%	35.187	37.246	38.308	+5,9%	+2,9%
Murau	31.472	29.186	27.978	-7,3%	-4,1%	14.205	14.895	14.636	+4,9%	-1,7%	13.217	13.966	13.766	+5,7%	-1,4%
Voitsberg	53.588	52.063	51.408	-2,8%	-1,3%	25.237	25.967	26.281	+2,9%	+1,2%	22.999	24.130	24.557	+4,9%	+1,8%
Weiz	86.022	87.773	90.038	+2,0%	+2,6%	42.163	47.233	49.167	+12,0%	+4,1%	39.270	44.768	46.557	+14,0%	+4,0%
Murtal	77.879	73.684	72.520	-5,4%	-1,6%	35.141	35.486	36.192	+1,0%	+2,0%	31.977	33.041	33.446	+3,3%	+1,2%
Bruck-MZ	107.934	101.979	99.373	-5,5%	-2,6%	49.151	48.476	48.215	-1,4%	-0,5%	44.588	44.873	44.724	+0,6%	-0,3%
Hartberg-FF	91.415	90.117	90.501	-1,4%	+0,4%	44.859	47.774	48.756	+6,5%	+2,1%	41.360	44.755	45.573	+8,2%	+1,8%
SO-Steiermark	88.189	86.592	86.037	-1,8%	-0,6%	43.013	45.484	45.775	+5,7%	+0,6%	39.876	42.834	43.009	+7,4%	+0,4%
STEIERMARK	1.183.303	1.208.575	1.239.153	+2,1%	+2,5%	567.993	612.844	647.462	+9,9%	+5,6%	519.567	570.006	599.122	+9,7%	+5,1%

Quelle: Statistik Austria, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011 und AEST 2017; Gebietsstand 1.1.2015, Erwerbspersonen inkl. temporär Abwesender
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die **allgemeine Erwerbsquote** (Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung) betrug im Jahr 2017 für die **Steiermark 52,3%**, was einen Anstieg im Vergleich mit den Jahren 2001 (48,0%) und 2011 (50,7%) bedeutet (vgl. Tabelle 3).

Die **höchste allgemeine Erwerbsquote** liegt im Jahr 2017 im Bezirk **Weiz** mit 54,6%, vor Leibnitz 54,0%, Graz-Umgebung und Hartberg-Fürstenfeld (je 53,9%). Die **niedrigsten Erwerbsquoten** gab es in den Bezirken **Leoben** (47,8%) und Bruck-Mürzzuschlag (48,5%, vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3

Steiermark (Bezirke): Entwicklung der Quoten 2001, 2011 und 2017 (in %)									
Bezirk	Erwerbsquote ¹⁾			Erwerbstätigenquote ²⁾			Arbeitslosenquote ³⁾		
	2001	2011	2017	2001	2011	2017	2001	2011	2017
Graz-Stadt	49,8	49,4	52,3	45,9	45,9	48,0	7,8	7,2	8,3
Deutschlandsberg	48,2	51,8	52,9	45,6	49,5	50,7	5,4	4,3	4,2
Graz-Umgebung	50,2	53,0	53,9	48,0	51,0	51,7	4,5	3,7	4,1
Leibnitz	48,9	53,1	54,0	46,0	50,3	51,3	5,9	5,1	5,0
Leoben	43,9	46,2	47,8	40,8	43,5	44,9	7,1	5,9	6,0
Liezen	46,5	49,9	51,8	43,5	47,4	48,9	6,6	5,0	5,7
Murau	45,1	51,0	52,3	43,1	48,8	50,2	4,4	4,3	4,0
Voitsberg	47,1	49,9	51,1	44,0	47,2	48,8	6,6	5,3	4,6
Weiz	49,0	53,8	54,6	47,0	52,3	52,9	4,0	2,9	3,1
Murtal	45,1	48,2	49,9	42,1	45,7	47,0	6,7	5,2	5,9
Bruck-Mürzzuschlag	45,5	47,5	48,5	42,3	44,8	45,9	7,2	5,7	5,4
Hartberg-Fürstenfeld	49,1	53,0	53,9	46,6	50,8	51,5	5,0	4,2	4,4
Südoststeiermark	48,8	52,5	53,2	46,5	50,5	51,1	4,7	3,8	4,0
STEIERMARK	48,0	50,7	52,3	45,1	48,1	49,4	6,0	5,1	5,5

1) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) an der Bevölkerung in %

2) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung in %

3) Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen in %

Quelle: Statistik Austria, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011 und AEST 2017;
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die **Erwerbstätigenquote** (Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung) stieg in der **Steiermark** von **45,1% im Jahr 2001 auf 48,1% im Jahr 2011 und 49,4 im Jahr 2017**. Im Bezirk Weiz gibt es 2017 mit 52,9% auch

die höchste Erwerbstätigenquote, gefolgt von Graz-Umgebung mit 51,7% und Hartberg-Fürstenfeld mit 51,5%.

Die niedrigste Erwerbstätigenquote 2017 weist Leoben mit 44,9% auf, vor den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag (45,9%) und Murtal (47,0%). **Von 2011 auf 2017 kam es in allen steirischen Bezirken zu einem Anstieg der Erwerbstätigenquote**, den stärksten davon in den Bezirken Graz-Stadt mit +2,1 PP und Voitsberg mit +1,5 PP.

Die **Arbeitslosenquote** (Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen) ging in der Steiermark von 6,0% im Jahr 2001 auf 5,1% im Jahr 2011 zurück, **stieg** aber von 2011 bis **2017 wieder auf +5,5%**. Den höchsten Anstieg gab es von 2011 bis 2017 in Graz-Stadt

(+1,2 PP) gefolgt von Liezen und Murtal (jeweils +0,7 PP). Den stärksten Rückgang konnten die Bezirke Voitsberg mit -0,7 PP sowie Murau und Bruck-Mürzzuschlag mit je -0,3 PP verzeichnen.

Auf **Gemeindeebene** findet man im Jahr 2017 mit 59,0% die **höchste Erwerbsquote** im Jahr 2017 in der Gemeinde **Ottendorf and der Rittschein** im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, vor den Gemeinden Ludersdorf-Wilfersdorf und Naas mit jeweils 58,2% im Bezirk Weiz.

Tabelle 4

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten Erwerbsquoten 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Erwerbsquote in %
1	Ottendorf an der Rittschein	Hartberg-Fürstenfeld	59,0
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	58,2
3	Naas	Weiz	58,2
4	Gralla	Leibnitz	57,9
5	Gutenberg-Stenzengreith	Weiz	57,8
6	Ebersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	57,7
7	Gabersdorf	Leibnitz	57,6
8	Geistthal-Södingberg	Voitsberg	57,5
9	Fladnitz an der Teichalm	Weiz	57,4
10	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	57,3

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015, Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

In 42 von 287 Gemeinden liegt die Erwerbsquote unter 50%. Die „**Negativrangliste**“ der **Erwerbsquoten** wird von der Gemeinde **Eisenerz** im Bezirk Leoben angeführt, hier sind nur 39,2% der Bevölkerung Erwerbspersonen.

Auf den weiteren Rängen folgen die Gemeinden Vordernberg (41,1%), ebenfalls im Bezirk Leoben, und Breitenau am Hochlantsch (42,0%) im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (vgl.

Tabelle 5). Alle diese drei Gemeinden gehören zu den zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Altersdurchschnitt, in Vordernberg gibt es zudem, bedingt durch ein dort stationiertes Asyl-Anhaltezentrum, überdurchschnittlich viele Menschen nicht-österreichischer Staatszugehörigkeit.

Tabelle 5

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den niedrigsten Erwerbsquoten 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Erwerbsquote in %
1	Eisenerz	Leoben	39,2
2	Vordernberg	Leoben	41,1
3	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	42,0
4	Kainbach bei Graz	Graz-Umgebung	42,1
5	Radmer	Leoben	43,8
6	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	44,5
7	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	45,2
8	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	45,9
9	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	46,2
10	Sankt Barbara im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	46,6

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015, Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

4.2 Erwerbstätigkeit nach Erwerbsstatus

Im Jahr 2017 waren in der Steiermark von den 1.239.153 Personen 611.997 Personen erwerbstätig (davon 12.875 temporär abwesend) und 35.465 Personen arbeitslos. Insgesamt gab es 591.691 Nicht-Erwerbspersonen, wovon 287.580 Personen eine Pension bezogen.

Gemessen an der Bevölkerung ist der Anteil der Personen mit Pensionsbezug im Bezirk Leoben (28,3%) am höchsten, gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag (28,1%) und Murtal (26,3%), was mit der höheren Überalterung in diesen Bezirken zusammenpasst. Am geringsten ist der Anteil in den Bezirken Graz-Stadt mit 19,1%, Weiz mit 21,8% sowie Graz-Umgebung mit 21,9%. 30,5% der gesamten steirischen Pensionisten wohnen in den Bezirken Graz-Stadt und Graz-Umgebung.

Im Bezirk Weiz ist der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung mit 52,9%, wie erwähnt, am höchsten, gefolgt von Graz-Umgebung mit 51,7% und Hartberg-Fürstfeld mit 51,5%.

Am geringsten ist der Anteil in Leoben mit 44,9% und Bruck-Mürzzuschlag mit 45,9%. Über 1/3 aller Erwerbstätigen in der Steiermark (35,3%) wohnen in den Bezirken Graz-Stadt und Graz-Umgebung.

35,1% der steirischen Arbeitslosen wohnen im Bezirk Graz-Stadt, wo auch der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung mit 4,4% am höchsten ist. Am geringsten ist der Anteil der Arbeitslosen mit 1,7% im Bezirk Weiz.

Bei den Personen unter 15 Jahren liegt der Bezirk Weiz mit einem Anteil an der Bevölkerung von 14,9% an erster Stelle, knapp vor dem Bezirk Graz-Umgebung mit 14,7%. Im Bezirk Leoben ist der Anteil mit 11,2% am geringsten.

39,8% der Schüler und Studierenden (15 Jahre und älter) wohnen im Bezirk Graz-Stadt. Hier ist auch der Anteil an der Bevölkerung mit 6,7% am höchsten, im Rest der Steiermark liegt der Anteil zwischen 2,6% (Leibnitz) und 4,2% (Leoben).

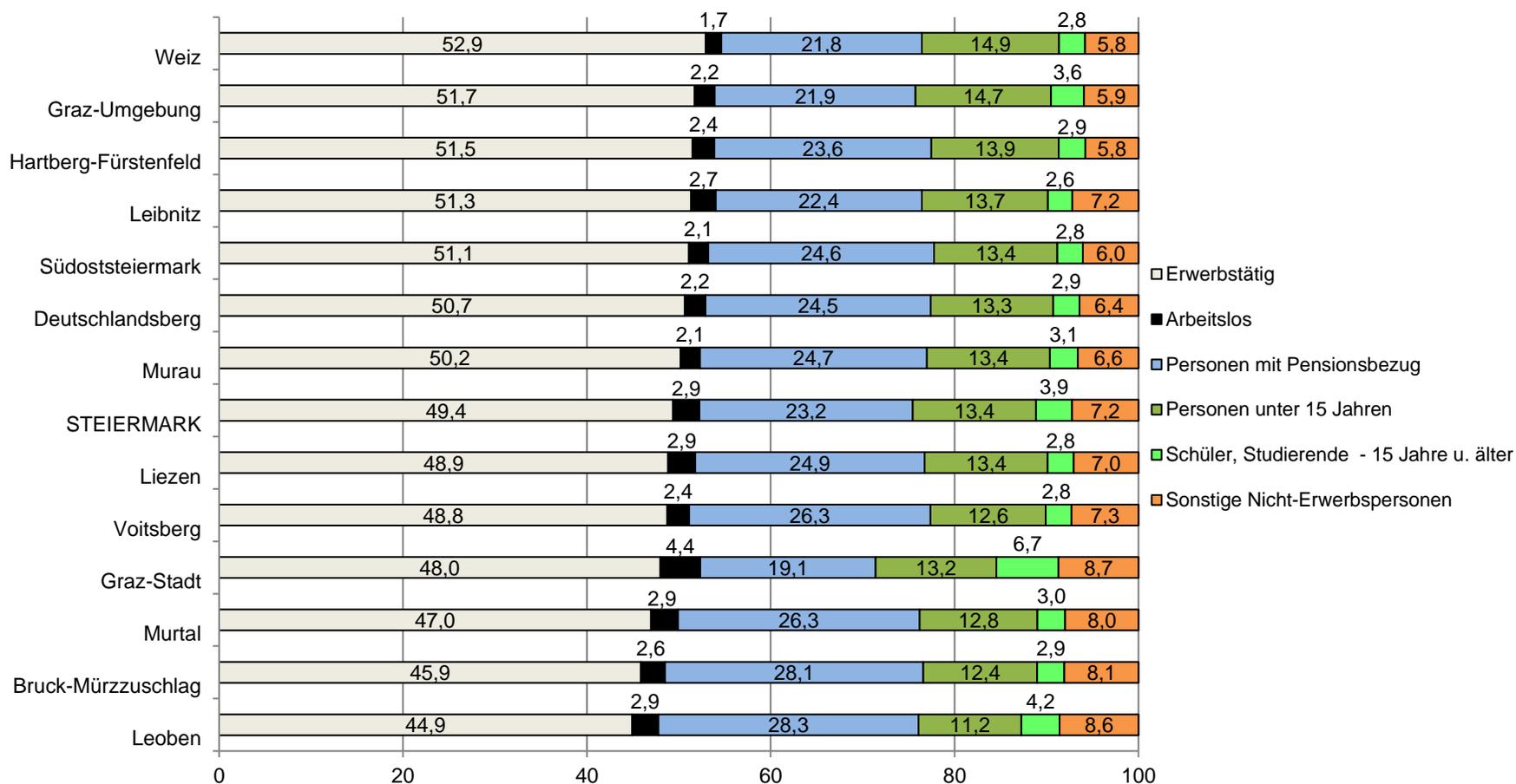
Tabelle 6

Steiermark (Bezirke): Bevölkerung nach Erwerbsstatus (Wohnort) 2017							
Bezirk	Bevölkerung Gesamt	davon					
		erwerbs- tätig	arbeitslos	Personen mit Pensions- bezug	Personen unter 15 Jahren	Schüler, Studie- rende - 15 Jahre und älter	Sonstige Nicht-Er- werbs- personen
Graz-Stadt	285.430	136.961	12.438	54.397	37.536	19.251	24.847
Deutschlandsberg	60.728	30.760	1.363	14.876	8.091	1.740	3.898
Graz-Umgebung	152.453	78.851	3.330	33.319	22.458	5.469	9.026
Leibnitz	81.968	42.085	2.204	18.355	11.262	2.158	5.904
Leoben	60.627	27.226	1.738	17.159	6.783	2.517	5.204
Liezen	80.092	39.125	2.359	19.973	10.719	2.275	5.641
Murau	27.978	14.046	590	6.898	3.745	858	1.841
Voitsberg	51.408	25.066	1.215	13.495	6.452	1.440	3.740
Weiz	90.038	47.651	1.516	19.666	13.412	2.553	5.240
Murtal	72.520	34.058	2.134	19.065	9.299	2.185	5.779
Bruck-Mürzzuschlag	99.373	45.608	2.607	27.886	12.330	2.925	8.017
Hartberg-Fürstenfeld	90.501	46.605	2.151	21.347	12.558	2.601	5.239
Südoststeiermark	86.037	43.955	1.820	21.144	11.520	2.398	5.200
STEIERMARK	1.239.153	611.997	35.465	287.580	166.165	48.370	89.576

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017;
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Grafik 3

Steiermark (Bezirke): Bevölkerung nach Erwerbsstatus, 2017 (Anteil an Gesamtbevölkerung in %)



Quelle: Statistik Austria, STATcube-Datenbank, AEST 2017; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

4.3 Erwerbstätigkeit nach Alter, Geschlecht und Bildung

Wenn man sich die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung im Haupterbsalter zwischen 15 und 64 Jahren anschaut, ergibt sich folgendes Bild: Der Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 64 Jahren an der Bevölkerung im

gleichen Alter liegt mit 72,8% über dem Bundesschnitt von 71,5%.

Die Erwerbstätigenquote der Männer in dieser Altersgruppe liegt mit 76,3% über dem Bundesschnitt von 75,1% und die der Frauen mit 69,1% über dem Bundesschnitt von 67,8% (vgl. Tabelle 7).

Tabelle 7

Steiermark (Bezirke): Erwerbstätigen- und Arbeitslosenquoten der 15- bis 64-Jährigen, 2017 (in %)						
Bezirk	Erwerbstätigenquote ¹⁾			Arbeitslosenquote ²⁾		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Graz Stadt	69,6	64,8	67,2	9,0	7,9	8,5
Deutschlandsberg	79,0	71,1	75,1	4,1	4,5	4,3
Graz-Umgebung	79,8	72,6	76,2	4,0	4,3	4,1
Leibnitz	78,4	70,6	74,5	4,8	5,3	5,1
Leoben	72,0	65,8	69,0	5,8	6,5	6,1
Liezen	78,6	70,2	74,4	4,9	6,8	5,8
Murau	79,9	71,8	75,9	3,7	4,6	4,1
Voitsberg	77,4	69,4	73,5	4,4	5,1	4,7
Weiz	82,3	74,0	78,2	2,9	3,4	3,1
Murtal	76,3	66,7	71,6	5,7	6,3	6,0
Bruck-Mürzzuschlag	75,7	66,7	71,3	5,4	5,6	5,5
Hartberg-Fürstenfeld	80,0	71,9	76,1	4,0	5,0	4,5
Südoststeiermark	79,9	71,6	75,9	3,8	4,3	4,1
STEIERMARK	76,3	69,1	72,8	5,5	5,7	5,6
Österreich	75,1	67,8	71,5	7,1	7,2	7,2

1) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung

2) Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen

Quelle: Statistik Austria, STATCube-Datenbank, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-jährigen Frauen** ist im Bezirk **Weiz** mit 74,0% **am höchsten**, gefolgt vom Bezirk Graz-Umgebung mit 72,6% und dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit 71,9%.

Am **niedrigsten** ist die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-jährigen Frauen** in **Graz-Stadt** mit 64,8%.

Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-jährigen Männer** ist ebenfalls im Bezirk

Weiz am höchsten (82,3%), gefolgt von den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld mit 80,0% und Südoststeiermark mit 79,9%. Am niedrigsten ist die Erwerbstätigenquote wieder in Graz-Stadt mit 69,6%. Die **niedrigen Erwerbstätigenquoten in Graz-Stadt** kommen durch den hohen Anteil der Gruppe „Schüler und Studierende – 15 Jahre und älter“ zustande. Fast 40% dieser Gruppe wohnen in Graz-Stadt.

Bei der Betrachtung der **Erwerbstätigkeit nach dem Alter** zeigt sich, dass die Erwerbstätigenquote deutlich zwischen Anfang bis Mitte 20 und Ende 40 über dem Bundeschnitt liegt. Die Differenz zwischen Männern und Frauen fällt je nach Alter unterschiedlich aus. Steiermarkweit sind 11,3% der Frauen (Österreich: 10,7%) und 22,7% der Männer (Österreich: 19,6%) bereits mit 15 Jahren erwerbstätig. Dieser Unterschied ist darauf zurückzuführen, dass viel mehr Männer als Frauen eine Lehre absolvieren und daher bereits mit 15 Jahren erwerbstätig werden, während Mädchen häufiger weiterführende Schulen besuchen (vgl. Statistik Austria, 2019).

Von **20 bis 28 Jahre** gibt es einen durchschnittlichen Zuwachs bei der Erwerbstätigenquote von +2,5 PP pro Altersjahr. Die Erwerbstätigenquote steigt von 61,8% mit 20 Jahren auf 81,9% mit 28 Jahren.

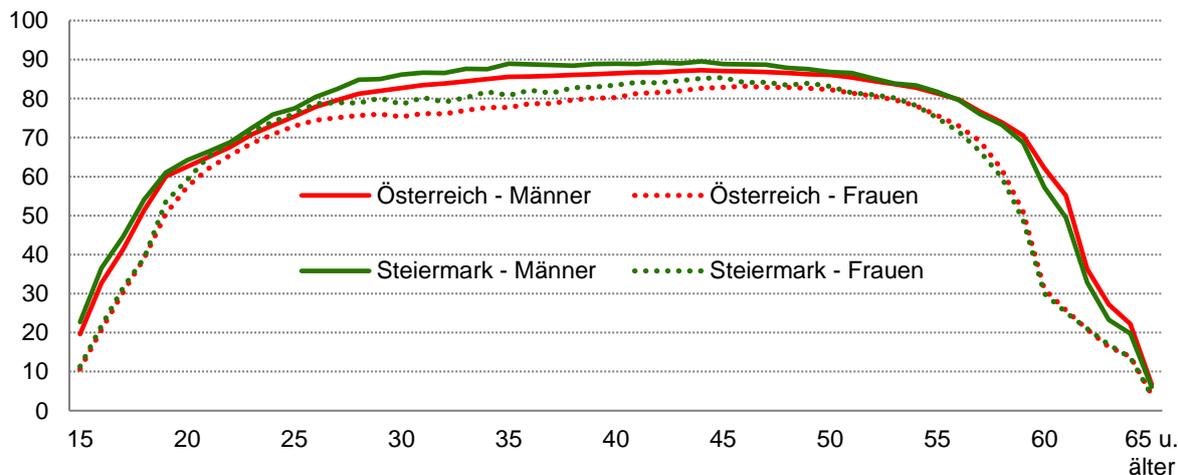
Bei den **Frauen** steigt die **Erwerbstätigenquote** von 59,2% (20 Jahre) auf 78,8% (28 Jahre) jährlich um durchschnittlich rund +2,5 PP an. Dieses Wachstum sinkt jedoch im Zeitraum von 29 bis 44 Jahre auf +0,3 PP Zuwachs pro Jahr. Bis zum Alter von 45 Jahren steigt die **weibliche Erwerbstätigenquote** auf den **Höchststand von 85,4% an** und geht dann bis zum Alter von 54 Jahren um durchschnittlich jährlich –0,8 PP auf 78,2% zurück. Etwa ab dem Alter von 55 Jahren kommt es zu einem starken Rückgang, der auch mit dem früheren Pensionsantrittsalter in Verbindung steht.

Bei den **Männern** steigt die Erwerbstätigenquote von 64,2% im Alter von 20 Jahren auf **89,6% im Alter von 44 Jahren**, was auch den **Höchststand** darstellt. Im Alterszeitraum von 45 bis 58 Jahren sinkt die männliche Erwerbstätigenquote dann durchschnittlich jährlich mit -1,2 PP. Vom 59. Lebensjahr bis zum 64. Lebensjahr sinkt die männliche Quote dann stark von 68,8% auf 19,7% ab.

Im Alter von 60 Jahren ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern mit 27,3 Prozentpunkten am größten (Pensionsantritt!). Frauen haben in diesem Alter eine Erwerbstätigenquote von 30,0%, Männer von 57,3%. Ab dem 65. Lebensjahr sind nur mehr 6,1% der Männer und 3,9% der Frauen erwerbstätig (vgl. Grafik 4).

Grafik 4

Österreich - Steiermark: Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht, 2017 (in %)



Quelle: Statistik Austria, STATCube-Datenbank, AEST 2017;
Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

In der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2017 wird eine Person dann als arbeitslos ausgewiesen, wenn sie beim Arbeitsmarktservice arbeitslos, lehrstellensuchend oder in Schulung vorgemerkt ist und keiner Erwerbstätigkeit nachgeht. In der Altersgruppe der **15- bis 64-Jährigen** waren somit **35.429 Personen arbeitslos**, davon 18.477 Männer und 16.952 Frauen. Die steirische Arbeitslosenquote der 15- bis 64-Jährigen (Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbsspersonen) liegt mit 5,6% unter dem Bundesschnitt von 7,2%. Wien hat mit 12,9% die höchste Arbeitslosenquote, Oberösterreich mit 4,8% die geringste in dieser Altersgruppe im Bundesländervergleich.

Die Arbeitslosenquote der 15- bis 64-jährigen Männer beträgt 2017 in der Steiermark 5,5% (Österreich: 7,1%), die der Frauen 5,7% (Österreich: 7,2%).

Das **Alter hat einen Einfluss auf die Arbeitslosenquote**. Am Anfang des Erwerbslebens haben Männer wie Frauen eine relativ hohe Arbeitslosigkeit. Mit 15 Jahren beträgt die weibliche Arbeitslosenquote 17,7% in der Steiermark, die männliche liegt bei 11,7%.

Die Arbeitslosenquote in der Altersgruppe der **15- bis 25-jährigen Frauen** beträgt durchschnittlich **8,1%**. Auch bei den **Männern** verringert sich die Quote schnell und sinkt im Zeitraum **von 21 (7,7%) bis 35 Jahren (4,7%) um durchschnittliche -0,2 PP im Jahr**.

Bis zum Alter von 50 Jahren bleibt die Arbeitslosenquote bei den **Männern** anschließend relativ konstant bei einem **niedrigen Durchschnittswert von 4,4%**. In dieser Phase wird auch der Tiefststand der männlichen Quote von 4,0% im Alter von 45 Jahren verzeichnet.

Bei den **Frauen verringern sich die Werte von 6,1% mit 26 Jahren auf 4,5% mit 50 Jahren**. Ab einem Alter von 50 Jahren liegt die weibliche Arbeitslosenquote fast immer unter der männlichen.

In den letzten Erwerbsjahren kommt es bei beiden Geschlechtern zu einem **Anstieg der Arbeitslosenquote** und im Alter von 59 Jahren liegt die Quote bei jeweils 7,5%. Schließlich sinkt die Quote bei den **Frauen** im Alter von **60 Jahren** stark auf **0,9%** ab. Eine starke

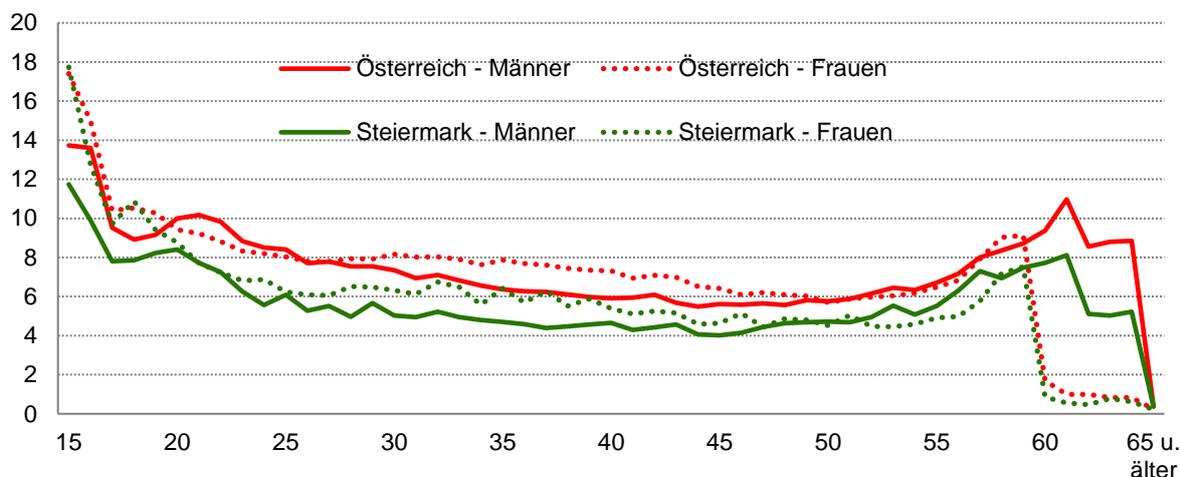
Abnahme von 8,1% mit 61 Jahren auf **5,1% mit 62 Jahren** ist etwas später auch bei den **Männern** sichtbar (Pensionsantritte).

Im gesamten Verlauf der Erwerbskarriere liegt die Arbeitslosenquote der Männer in der

Steiermark unter dem Bundesschnitt, bei den steirischen Frauen liegt die Arbeitslosenquote in weiten Teilen unter dem Durchschnitt der Bundesländer, nur am Anfang der Erwerbskarriere liegt sie teilweise darüber (vgl. Grafik 5).

Grafik 5

Österreich - Steiermark: Arbeitslosenquote nach Alter und Geschlecht, 2017 (in %)



Quelle: Statistik Austria, STATCube-Datenbank, AEST 2017;
Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Die **Erwerbstätigenquote** wird stark von der **höchsten abgeschlossenen Ausbildung** beeinflusst. Menschen in der **Altersgruppe der 25- bis 64-jährigen**, welche nur einen Pflichtschulabschluss vorweisen können, haben eine deutliche niedrigere Erwerbstätigenquote (57,8%) als alle anderen Personen mit einer weiterführenden Ausbildung. Auch bei der Arbeitslosenquote liegt die Gruppe mit Pflichtschulabschluss mit durchschnittlich 12,7% deutlich über jenen Personen mit einer höheren Ausbildung (vgl. Tabelle 8, Grafik 6 und 7).

Tabelle 8

Steiermark: Erwerbstätigen- und Arbeitslosenquote der 25- bis 64-Jährigen nach höchster abgeschlossener Ausbildung, 2017 (in %)						
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Erwerbstätigenquote ¹⁾			Arbeitslosenquote ²⁾		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Pflichtschule	64,3	53,5	57,8	13,7	12,0	12,7
Lehre	79,6	72,2	76,8	5,0	5,3	5,1
BMS	84,0	74,4	78,1	2,9	3,6	3,3
AHS	76,1	73,5	74,7	5,8	5,7	5,7
BHS inkl. Kolleg	87,9	85,2	86,6	2,9	3,2	3,0
Hochschule ³⁾	86,6	83,5	84,9	2,8	2,9	2,9
GESAMT	79,9	72,3	76,2	5,1	5,3	5,2

1) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung

2) Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen

3) inkl. hochschulverwandte Lehranstalten

Quelle: Statistik Austria, STATCube-Datenbank, AEST 2017;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die Gruppe der 25- bis 64-jährigen **Frauen** mit berufsbildender höherer Schulbildung **hat mit 85,2% die höchste weibliche Erwerbstätigenquote**, knapp gefolgt von den Frauen mit Hochschulabschluss (83,5%). Auch die **Männer** mit einer **berufsbildenden höheren Schulbildung** haben mit 87,9% die **höchste Erwerbstätigenquote**, vor jenen mit einem Hochschulabschluss (86,6%).

In der Gruppe der **Erwerbstätigen mit Pflichtschulabschluss** liegen die steirischen Männer mit einer Erwerbstätigenquote von 64,3% unter dem Österreichschnitt, während die steirischen Frauen mit 53,5% leicht darüber liegen. In allen anderen Ausbildungsstufen liegen die steirischen Erwerbstätigen entweder über dem Bundesschnitt, gleichauf damit oder nur knapp darunter.

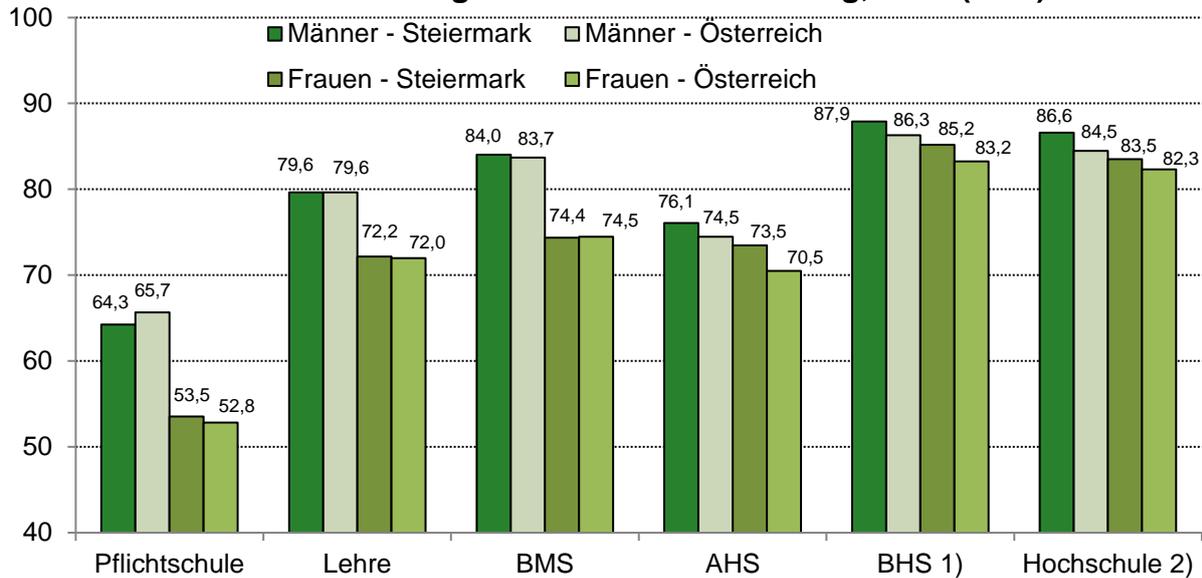
Die **niedrigste Arbeitslosenquote der 25- bis 64-Jährigen** findet sich in jener **Gruppe mit akademischer Ausbildung**. Männer weisen

eine Arbeitslosenquote von nur 2,8% (Österreich: 3,8%) und Frauen von nur 2,9% (Österreich 3,6%) auf (vgl. Grafik 7).

In der Gruppe der Personen mit **Pflichtschulabschluss ist die Arbeitslosenquote am höchsten**. Bei den Männern beträgt sie 13,7% und bei den Frauen 12,0%. Jedoch sind die Beschäftigungschancen dieser Personen deutlich besser als im Vergleich zum österreichischen Durchschnittswert (vgl. Statistik Austria, 2019).

Grafik 6

**Erwerbstätigenquoten der 25- bis 64-Jährigen
nach höchster abgeschlossener Ausbildung, 2017 (in %)**

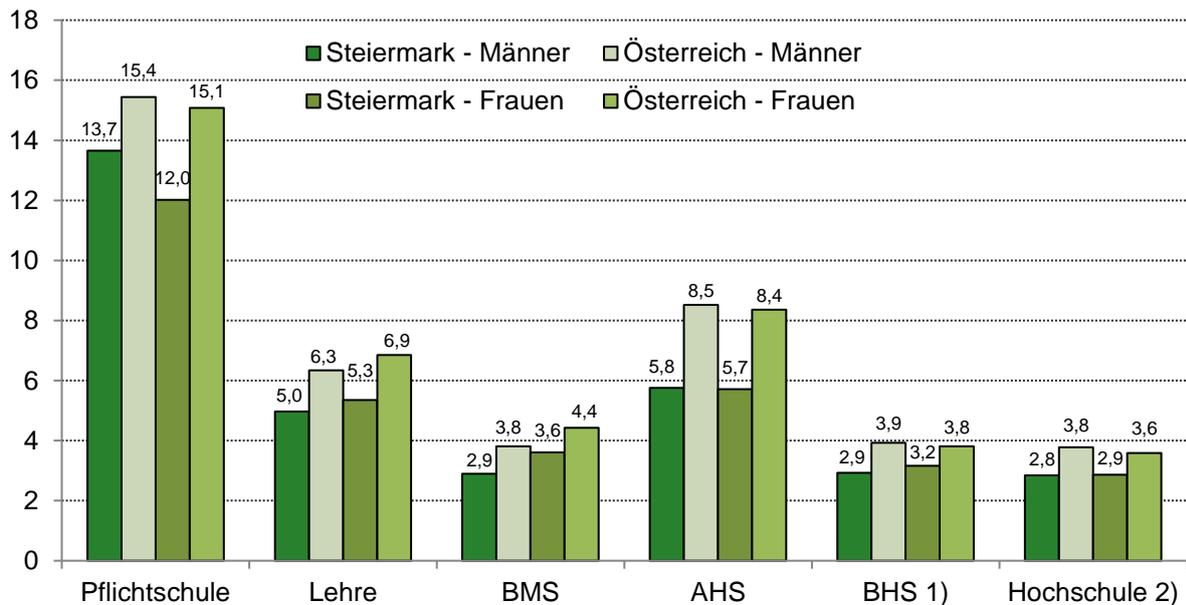


1) inkl. Kolleg 2) inkl. hochschulverw. Lehranstalten

Quelle: Statistik Austria, STATcube-Datenbank, AEST 2017;
Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Grafik 7

**Arbeitslosenquoten der 25- bis 64-Jährigen
nach höchster abgeschlossener Ausbildung, 2017 (in %)**



1) inkl. Kolleg 2) inkl. hochschulverw. Lehranstalten

Quelle: Statistik Austria, STATcube-Datenbank, AEST 2017;
Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Die höchste **Erwerbstätigenquote nach dem Ausbildungsfeld** der höchsten abgeschlossenen Ausbildung findet sich mit 91,3% für die 25- bis 64-Jährigen in der Steiermark in der Kategorie „Informatik und Kommunikationstechnologie“. Bei Männern ist die Erwerbstätigenquote in diesem Bereich mit 92,1% deutlich höher als jene der Frauen mit 86,8%. Auch im Bundesschnitt gibt es die höchste Erwerbstätigenquote (89,9%) im Bereich „Informatik und Kommunikationstechnologie.“.

Am geringsten ist die Erwerbstätigenquote im Bereich „Allgemeine Bildungsgänge und Qualifikationen“, hier beträgt sie lediglich 62,4% (Österreich: 62,1%). In diesem Bereich findet man mit 11,0% (Österreich: 13,9%) auch die höchste Arbeitslosenquote. Die niedrigste Arbeitslosenquote hat mit 1,4% der Bereich „Pädagogik“ (Österreich: 1,3%, vgl. Tabelle 9).

Tabelle 9

Steiermark: Erwerbstätigkeit- und Arbeitslosenquote der 25- bis 64-Jährigen nach dem Ausbildungsfeld der höchsten abgeschlossenen Ausbildung 2017 (in %)						
Ausbildungsfeld der höchsten abgeschlossenen Ausbildung	Erwerbstätigenquote ¹⁾			Arbeitslosenquote ²⁾		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Allgemeine Bildungsgänge und Qualifikationen	67,5	58,9	62,4	11,7	10,5	11,0
Pädagogik	85,1	83,9	84,1	1,6	1,3	1,4
Geisteswissenschaften und Künste	77,3	78,9	78,2	5,0	4,2	4,5
Sozialwissens., Journalismus und Informationswesen	83,4	84,4	84,2	4,3	3,3	3,5
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	83,9	75,4	77,9	4,5	4,1	4,2
Naturwissens., Mathematik u. Statistik	84,8	80,4	82,9	3,5	3,8	3,6
Informatik und Kommunikationstechn.	92,1	86,8	91,3	1,8	3,7	2,1
Ingenieurwesen, verarb. Gewerbe und Baugewerbe	83,0	74,6	82,2	3,7	5,2	3,8
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	86,8	78,4	83,9	1,5	3,3	2,1
Gesundheit und Sozialwesen	90,4	82,5	84,1	2,1	2,1	2,1
Dienstleistungen	80,1	78,2	78,6	6,8	4,5	5,0
Nicht bekannt	72,0	63,6	67,9	7,0	7,1	7,1

1) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung

2) Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen

Quelle: Statistik Austria, STATcube-Datenbank, AEST 2017;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

4.4 Erwerbstätigkeit nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung

Im Jahr 2017 gibt es in der Steiermark insgesamt 536.433 unselbstständige Erwerbstätige, wovon 282.148 Männer und 254.285 Frauen sind. 1.361 Männer und 11.419 Frauen davon befinden sich 2017 jedoch in temporärer Abwesenheit und werden daher nicht zu den aktiven unselbstständigen Erwerbstätigen gezählt. Als weitere Gruppe davon ausgenommen sind hier die 2.856 Personen (2.832 Männer, 24 Frauen), die sich in Grundwehr-, Ausbildungs- bzw. Zivildienst befinden.

Von den nun 277.955 unselbstständig aktiv erwerbstätigen Männern und den 242.866 unselbstständig aktiv erwerbstätigen Frauen arbeiten 355.144 Personen in Vollzeit- und 165.653 in Teilzeitverhältnissen. Der Anteil der gesamten Teilzeitbeschäftigten an den unselbstständig aktiven Beschäftigten liegt in der Steiermark daher bei 31,8% und damit leicht unter dem Bundesschnitt von 32,0% (vgl. Tabelle 10).

Tabelle 10

Steiermark (Bezirke): Unselbstständig aktiv Erwerbstätige ¹⁾ , 2017 (in %)						
Bezirk	Gesamt		davon Teilzeit			
	Männer	Frauen	absolut		in %	
Männer			Frauen	Männer	Frauen	
Graz-Stadt	62.688	57.589	15.038	29.217	24,0	50,7
Deutschlandsberg	13.908	11.911	1.340	6.280	9,6	52,7
Graz-Umgebung	35.658	31.952	3.935	16.632	11,0	52,1
Leibnitz	18.845	16.330	1.721	8.635	9,1	52,9
Leoben	13.119	11.185	1.442	6.190	11,0	55,3
Liezen	17.202	15.385	1.563	7.950	9,1	51,7
Murau	6.015	5.084	478	2.962	7,9	58,3
Voitsberg	11.336	9.937	1.186	5.393	10,5	54,3
Weiz	21.468	17.906	1.975	9.926	9,2	55,4
Murtal	15.923	13.128	1.348	7.380	8,5	56,2
Bruck-Mürzzuschlag	21.492	18.254	1.963	10.286	9,1	56,3
Hartberg-Fürstenfeld	20.674	17.554	1.927	9.946	9,3	56,7
Südoststeiermark	19.627	16.627	1.853	9.087	9,4	54,7
STEIERMARK	277.955	242.842	35.769	129.884	12,9	53,5

1) exkl. Personen in Grundwehr-, Ausbildungs- und Zivildienst

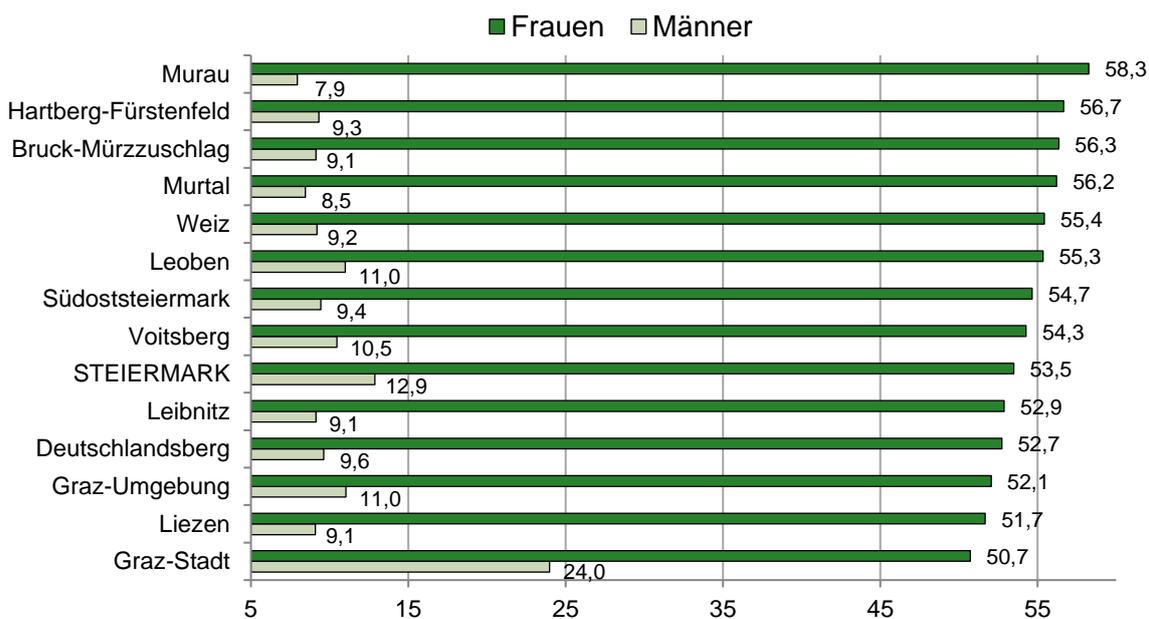
Quelle: Statistik Austria, STATcube-Datenbank, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017;
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Analog zu Gesamtösterreich gibt es markante Unterschiede zwischen Frauen und Männern. In der Steiermark gehen 53,5 % der unselbstständig aktiv erwerbstätigen Frauen einer Teilzeitbeschäftigung nach (Österreich: 51,9%), aber nur 12,9% der Männer (Österreich: 14,2%). In Graz-Stadt ist die Teilzeitquote der Männer mit 24,0 % am höchsten. An zweiter Stelle kommen abgeschlagen die Bezirk Graz-Umgebung und Leoben mit jeweils 11,0%. In den Bezirken Murau (7,9%) und Murtal (8,5%) gibt es den geringsten Anteil von Männern in Teilzeit.

Im Bezirk Murau, in dem es die geringste Männer-Teilzeitquote gibt, ist die Teilzeitquote der Frauen mit 58,3% im steirischen Bezirksvergleich am höchsten und im Bezirk Graz-Stadt mit 50,7% am geringsten. In Graz-Stadt gibt es auch den geringsten Unterschied bei den Quoten (26,7 PP). Im Bezirk Murau ist der Unterschied dementsprechend mit 50,3 PP zwischen den Geschlechtern am größten (vgl. Tabelle 10 und Grafik 8).

Grafik 8

Steiermark (Bezirke): Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den unselbst. aktiv Erwerbstätigen*, 2017 (in %)



Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik, Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation.
*exkl. temporär Abwesender (Elternkarenz, Mutterschutz, Grundwehrdienst, Zivildienst, ...)

4.5 Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit

Von den 611.997 Erwerbstätigen waren im Jahr 2017 in der Steiermark **599.122 Personen aktiv erwerbstätig und 12.875 Personen bzw. 2,1% temporär von der Arbeit abwesend** (Mutterschutz, Karenz, längerer

Krankenstand usw.). **4,8%** der **aktiv Erwerbstätigen** waren **im primären Sektor** (Land- und Forstwirtschaft), **26,0%** **im sekundären Sektor** (Produktion) und **68,8%** **im tertiären Sektor** (Dienstleistungen) tätig. **2.264 Personen** (0,4%) konnten **keiner Wirtschaftstätigkeit** zugeordnet werden (vgl. Tabelle 11).

Tabelle 11

Steiermark (Bezirke): Aktiv Erwerbstätige nach Sektoren 2017					
Bezirk (Wohnort)	aktiv Erwerbstätige Gesamt	Anteil in %			
		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirtschaftstätigkeit
Graz-Stadt	134.003	0,4	14,7	84,5	0,3
Deutschlandsberg	30.160	6,5	32,0	61,0	0,5
Graz-Umgebung	77.080	3,6	23,1	73,0	0,4
Leibnitz	41.144	6,6	28,3	64,7	0,4
Leoben	26.734	3,3	29,8	66,6	0,3
Liezen	38.308	5,7	27,8	66,3	0,3
Murau	13.766	11,7	28,4	59,2	0,6
Voitsberg	24.618	5,5	28,2	65,8	0,4
Weiz	46.557	7,9	33,0	58,6	0,5
Murtal	33.446	6,0	32,0	61,6	0,5
Bruck-Mürzzuschlag	44.724	4,1	35,5	60,1	0,3
Hartberg-Fürstenfeld	45.573	8,1	30,2	61,4	0,3
Südoststeiermark	43.009	8,4	27,8	63,5	0,3
STEIERMARK	599.122	4,8	26,0	68,8	0,4

Gliederung ÖNACE 2008 Arbeitsstätte,

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Den **höchsten Anteil von aktiv Erwerbstätigen im primären Sektor** wiesen die Bezirke Murau (11,7%) und Südoststeiermark (8,4%) auf, gefolgt von Hartberg-Fürstenfeld mit 8,1% und Weiz mit 7,9%. Den niedrigsten Anteil am primären Sektor gab es in Graz-Stadt (0,4%), gefolgt von den Bezirken Leoben (3,3%) und Graz-Umgebung (3,6%).

Auch im **sekundären Sektor** wies Graz-Stadt mit 14,7% den niedrigsten Wert auf. Der höchste Anteil von Erwerbstätigen im sekundären Sektor war im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (35,5%) zu finden.

Im **tertiären Sektor** lag **Graz-Stadt** mit einem Anteil von **84,5%** vor dem Bezirk Graz-Umgebung mit 73,0% an erster Stelle, am

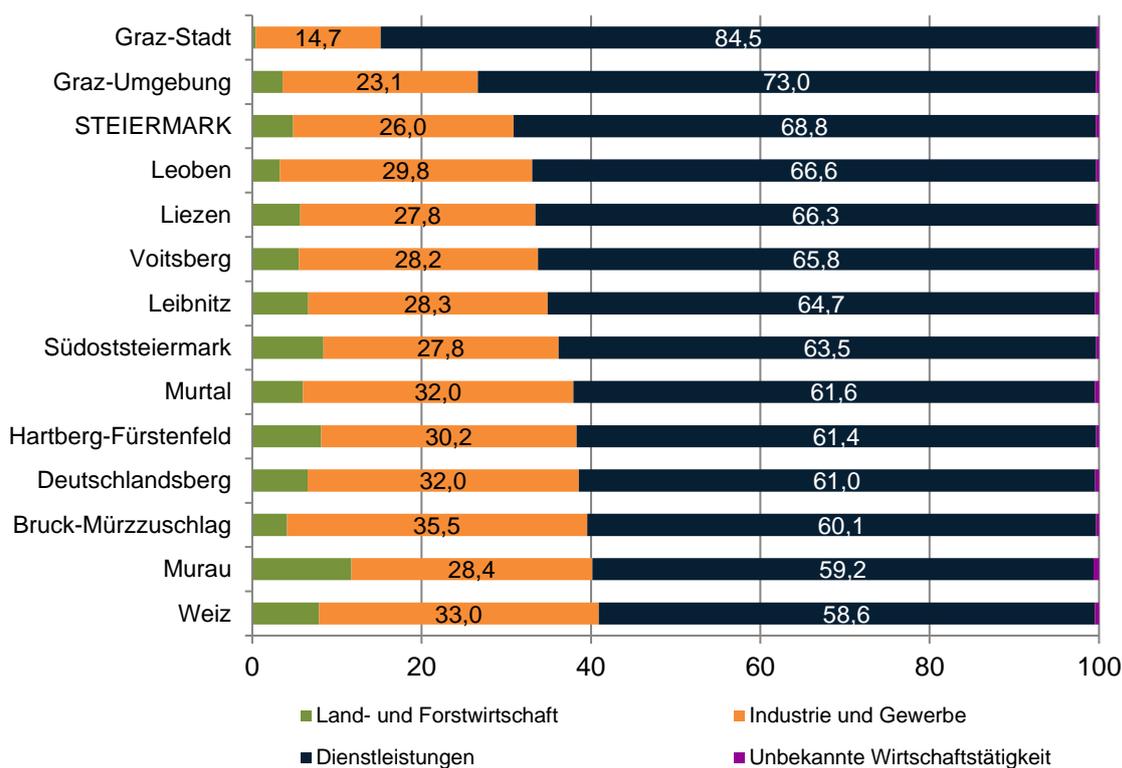
niedrigsten war der Anteil im Bezirk **Weiz** mit 58,6% vor Murau mit 59,2%.

Von den 12.875 **temporär Abwesenden** gibt es in **Graz-Stadt mit 2.958 Personen absolut am meisten**, vor Graz-Umgebung mit

1.771 Personen und Weiz mit 1.094. Im Landeschnitt sind rund 2,1% der Erwerbstätigen temporär abwesend, wobei der höchste Anteil in Weiz mit 2,3% zu finden ist (hohe Geburtenrate!).

Grafik 9

Steiermark (Bezirke): Aktiv Erwerbstätige nach Sektoren, 2017 (Anteil in %)



Quelle: Statistik Austria, AEST 2017; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 12

Steiermark (Wohnort): Aktiv Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit 2017						
ÖNACE 2008 - Abschnitt	Aktiv Erwerbstätige			Anteil in %		
	<i>Gesamt</i>	<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>	<i>Gesamt</i>	<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>
Land- und Forstwirtschaft	29.462	14.242	15.220	4,7	4,1	5,3
Bergbau	1.578	1.368	210	0,2	0,4	0,1
Herstellung von Waren	106.714	81.231	25.483	16,9	23,5	8,9
Energieversorgung	4.307	3.144	1.163	0,7	0,9	0,4
Wasserversorgung- und Abfallentsorgung	3.668	2.842	826	0,6	0,8	0,3
Bau	47.347	41.290	6.057	7,5	12,0	2,1
Handel	88.917	38.999	49.918	14,1	11,3	17,4
Verkehr	26.751	20.945	5.806	4,2	6,1	2,0
Beherbergung und Gastronomie	33.966	12.754	21.212	5,4	3,7	7,4
Information und Kommunikation	13.879	9.552	4.327	2,2	2,8	1,5
Finanz- und Versicherungsleistungen	14.477	7.603	6.874	2,3	2,2	2,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	9.288	4.586	4.702	1,5	1,3	1,6
Freiberufliche/ techn. Dienstleistungen	40.108	22.743	17.365	6,3	6,6	6,0
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	38.542	22.191	16.351	6,1	6,4	5,7
Öffentliche Verwaltung	37.628	20.303	17.325	6,0	5,9	6,0
Erziehung und Unterricht	40.000	14.267	25.733	6,3	4,1	9,0
Gesundheits- und Sozialwesen	66.340	15.480	50.860	10,5	4,5	17,7
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8.596	4.346	4.250	1,4	1,3	1,5
Sonst. Dienstleistungen	16.540	4.626	11.914	2,6	1,3	4,1
Private Haushalte	1.776	495	1.281	0,3	0,1	0,4
Exterritoriale Organisationen	7	4	3	0,0	0,0	0,0
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit	2.305	2.078	227	0,4	0,6	0,1
Steiermark Gesamt	632.196	345.089	287.107	100	100	100

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die **Gemeindewertung** hinsichtlich des **höchsten Anteils von aktiv Erwerbstätigen im primären Sektor** wird mit 23,7% von der Gemeinde **Pusterwald** im Bezirk Murtal angeführt, gefolgt von den Gemeinden Leutschach an der Weinstraße (20,8%) im Bezirk

Leibnitz und Gaal (20,5%) im Bezirk Murtal. Am geringsten ist der Anteil in der Gemeinden Graz mit 0,4% sowie in den Gemeinden Peggau und Seiersberg-Pirka im Bezirk Graz-Umgebung sowie der Stadtgemeinde Leoben im Bezirk Leoben mit jeweils 0,9%.

Tabelle 13

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten Anteilen von aktiv Erwerbstätigen (Wohnort) im primären Sektor 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %
1	Pusterwald	Murtal	23,7
2	Leutschach an der Weinstraße	Leibnitz	20,8
3	Gaal	Murtal	20,5
4	Wenigzell	Hartberg-Fürstenfeld	19,5
5	Gasen	Weiz	19,3
6	Hirschegg-Pack	Voitsberg	18,5
7	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	18,3
8	Edelschrott	Voitsberg	18,1
9	Gersdorf an der Feistritz	Weiz	17,6
10	Oberwölz	Murau	17,6

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015,
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Im **sekundären Sektor** findet man mit 44,8% den **höchsten Anteil der aktiv Erwerbstätigen in der Gemeinde Trieben** im Bezirk Liezen vor den Gemeinden Strallegg (43,3%) und Ratten (42,5%) im Bezirk Weiz. In der Gemeinde Bad Radkersburg im Bezirk Südoststeiermark ist der Anteil der aktiv Erwerbstätigen im sekundären Sektor mit 13,9% am geringsten, gefolgt von der Gemeinde Kainbach bei Graz im Bezirk Graz-Umgebung mit 14,0%, neben Graz und der Gemeinde Thal, ebenfalls im Bezirk Graz-Umgebung, mit je 16,2%.

Tabelle 14

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten Anteilen von aktiv Erwerbstätigen (Wohnort) im sekundären Sektor 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %
1	Trieben	Liezen	44,8
2	Strallegg	Weiz	43,3
3	Ratten	Weiz	42,5
4	Altenmarkt bei Sankt Gallen	Liezen	42,2
5	Kindberg	Bruck-Mürzzuschlag	41,0
6	Sankt Gallen	Liezen	40,9
7	Gaishorn am See	Liezen	40,7
8	Stanz im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	40,5
9	Fischbach	Weiz	40,4
10	Sankt Barbara im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	40,2

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015,
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

In der **Gemeinde Graz** ist der Anteil der **aktiv Erwerbstätigen im tertiären Sektor mit 84,5% am höchsten**. Insgesamt gibt es in Graz 21.840 Arbeitsstätten im Dienstleistungssektor. An zweiter und dritter Stelle beim höchsten Anteil im tertiären Sektor liegen die Gemeinden Kainbach bei Graz (81,7%) und Thal (81,3%), dahinter folgt Bad Radkersburg im Bezirk Südoststeiermark mit

80,7%. Diese Gemeinde ist auch die einzige unter den fünfzehn Gemeinden mit dem höchsten Anteil im tertiären Sektor, die sich außerhalb der Bezirke Graz oder Graz-Umgebung befindet. Den geringsten Anteil findet man in den Gemeinden Strallegg (39,3%) und Ratten (41,2%) im Bezirk Weiz.

Tabelle 15

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten Anteilen von aktiv Erwerbstätigen (Wohnort) im tertiären Sektor 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %
1	Graz	Graz	85,2
2	Kainbach bei Graz	Graz-Umgebung	82,4
3	Thal	Graz-Umgebung	82,4
4	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	81,4
5	Stattegg	Graz-Umgebung	80,6
6	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	80,1
7	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	80,0
8	Weinitzen	Graz-Umgebung	79,6
9	Laßnitzhöhe	Graz-Umgebung	78,6
10	Sankt Radegund bei Graz	Graz-Umgebung	78,4

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015,
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

4.6 Erwerbstätigkeit nach Kinderanzahl

Die Erwerbstätigkeit der Steirer im Alter von 15 bis 64 Jahren wird durch das Vorhandensein eigener Kinder beeinflusst. So haben **Personen mit Kindern** im Alter von unter 15 Jahren **mit 80,4% eine höhere Erwerbstätigenquote als Personen ohne Kinder** unter 15 Jahren (71,9%). Diese Differenz verläuft analog zu Gesamtösterreich.

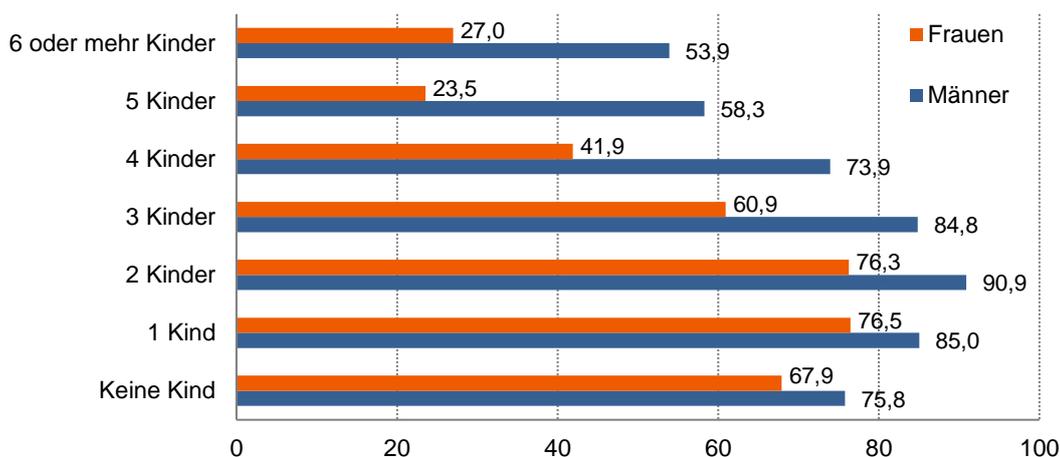
Die Arbeitslosenquote der Personen mit bzw. ohne Kinder unterscheidet sich stark nach Geschlecht. So haben **steirische Frauen mit**

Kindern mit 6,5% eine **höhere Arbeitslosenquote** als kinderlose Frauen (4,8%), während **Männer mit Kindern** eine **niedrigere Arbeitslosenquote** haben (4,1%) als Männer ohne Kinder (4,4%).

Auch die Anzahl der Kinder unter 15 Jahren spielt eine Rolle. So fällt die Erwerbstätigenquote für Männer (75,8%) und Frauen (67,9%) ohne Kinder zunächst niedriger aus, als für Personen mit einem oder zwei Kindern. In der Steiermark erzielen Frauen mit einem Kind die höchsten Erwerbsquoten (76,5%), für Männer ergibt sich der Höchststand bei einer Anzahl von zwei Kindern unter 15 (90,9%).

Grafik 10

Erwerbstätigenquote nach Kinderanzahl unter 15 Jahren, 2017



Quelle: Statistik Austria, AEST 2017; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Die Erwerbstätigenquote der Frauen mit Kindern sinkt gegenüber den kinderlosen Frauen ab einer Anzahl von drei Kindern (60,9%) und fällt mit jedem weiteren Kind geringer aus. Erst ab einer Kinderanzahl von sechs oder mehr Kindern beginnt die Quote wieder etwas anzusteigen, bleibt jedoch niedrig (27,0%).

Bei Männern fällt die Erwerbstätigenquote ab einer Kinderanzahl von vier Kindern (73,9%) geringer aus als für die kinderlosen und sinkt

danach mit jedem weiteren Kind. Männer mit einer Kinderanzahl von sechs oder mehr Kindern unter 15 Jahren haben somit die geringste Erwerbstätigenquote von 53,9%, liegen damit aber immer noch drastisch über der Quote der Frauen mit der gleichen Kinderanzahl.

Wie bereits erwähnt wurde, unterscheidet sich die Teilzeitquote der Steirer und Steirerinnen deutlich nach dem Geschlecht. Dieser Kontrast bleibt auch bei der Aufgliederung der

Teilzeitquote nach der Kinderanzahl bestehen.

Auffallend ist hier die Teilzeitquote der Frauen ohne Kinder, die mit 48,2% nicht nur geringer als die durchschnittliche Teilzeitquote aller Steirerinnen (53,5%) ausfällt, sondern auch in geringerem Abstand zur Teilzeitquote von kinderlosen Männern (13,1%) ausfällt.

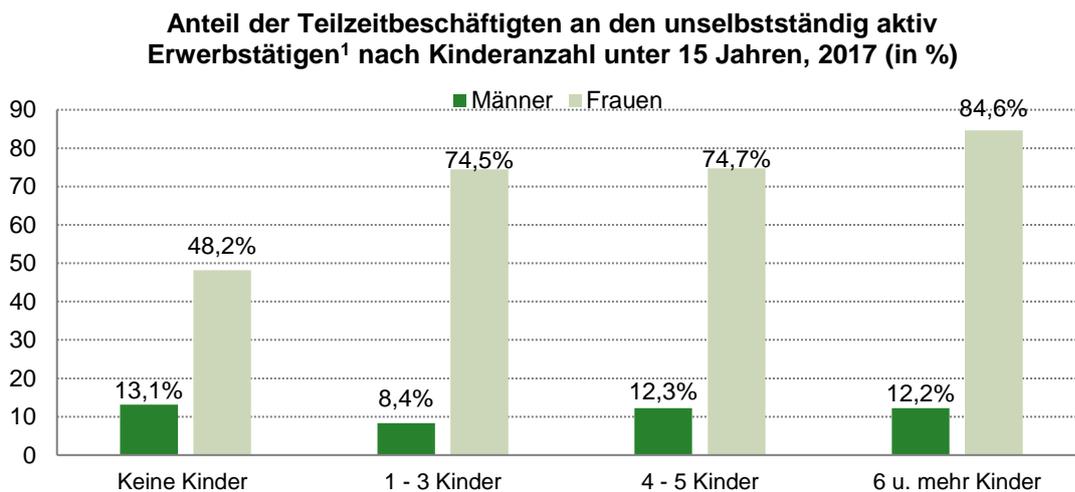
Die Quote der Männer mit Kindern unter 15 Jahren liegt durchgehend unter der Teilzeitquote der kinderlosen. Männer mit einem bis drei Kindern haben eine besonders niedrige Teilzeitquote von 8,4%, während die Quote von Männern mit 4 bis 5 (12,3%) und sechs

oder mehr Kindern (12,2%) wieder ähnlich zum Wert der kinderlosen Männer ausfällt.

Die Teilzeitquote der Frauen mit Kindern unter 15 Jahren ist wesentlich höher als die der kinderlosen. Steirerinnen mit einem bis drei Kindern kommen auf eine Teilzeitquote von 74,5%. Diese Quote steigt mit vier bis fünf Kindern gering auf 74,7% und erhöht sich für Frauen mit sechs oder mehr Kindern nochmals stark auf 84,6%.

Frauen und der Männer mit Kindern unter 15 Jahren liegen damit mit ihren Teilzeitquoten bis zu über 72,4% (für sechs oder mehr Kinder) auseinander.

Grafik 11



1) exkl. Personen in Grundwehr-, Ausbildungs- und Zivildienst

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

4.7 Erwerbstätigkeit nach Herkunft

Insgesamt sind 2017 in der **Steiermark 74.398 Personen, die nicht in Österreich geboren wurden, aktiv erwerbstätig** – das

sind **12,4 % aller aktiv Erwerbstätigen**. 26,9 % dieser Erwerbstätigen besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft (vgl. Tabellen 16 und 17).

Tabelle 16

Steiermark (Bezirke): Aktiv Erwerbstätige nach Geburtsland ¹⁾ , 2017, Anteil an aktiv Erwerbstätigen (in %)														
Geburtsland	G	DL	GU	LB	LE	LZ	MU	VB	WZ	MT	BM	HF	SO	STMK
Österreich	74,4	93,8	89,4	91,7	87,5	88,5	95,1	93,8	92,9	89,9	88,7	94,7	94,1	87,6
Ausland	25,6	6,2	10,6	8,3	12,5	11,5	4,9	6,2	7,1	10,1	11,3	5,3	5,9	12,4
davon														
Bosnien und Herzegowina	17,3	7,5	17,4	13,4	20,3	24,0	15,4	12,4	8,5	16,1	18,7	10,0	7,0	16,4
Rumänien	9,8	12,9	17,6	16,2	14,5	11,1	11,5	19,6	32,0	26,0	24,8	20,8	14,7	14,8
Deutschland	10,6	27,0	15,7	18,3	13,8	18,3	25,3	21,4	14,5	12,3	9,6	16,4	17,3	13,5
Ungarn	5,0	7,3	5,9	6,2	6,6	9,1	13,9	4,6	8,8	5,0	6,9	9,9	8,1	6,2
Kroatien	5,5	5,3	8,0	7,8	5,4	6,4	3,6	5,0	4,5	5,4	5,4	5,1	5,8	5,8
Türkei	7,4	2,9	3,1	3,3	5,2	4,7	2,1	5,0	3,8	3,3	3,5	3,5	9,3	5,6
Slowenien	3,7	6,0	4,4	10,6	1,9	3,0	1,2	4,2	3,4	2,4	2,7	3,4	12,3	4,1
Kosovo	3,8	69,3	0,9	4,6	2,2	1,9	23,0	0,7	1,7	2,8	4,7	10,7	3,4	3,6
Serbien	3,0	1,4	2,2	1,3	3,4	1,5	1,2	1,5	1,6	2,1	3,1	1,9	1,1	2,5
Polen	1,9	2,2	1,8	1,7	2,0	1,8	1,0	1,6	2,6	2,1	2,0	2,6	2,1	1,9
Slowakei	1,6	2,3	1,5	1,0	1,3	2,6	2,7	1,5	1,8	2,1	1,6	1,7	1,5	1,7
Italien	1,9	1,3	1,5	1,3	1,1	0,7	1,6	1,3	1,1	1,0	0,6	1,2	0,9	1,5
Schweiz	1,0	2,9	2,0	2,6	0,7	1,2	2,8	3,1	1,9	1,0	0,9	2,2	3,2	1,4
Russland	1,7	1,2	0,9	0,4	2,9	0,6	1,0	0,9	0,6	1,0	1,3	1,1	1,2	1,4
Bulgarien	1,3	0,8	1,1	0,9	1,8	0,5	0,7	0,7	0,9	0,7	1,2	1,0	0,7	1,1
Ägypten	1,5	0,6	0,8	0,4	0,7	0,5	0,4	1,0	0,4	0,4	0,6	0,5	0,7	1,0
übrige	23,1	14,5	14,2	12,5	15,7	10,6	13,8	12,6	11,0	12,1	11,9	15,0	11,4	17,6

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die wichtigsten Herkunftsländer sind Bosnien und Herzegowina mit 16,4 % aller nicht in Österreich geborenen aktiv Erwerbstätigen, gefolgt von Rumänien (14,8 %) und Deutschland (13,5 %). 6,2% der aktiv Erwerbstätigen wurden in Ungarn geboren und 5,8% in Kroatien. Insgesamt wurden 54,6% der aktiv Erwerbstätigen ausländischer Herkunft in einem EU-Mitgliedsstaat geboren.

In Graz-Stadt ist der Anteil der aktiv erwerbstätigen Personen, die im Ausland geboren sind, mit 25,6% am höchsten und liegt deutlich über dem Steiermarkschnitt (12,4%).

46,0% aktiv Erwerbstätigen mit Geburtsland „Ausland“ in der Steiermark wohnen in Graz-Stadt, 11,0% im Bezirk Graz-Umgebung. Am wenigsten ausländische Erwerbstätige findet man im Bezirk Murau (669 Personen bzw. 0,9%).

In Tabelle 17 sind die **im Ausland geborenen Erwerbstätigen nach Staatsangehörigkeit** aufgelistet. Wie schon vorher erwähnt besitzen 26,9% (absolut: 20.027) der Erwerbstätigen, die im Ausland geboren wurden, die österreichische Staatsbürgerschaft. Im Bezirk

Graz-Umgebung ist der Anteil der im Ausland geborenen Erwerbstätigen mit österreichischer Staatsangehörigkeit mit 31,5% am höchsten, gefolgt vom Bezirk Voitsberg mit

30,8%. Am niedrigsten ist der Anteil in den Bezirken Liezen (21,2%) und Graz-Stadt (25,6%).

Tabelle 17

Steiermark (Bezirke): Aktiv Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit ¹⁾ , 2017, Anteil an aktiv Erwerbstätigen mit Geburtsland "Ausland" (in %)														
Staatsangehörigkeit	G	DL	GU	LB	LE	LZ	MU	VB	WZ	MT	BM	HF	SO	STMK
Österreich	25,6	30,3	31,5	27,4	27,4	21,2	29,1	30,8	29,3	26,8	27,6	28,6	26,8	26,9
Ausland	74,4	69,7	68,5	72,6	72,6	78,8	70,9	69,2	70,7	73,2	72,4	71,4	73,2	73,1
davon														
Rumänien	11,0	14,4	19,6	18,4	16,3	12,9	13,3	23,3	33,6	27,4	26,4	20,3	16,2	16,2
Deutschland	11,0	26,2	16,7	16,8	13,4	17,9	23,4	19,8	13,7	11,0	9,6	17,6	17,0	13,5
Kroatien	10,3	9,6	15,0	14,1	15,5	17,1	15,2	11,2	8,3	14,9	15,1	10,0	10,7	12,1
Bosnien und Herzegowina	11,0	4,6	9,6	6,5	9,7	12,8	3,2	8,3	5,1	7,9	8,7	7,0	3,4	9,5
Ungarn	6,7	10,1	7,9	8,2	8,7	11,6	17,9	6,9	12,3	7,0	9,8	12,9	11,1	8,3
Slowenien	4,8	7,4	5,7	13,4	2,4	3,8	1,3	5,3	4,7	3,3	3,4	4,2	14,2	5,3
Türkei	6,0	3,2	2,8	3,0	4,1	3,7	1,5	4,1	4,1	3,4	3,0	2,9	8,1	4,7
Kosovo	3,1	2,1	1,2	1,2	1,4	2,4	1,1	2,2	1,4	4,7	3,4	2,0	1,9	2,6
Serbien	2,9	0,9	1,9	0,9	3,3	1,4	0,2	1,0	1,2	1,5	2,8	1,8	0,7	2,2
Slowakei	2,0	2,9	1,9	1,2	1,6	3,1	4,0	2,1	2,1	2,8	2,0	2,3	1,9	2,1
Italien	2,6	1,8	2,2	1,8	1,6	1,0	3,2	1,8	1,4	1,7	0,9	1,6	1,2	2,1
Polen	2,0	1,6	1,7	1,8	2,1	1,4	1,3	1,8	2,5	2,4	1,6	2,1	2,0	1,9
Russland	1,8	1,2	0,8	0,6	3,3	0,7	1,1	1,0	0,5	1,0	1,6	1,3	1,3	1,5
Bulgarien	1,4	0,7	1,2	0,9	2,1	0,6	0,6	0,8	0,5	0,7	1,2	0,9	0,6	1,2
Afghanistan	1,5	0,8	0,7	0,7	1,1	0,9	0,6	0,4	0,5	1,1	1,1	1,4	0,7	1,2
China	1,1	0,7	0,7	0,4	1,4	0,6	0,6	0,8	0,4	0,6	0,5	0,3	0,2	0,9
übrige	20,8	11,7	10,4	10,1	12,1	8,2	11,6	9,3	7,8	8,7	8,8	11,5	8,8	14,9

Quelle: Statistik Austria, AEST2017;

Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Die **Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-jährigen** Personen, die außerhalb Österreichs geboren wurden, liegt mit 61,0 % deutlich unter jener der in Österreich geborenen (72,8 %) – und zwar bei beiden Geschlechtern, wobei die Erwerbstätigenquote der Frauen mit ausländischem Geburtsland (56,1 %) noch weiter

unter jener der Frauen österreichischer Herkunft (69,1 %) liegt. Im Vergleich mit dem gesamten Bundesgebiet (61,1 %) ist die Erwerbstätigenquote der Personen mit ausländischem Geburtsland in der Steiermark fast gleich hoch. Der Unterschied zur Erwerbstätigenquote der in Österreich Geborenen fällt in der Steiermark etwas höher aus.

5 Pendler in der Steiermark

5.1 Pendlersaldo

In der Steiermark gibt es 2017 **577.245 aktive Erwerbstätige am Arbeitsort**. In Relation gegenüber den **599.122 aktiven Erwerbstätigen am Wohnort** ergibt sich ein **Index des Pendlersaldos** von 96,3. Beim Index des Pendlersaldo werden die Arbeitsplätze in Bezug zu den Erwerbstätigen am Wohnort gesetzt. Vor allem Städte (Arbeitsplatzüberschuss) weisen Werte von über 100 auf. Das bedeutet für die Steiermark insgesamt, dass auf 100 Erwerbstätige am Wohnort 96,3 Erwerbstätige am Arbeitsort kommen.

In **Graz** wohnen im Jahr 2017 134.003 aktive Erwerbstätige, davon arbeiten 34.735 (25,9%) außerhalb. 85.581 Einpendler kommen zur Arbeit nach Graz-Stadt (über ¼ der gesamten Einpendler in der Steiermark), somit arbeiten dann insgesamt 184.849 in Graz-Stadt, was zu einem Index des Pendlersaldos für 2017 von 137,9 führt. Im Bezirk Leoben ist das Verhältnis zwischen den Erwerbstätigen am Arbeitsort und den Erwerbstätigen am Wohnort fast ausgeglichen (Index von 101,0). Alle anderen steirischen Bezirke weisen einen negativen Index des Pendlersaldos auf, d.h. die Zahl der dort arbeitenden Erwerbstätigen ist niedriger als die Zahl der dort wohnenden Erwerbstätigen. Am niedrigsten ist der Index im Bezirk Leibnitz (67,9).

Im Vergleich zur VZ 2001 kam es in der Steiermark 2011 insgesamt zu einem Rückgang

beim **Pendlersaldo** von -1,6 PP, jedoch erhöhte sich dieser bis 2017 wieder um +1,2 PP. Am höchsten war der Anstieg von 2011 bis 2017 im Bezirk Voitsberg¹ (+6,7 PP), gefolgt vom Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (+4,3 PP). Im Bezirk Graz-Stadt kam es zu einem deutlichen Rückgang von -6,9 PP.

Bei den **Frauen** gibt es 2017 mit 144,4 im Bezirksvergleich den höchsten Pendlersaldoindex im Bezirk Graz-Stadt, gefolgt vom Bezirk Leoben mit 101,9. Alle anderen Bezirke weisen einen negativen Index auf. Am niedrigsten ist der Index des Pendlersaldos für Frauen im Bezirk Leibnitz mit 71,0, vor dem Bezirk Graz-Umgebung mit 73,0. Im Vergleich mit der RZ 2011 kam es in elf Bezirken zu merklichen Anstiegen, den höchsten im Bezirk Voitsberg¹. Rückgänge gab nur im Bezirk Graz-Stadt (-7,9 PP) und Leibnitz (-0,4 PP).

Bei den **Männern** zeigt sich ähnliche Ergebnisse wie bei den Frauen. Hier findet man den höchsten Index ebenfalls im Bezirk Graz-Stadt (132,4). Im Vergleich mit der RZ 2011 kam es bei den Männern in Graz-Stadt zu einem Rückgang von -5,8 PP, in Voitsberg, wie bei den Frauen, zu einem deutlichen Anstieg um +8,4 PP (vgl. Tabelle 18).

¹ Dieser Anstieg in Voitsberg ist bedingt durch eine hohe Zahl an Einpendlern im Bereich „Arbeitskräfteüberlassung“. Ob diese Personen tatsächlich im Bezirk Voitsberg arbeiten, ist nicht ersichtlich.

Tabelle 18

Steiermark (Bezirke): Index des Pendlersaldos 2001, 2011 und 2017															
	Gesamt			Veränd. in PP		Männer			Veränd. in PP		Frauen			Veränd. in PP	
	2001	2011	2017	01 - 11	11-17	2001	2011	2017	01 - 11	11-17	2001	2011	2017	01 - 11	11-17
Graz-Stadt	155,3	144,8	137,9	-10,5	6,9	159,8	138,2	132,4	-21,6	5,8	149,9	152,3	144,4	+2,5	-7,9
Deutschlandsberg	82,4	81,1	84,5	-1,3	+3,4	80,4	82,1	84,8	+1,8	+2,7	85,4	79,8	84,2	-5,6	+4,4
Graz-Umgebung	70,5	80,6	83,7	+10,0	+3,1	76,7	89,6	92,9	+12,9	+3,3	62,2	69,9	73,0	+7,6	+3,1
Leibnitz	72,8	69,6	67,9	-3,2	-1,7	70,8	68,1	65,3	-2,7	-2,8	75,7	71,4	71,0	-4,3	-0,4
Leoben	100,7	100,6	101,0	-0,2	+0,4	100,6	99,9	100,2	-0,7	+0,2	101,0	101,3	101,9	+0,4	+0,6
Liezen	92,3	90,0	92,3	-2,4	+2,4	90,0	88,6	89,5	-1,3	+0,9	95,7	91,6	95,6	-4,1	+4,1
Murau	72,8	73,2	75,4	+0,4	+2,2	66,5	67,1	69,4	+0,5	+2,4	82,9	81,1	82,5	-1,8	+1,4
Voitsberg	69,2	67,1	73,7	-2,1	+6,7	67,3	64,6	73,0	-2,7	+8,4	71,9	70,1	74,6	-1,9	+4,5
Weiz	82,0	82,9	86,6	+0,9	+3,8	80,8	84,4	88,6	+3,6	+4,2	83,7	80,9	84,2	-2,8	+3,3
Murtal	95,9	92,6	92,1	-3,3	-0,4	96,3	93,6	91,7	-2,7	-1,9	95,2	91,2	92,7	-3,9	+1,5
Bruck-Mürzzuschlag	94,5	91,7	96,0	-2,8	+4,3	94,6	93,6	98,5	-1,0	+4,9	94,3	89,2	93,0	-5,1	+3,8
Hartberg-Fürstenfeld	81,1	80,1	81,5	-1,0	+1,4	73,1	74,3	75,8	+1,2	+1,5	92,6	87,3	88,4	-5,3	+1,1
Südoststeiermark	78,0	73,9	75,2	-4,0	+1,2	72,4	69,9	69,6	-2,5	-0,3	86,0	78,9	81,9	-7,1	+3,0
STEIERMARK	96,7	95,1	96,3	-1,6	+1,2	95,6	93,7	95,1	-1,9	+1,4	98,3	96,8	97,8	-1,5	+1,1

Quellen: Statistik Austria, VZ 2001, RZ 2011, AEST 2017, Erwerbstätige am Arbeitsort in % der Erwerbstätigen am Wohnort
 Gebietsstand 1.1.2015, Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.2 (Gemeinde-)Auspendler

Insgesamt gab es im **Jahr 2017 347.677 Auspendler**, dies sind jene aktiv Erwerbstätigen, die aus ihrer Gemeinde in eine andere Gemeinde des Wohnbezirkes, in einen anderen Bezirk der Steiermark, in ein anderes Bundesland oder ins Ausland pendeln, d.h. bei denen die Wohnortgemeinde nicht ident mit der Arbeitsortgemeinde ist. **Gemessen an den aktiv Erwerbstätigen** am Wohnort (Auspendlerquote) sind dies **58,0%**. Im Jahr 2011 waren es noch 58,2%.

Im Vergleich zur **RZ 2011 stieg die Anzahl der Auspendler** in der Steiermark von 331.943 Personen **um +15.734 Personen bzw. +4,7% auf 347.677 Personen an**. Im gleichen Zeitraum kam es bei den **aktiv Erwerbstätigen** zu einem Anstieg um **+29.116 bzw. +5,1%** (vgl. Tabelle 19 und 20).

Den höchsten absoluten Zuwachs bei den Auspendlern gab es im Bezirk Graz-Umgebung mit +4.519 (+8,0%), gefolgt vom Bezirk Graz-Stadt mit +4.166 (+13,6%) und dem Bezirk Weiz mit +5.437 (+20,1%).

Tabelle 19

Steiermark (Bezirke): Auspendler, 2011 und 2017									
	Gesamt		Veränd. in PP	Männer		Veränd. in PP	Frauen		Veränd. in PP
	2011	2017		2011	2017		2011	2017	
Graz-Stadt	30.569	34.735	+13,6	19.432	21.852	+12,5	11.137	12.883	+15,7
Deutschlandsberg	19.804	20.323	+2,6	11.576	11.672	+0,8	8.228	8.651	+5,1
Graz-Umgebung	56.433	60.952	+8,0	31.031	33.148	+6,8	25.402	27.804	+9,5
Leibnitz	28.787	30.475	+5,9	16.536	17.211	+4,1	12.251	13.264	+8,3
Leoben	15.429	15.670	+1,6	9.177	9.199	+0,2	6.252	6.471	+3,5
Liezen	20.902	21.657	+3,6	12.146	12.378	+1,9	8.756	9.279	+6,0
Murau	8.392	8.189	-2,4	5.123	4.787	-6,6	3.269	3.402	+4,1
Voitsberg	17.467	18.001	+3,1	9.926	10.039	+1,1	7.541	7.962	+5,6
Weiz	30.042	31.217	+3,9	17.728	17.980	+1,4	12.314	13.237	+7,5
Murtal	20.982	21.722	+3,5	12.366	12.482	+0,9	8.616	9.240	+7,2
Bruck-Mürzzuschlag	25.518	25.817	+1,2	14.602	14.562	-0,3	10.916	11.255	+3,1
Hartberg-Fürstenfeld	29.834	30.708	+2,9	17.562	17.695	+0,8	12.272	13.013	+6,0
Südoststeiermark	27.784	28.211	+1,5	16.416	16.383	-0,2	11.368	11.828	+4,0
STEIERMARK	331.943	347.677	+4,7	193.621	199.388	+3,0	138.322	148.289	+7,2

Quelle: Statistik Austria, RZ 2011 und AEST 2017, aktiv Erwerbstätige (Wohnort), Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

In der Steiermark kam es bei den **Frauen** seit 2011 zu einem Anstieg der Auspendler von absolut +9.967 Personen (+7,2%). Die Frauen sind daher für rund 63% des Anstieges bei den Auspendlern verantwortlich. Den höchsten prozentuellen Anstieg bei den weiblichen Auspendlern gab es, wie bei den Gesamtauspendlern, im Bezirk Graz-Stadt mit +15,7%, gefolgt vom Bezirk Graz-Umgebung mit +9,5%. Am geringsten war der Anstieg in

Bruck-Mürzzuschlag (+3,1%) vor Leoben (+3,5%).

Auch bei den **Männern** kam es in Graz-Stadt bei den Auspendlern zum höchsten Anstieg (+12,5%). Rückgänge gab es in den Bezirken Murau (-6,6%) und Südoststeiermark (-0,2%). Insgesamt kam es bei den Männern zu einem Anstieg um +3,0% bzw. +5.767 Auspendlern.

Tabelle 20

Steiermark (Bezirke): Aktiv Erwerbstätige am Wohnort, 2011 und 2017									
	Gesamt		Ver- änd. in PP	Männer		Ver- änd. in PP	Frauen		Ver- änd. in PP
	2011	2017		2011	2017		2011	2017	
Graz-Stadt	117.608	134.003	+13,9	62.520	71.867	+15,0	55.088	62.136	+12,8
Deutschlandsberg	29.491	30.160	+2,3	16.311	16.447	+0,8	13.180	13.713	+4,0
Graz-Umgebung	71.632	77.080	+7,6	38.802	41.458	+6,8	32.830	35.622	+8,5
Leibnitz	39.176	41.144	+5,0	21.511	22.364	+4,0	17.665	18.780	+6,3
Leoben	26.486	26.734	+0,9	14.518	14.608	+0,6	11.968	12.126	+1,3
Liezen	37.246	38.308	+2,9	20.319	20.679	+1,8	16.927	17.629	+4,1
Murau	13.966	13.766	-1,4	7.822	7.505	-4,1	6.144	6.261	+1,9
Voitsberg	24.130	24.618	+2,0	13.184	13.322	+1,0	10.946	11.296	+3,2
Weiz	44.768	46.557	+4,0	24.827	25.476	+2,6	19.941	21.081	+5,7
Murtal	33.041	33.446	+1,2	18.514	18.499	-0,1	14.527	14.947	+2,9
Bruck-Mürzzuschlag	44.873	44.724	-0,3	24.822	24.445	-1,5	20.051	20.279	+1,1
Hartberg-Fürstenfeld	44.755	45.573	+1,8	24.733	24.867	+0,5	20.022	20.706	+3,4
Südoststeiermark	42.834	43.009	+0,4	23.563	23.533	-0,1	19.271	19.476	+1,1
STEIERMARK	570.006	599.122	+5,1	311.446	325.070	+4,4	258.560	274.052	+6,0

Quelle: Statistik Austria, RZ 2011 und AEST 2017, aktiv Erwerbstätige (Wohnort), Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Auf **Gemeindeebene** gibt es klarerweise in Graz die meisten Auspendler, danach folgen die Gemeinden Gratwein-Straßengel (4.947)

und Seiersberg-Pirka (4.808) im Bezirk Graz-Umgebung sowie Kapfenberg (4.588) im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag.

Tabelle 21

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den meisten Auspendlern 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	(Gemeinde-)Auspendler
1	Graz	Graz-Stadt	34.735
2	Gratwein-Straßengel	Graz-Umgebung	4.947
3	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	4.808
4	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	4.588
5	Leoben	Leoben	4.277
6	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	4.002
7	Leibnitz	Leibnitz	3.783
8	Gleisdorf	Weiz	3.724
9	Trofaiach	Leoben	3.580
10	Feldbach	Südoststeiermark	3.313

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.3 Auspendlerquote

Die **höchste Auspendlerquote** (Anteil der Gemeinde-Auspendler an den aktiv Erwerbstätigen am Wohnort) auf Bezirksebene weist im Jahr 2017 **Graz-Umgebung mit 79,1%** gefolgt von Leibnitz (74,1%) und Voitsberg (73,1%) auf, die niedrigste Graz-Stadt mit 25,9%.

Durchschnittlich gibt es im Jahr 2017 in der **Steiermark eine Auspendlerquote von 58,0%**. Die Auspendlerquote der **Männer** ist mit **61,3%** deutlich höher als jene der **Frauen** mit **54,1%**. Die höchste Quote auf Bezirksebene findet sich bei den Männern mit 80,0% im Bezirk Graz-Umgebung, die niedrigste im Bezirk Graz-Stadt (30,4%). Auch bei den Frauen gibt es die höchste Auspendlerquote im Bezirk Graz-Umgebung (78,1%) und die niedrigste im Bezirk Graz-Stadt (20,7%).

Die **höchste Differenz** bei der Auspendlerquote zwischen Männern und Frauen gab es im Jahr 2017 im Bezirk Graz-Stadt mit 9,7 PP, knapp gefolgt von Leoben mit 9,6 PP, die geringste im Bezirk Graz-Umgebung mit 1,9 PP.

Im Bezirk Murtal kam es von 2011 bis 2017 zum stärksten Anstieg bei der Auspendlerquote (+1,4 PP), gefolgt vom Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit +0,9 PP. Verringert haben sich die Auspendleranteile in den Bezirken Murau (-0,6 PP) sowie Graz-Stadt und Weiz (je -0,1 PP) erhöht.

Insgesamt kam es in der Steiermark zu einem Rückgang um -0,2 PP (vgl. Grafik 12 und Tabelle 22).

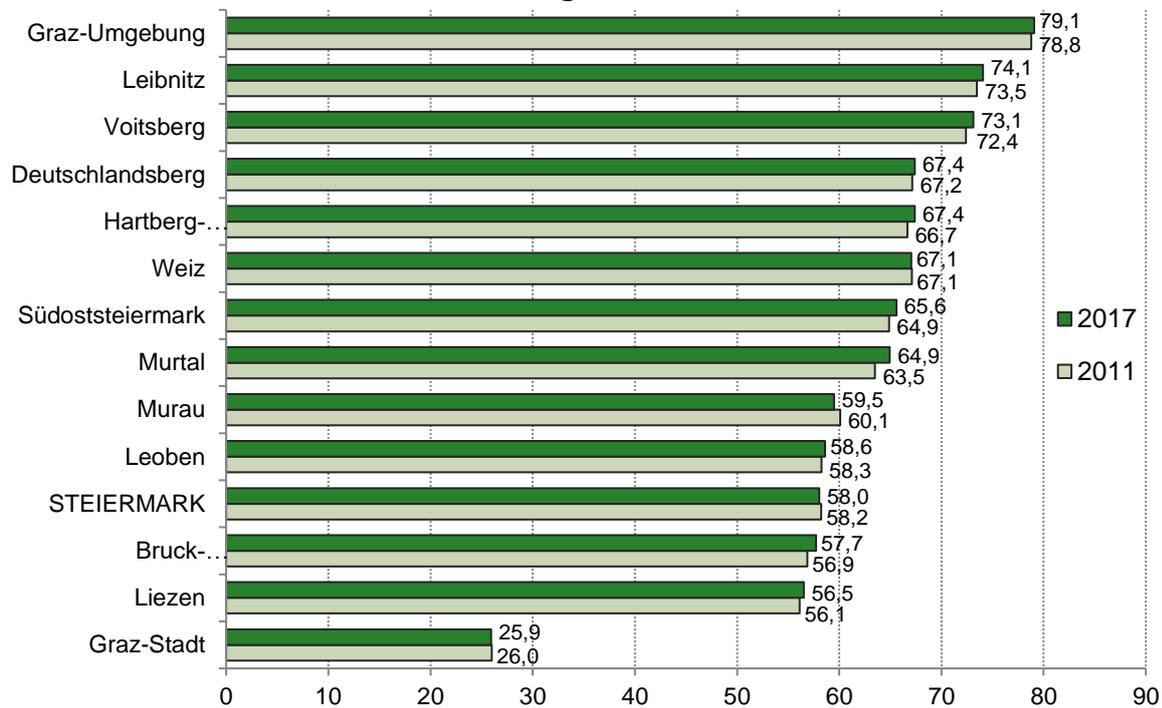
Nach Geschlecht getrennt gab es bei den **Frauen mit +0,6 PP**, im Gegenteil zu den Männern (-0,8 PP), einen **Anstieg von 2011 bis 2017**. Den höchsten gab es bei den Frauen im Bezirk Murtal (+2,5 PP), gefolgt vom Bezirk Südoststeiermark (+1,7 PP). Am geringsten war der Anstieg im Bezirk Graz-Stadt (+0,5 PP).

Mit nur +0,7 PP war der Anstieg der Auspendlerquote bei den **Männern** in den Bezirken Murtal und Bruck-Mürzzuschlag am deutlichsten, im Bezirk Murau kam es mit -1,7 PP zu einem deutlichen Rückgang um -1,7 PP (vgl. Tabelle 22).

Die Gemeinde **Werndorf** im Bezirk Graz-Umgebung hat im Jahr 2017 **auf Gemeindeebene mit 88,0% die höchste Auspendlerquote in der Steiermark**, gefolgt von den Gemeinden Mortantsch (86,6%) im Bezirk Weiz und Gralla (86,2%) im Bezirk Leoben. In den Gemeinden Graz und Mariazell im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (je 25,9%) sowie Schladming im Bezirk Liezen (31,6%) ist der Anteil der Gemeindeauspendler an den aktiv Erwerbstätigen am geringsten (vgl. Tabelle 23).

Grafik 12

Steiermark (Bezirke): Anteil der Gemeindeauspendler an den aktiv Erwerbstätigen am Wohnort, 2011 und 2017



Quelle: Statistik Austria, RZ 2011 und AEST 2017; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 22

Steiermark (Bezirke): Auspendlerquote, 2011 und 2017

	Gesamt		Veränd. in PP	Männer		Veränd. in PP	Frauen		Veränd. in PP
	2011	2017		2011	2017		2011	2017	
Graz-Stadt	26,0	25,9	-0,1	31,1	30,4	-0,7	20,2	20,7	+0,5
Deutschlandsberg	67,2	67,4	+0,2	71,0	71,0	±0,0	62,4	63,1	+0,7
Graz-Umgebung	78,8	79,1	+0,3	80,0	80,0	±0,0	77,4	78,1	+0,7
Leibnitz	73,5	74,1	+0,6	76,9	77,0	+0,1	69,4	70,6	+1,3
Leoben	58,3	58,6	+0,4	63,2	63,0	-0,2	52,2	53,4	+1,1
Liezen	56,1	56,5	+0,4	59,8	59,9	+0,1	51,7	52,6	+0,9
Murau	60,1	59,5	-0,6	65,5	63,8	-1,7	53,2	54,3	+1,1
Voitsberg	72,4	73,1	+0,7	75,3	75,4	+0,1	68,9	70,5	+1,6
Weiz	67,1	67,1	-0,1	71,4	70,6	-0,8	61,8	62,8	+1,0
Murtal	63,5	64,9	+1,4	66,8	67,5	+0,7	59,3	61,8	+2,5
Bruck-Mürzzuschlag	56,9	57,7	+0,9	58,8	59,6	+0,7	54,4	55,5	+1,1
Hartberg-Fürstenfeld	66,7	67,4	+0,7	71,0	71,2	+0,2	61,3	62,8	+1,6
Südoststeiermark	64,9	65,6	+0,7	69,7	69,6	-0,1	59,0	60,7	+1,7
STEIERMARK	58,2	58,0	-0,2	62,2	61,3	-0,8	53,5	54,1	+0,6

Quelle: Statistik Austria, RZ 2011 und AEST 2017, aktiv Erwerbstätige (Wohnort), Gebietsstand 1.1.2015
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 23

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten Auspendlerquoten 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Auspendlerquote in %
1	Werndorf	Graz-Umgebung	88,0
2	Mortantsch	Weiz	86,6
3	Gralla	Leoben	86,2
4	Sankt Oswald bei Plankenwarth	Graz-Umgebung	86,1
5	Gössendorf	Graz-Umgebung	85,7
6	Stiwoll	Graz-Umgebung	85,3
7	Thal	Graz-Umgebung	85,3
8	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	84,8
9	Eichkögl	Südoststeiermark	84,7
10	Stattegg	Graz-Umgebung	84,5

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.4 Auspendler nach Entfernungskategorie

Von den insgesamt **347.677 Auspendlern pendeln** im Jahr 2017 **137.686 Personen aus ihrer Wohngemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bezirkes** aus (Bezirksbinnen-Pendler) bzw. **23,0% der aktiv Erwerbstätigen (Erwerbsspendler) am Wohnort.**

Im Bezirk Murtal ist mit 42,2% die „Bezirksbinnen-Pendler-Quote“ am höchsten, gefolgt von Liezen mit 37,9% und Bruck-Mürzschlag mit 36,9%. Am geringsten ist der Anteil der Bezirksbinnen-Pendler an den aktiv Erwerbstätigen im Bezirk Graz-Umgebung (18,4%) vor der Südoststeiermark (26,5%) und Murau (26,8%).

Da es in **Graz-Stadt keine Bezirks-Binnenpendler** gibt, muss man hier die **Gemeinde-Binnenpendler** näher betrachten. **67,2% der Erwerbstätigen (absolut: 90.065 Personen) mit Wohnort Graz-Stadt pendeln innerhalb von Graz-Stadt**, in den anderen Bezirken sind es im Schnitt nur 21,4% Gemeindebinnenpendler. Wenn man folglich die Grazer

Erwerbstätigen/Auspendler nicht berücksichtigt, ergibt sich eine etwas höhere **Bezirksbinnen-Pendlerquote von 29,6%** für die Steiermark (ohne Graz-Stadt).

Für **209.991 Personen** (35,0% der steirischen Erwerbsspendler) liegt ihr **Arbeitsort außerhalb ihres Wohnbezirkes**, wobei 163.014 Personen (27,2%) in einen anderen Bezirk innerhalb der Steiermark, 44.713 Personen (7,5%) in ein anderes Bundesland und 2.264 Personen (0,4%) ins Ausland zur Arbeit pendeln.

Mit einem Anteil von 55,6% pendeln die aktiv Erwerbstätigen aus dem Bezirk Graz-Umgebung am ehesten in einen anderen Bezirk zur Arbeit, gefolgt von den Erwerbstätigen im Bezirk Leibnitz (42,8%). Am geringsten ist der Anteil in Liezen mit 5,7%. Mit 18,2% Anteil pendeln die aktiv Erwerbstätigen aus dem Bezirk Murau am ehesten in ein anderes Bundesland zur Arbeit. Am niedrigsten ist dieser Anteil mit 4,7% im Bezirk Graz-Umgebung (vgl. Tabelle 24).

Tabelle 24

Steiermark (Bezirke): Auspendler nach Entfernungskategorie 2017							
	aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Entfernungskategorie - Anteil in %					
		Nicht- pendler	Gemeinde- Binnen ¹⁾	in andere Gemeinde ²⁾	in anderen Bezirk ³⁾	in anderes Bundesland ⁴⁾	ins Ausland
Graz-Stadt	134.003	6,9	67,2	-	19,0	6,6	0,3
Deutschlandsberg	30.160	11,7	20,9	29,2	32,8	4,9	0,5
Graz-Umgebung	77.080	9,6	11,3	18,4	55,6	4,7	0,4
Leibnitz	41.144	11,7	14,3	25,7	42,8	5,1	0,4
Leoben	26.734	6,8	34,6	31,7	20,5	6,1	0,3
Liezen	38.308	12,0	31,4	37,9	5,7	12,5	0,3
Murau	13.766	16,9	23,6	26,8	13,8	18,2	0,6
Voitsberg	24.618	10,6	16,3	29,2	38,2	5,3	0,4
Weiz	46.557	12,9	20,1	31,3	29,6	5,6	0,5
Murtal	33.446	10,7	24,3	42,2	14,9	7,3	0,5
Bruck-Mürzzuschlag	44.724	8,8	33,5	36,9	13,0	7,5	0,3
Hartberg-Fürstenfeld	45.573	13,8	18,8	29,9	20,7	16,5	0,3
Südoststeiermark	43.009	13,3	21,1	26,5	33,1	5,7	0,3
STEIERMARK	599.122	10,3	31,7	23,0	27,2	7,5	0,4

1) Gemeinde-Binnenpendler: Wohnort und Arbeitsort liegen in der gleichen Gemeinde

2) Bezirks-Binnenpendler: Wohnort und Arbeitsort liegen in unterschiedlichen Gemeinden innerhalb des Bezirks

3) Bezirks-Auspendler Steiermark: Wohnort und Arbeitsort liegen in unterschiedlichen Bezirken innerhalb der Steiermark

4) Steiermark-Auspendler: Wohnort und Arbeitsort liegen in unterschiedlichen Bundesländern

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Erwerbsspendler, Gebietsstand 1.1.2015
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.5 (Gemeinde-)Einpendler

In der Steiermark gibt es im Jahr 2017 **325.800 Gemeinde-Einpendler**, die aus ihrer Wohngemeinde in eine andere Gemeinde der Steiermark zur Arbeit einpendeln, gemessen an den Erwerbstätigen am Arbeitsort sind dies **56,4%** (vgl. Tabelle 25).

² Die hohe Zahl an Einpendlern im Bezirk Voitsberg ergibt sich zu großen Teilen aus einer Gruppe von Personen (1.944) im Bereich der befristeten Arbeits-

Im Vergleich zur RZ 2011 kam es bei den Einpendlern zu einem **Anstieg um +7,2% bzw. +21.782 Personen**. Den höchsten Anstieg gab es im Bezirk Voitsberg² mit +21,2% (+2.017 absolut), gefolgt von den Bezirken Graz-Umgebung mit +13,8% (+5.869) und Weiz mit +11,7% (+2.623).

Bei den **Frauen** kam es in der Steiermark zu einem Anstieg der Einpendler von absolut

kräfteüberlassung im Jahr 2017. Es ist nicht ersichtlich, ob diese Personen tatsächlich in Voitsberg arbeiten. Mit der Einpendlerzahl von 2016 (81) in diesem Bereich ergibt sich für Voitsberg nur noch ein Einpendlerplus von +1,6 PP von 2011 bis 2017.

+12.381 Personen (+9,5%), was mehr als die Hälfte (56,8%) des gesamten Anstieges bei den Einpendlern ausmacht. Den höchsten prozentuellen Anstieg bei den weiblichen Einpendlern gab es auch hier im Bezirk Voitsberg² mit +19,5%, gefolgt vom Bezirk Graz-Umgebung mit +17,2%. Am geringsten war der Anstieg in den Bezirken Graz-Stadt (+1,2%) und Leoben (+4,6%).

Auch bei den **Männern** kam es in Voitsberg² bei den Einpendlern zum höchsten Anstieg (+22,6). Die höchsten Rückgänge gab es in den Bezirken Leibnitz (-2,3%) und Murtal mit -2,1%. Insgesamt kam es bei den Männern zu einem Anstieg um +5,4% bzw. +9.401 Einpendler.

Bei den aktiven **Erwerbstätigen am Arbeitsort** kam es zu einem von 542.081 im Jahr 2011 auf 577.245 im Jahr 2017 (+6,5%). Insgesamt kam es in allen Bezirken zu einem Anstieg. Bei den Männern kam es in vier von 13 Bezirken zu Rückgängen bei den Erwerbstä-

tigen am Arbeitsort (insgesamt +5,9%), wohingegen es bei den Frauen in allen Bezirken zu einem Zuwachs kam, insgesamt um 17.906 Personen. (vgl. Tabelle 25).

Die **fünf größten Einpendlergemeinden** in der Steiermark sind - **neben Graz** mit 85.581 Einpendlern - **Leoben** (9.871), **Weiz** (8.381), **Kapfenberg** (8.020), **Seiersberg-Pirka** (6.424) und **Bruck an der Mur** (5.616). In diesen fünf Gemeinden arbeiten 40,4% der gesamten steirischen Erwerbstätigen (am Arbeitsort), also 269.807 aktiv Erwerbstätige (vgl. Tabelle 27).

Insgesamt gibt es in der Steiermark 23 Gemeinden mit über 2.500 Einpendlern. Demgegenüber stehen 24 Gemeinden mit über 2.500 Auspendlern, angefangen mit Graz-Stadt (34.735), gefolgt von Gratwein-Straßengel (4.947), Seiersberg-Pirka (4.808) und Kapfenberg (4.588, vgl. Tabelle 21).

Tabelle 25

Steiermark (Bezirke): Einpendler, 2011 und 2017									
	Gesamt		Veränd. in PP	Männer		Veränd. in PP	Frauen		Veränd. in PP
	2011	2017		2011	2017		2011	2017	
Graz-Stadt	83.289	85.581	+2,8	43.335	45.130	+4,1	39.954	40.451	+1,2
Deutschlandsberg	14.225	15.657	+10,1	8.662	9.174	+5,9	5.563	6.483	+16,5
Graz-Umgebung	42.502	48.371	+13,8	26.992	30.200	+11,9	15.510	18.171	+17,2
Leibnitz	16.874	17.275	+2,4	9.681	9.455	-2,3	7.193	7.820	+8,7
Leoben	15.576	15.926	+2,2	9.166	9.221	+0,6	6.410	6.705	+4,6
Liezen	17.162	18.725	+9,1	9.836	10.217	+3,9	7.326	8.508	+16,1
Murau	4.653	4.800	+3,2	2.546	2.494	-2,0	2.107	2.306	+9,4
Voitsberg	9.519	11.536	+21,2	5.256	6.443	+22,6	4.263	5.093	+19,5
Weiz	22.369	24.992	+11,7	13.860	15.081	+8,8	8.509	9.911	+16,5
Murtal	18.523	19.096	+3,1	11.179	10.943	-2,1	7.344	8.153	+11,0
Bruck-Mürzzuschlag	21.775	24.030	+10,4	13.025	14.204	+9,1	8.750	9.826	+12,3
Hartberg-Fürstenfeld	20.930	22.287	+6,5	11.201	11.676	+4,2	9.729	10.611	+9,1
Südoststeiermark	16.621	17.524	+5,4	9.319	9.221	-1,1	7.302	8.303	+13,7
STEIERMARK	304.018	325.800	+7,2	174.058	183.459	+5,4	129.960	142.341	+9,5

Quelle: Statistik Austria, RZ 2011 und AEST 2017, aktiv Erwerbstätige (Wohnort), Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 26

Steiermark (Bezirke): Aktiv Erwerbstätige am Arbeitsort, 2011 und 2017									
	Gesamt		Ver- änd. in PP	Männer		Ver- änd. in PP	Frauen		Ver- änd. in PP
	2011	2017		2011	2017		2011	2017	
Graz-Stadt	170.328	184.849	+8,5	86.423	95.145	+10,1	83.905	89.704	+6,9
Deutschlandsberg	23.912	25.494	+6,6	13.397	13.949	+4,1	10.515	11.545	+9,8
Graz-Umgebung	57.701	64.499	+11,8	34.763	38.510	+10,8	22.938	25.989	+13,3
Leibnitz	27.263	27.944	+2,5	14.656	14.608	-0,3	12.607	13.336	+5,8
Leoben	26.633	26.990	+1,3	14.507	14.630	+0,8	12.126	12.360	+1,9
Liezen	33.506	35.376	+5,6	18.009	18.518	+2,8	15.497	16.858	+8,8
Murau	10.227	10.377	+1,5	5.245	5.212	-0,6	4.982	5.165	+3,7
Voitsberg	16.182	18.153	+12,2	8.514	9.726	+14,2	7.668	8.427	+9,9
Weiz	37.095	40.332	+8,7	20.959	22.577	+7,7	16.136	17.755	+10,0
Murtal	30.582	30.820	+0,8	17.327	16.960	-2,1	13.255	13.860	+4,6
Bruck-Mürzzuschlag	41.130	42.937	+4,4	23.245	24.087	+3,6	17.885	18.850	+5,4
Hartberg-Fürstenfeld	35.851	37.152	+3,6	18.372	18.848	+2,6	17.479	18.304	+4,7
Südoststeiermark	31.671	32.322	+2,1	16.466	16.371	-0,6	15.205	15.951	+4,9
STEIERMARK	542.081	577.245	+6,5	291.883	309.141	+5,9	250.198	268.104	+7,2

Quelle: Statistik Austria, RZ 2011 und AEST 2017, aktiv Erwerbstätige (Wohnort), Gebietsstand 1.1.2015
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 27

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den meisten Einpendlern 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	(Gemeinde-)Einpender
1	Graz	Graz	85.581
2	Leoben	Leoben	9.871
3	Weiz	Weiz	8.381
4	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	8.020
5	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	6.424
6	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	5.616
7	Feldbach	Südoststeiermark	5.535
8	Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	5.189
9	Leibnitz	Leoben	5.011
10	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	4.883

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.6 Einpendlerquote

Auf Bezirksebene ist die **Einpendlerquote** (Anteil der Einpendler an den aktiv Erwerbstätigen am Arbeitsort) **in Graz-Umgebung**

mit 75,0% am höchsten, gefolgt von Voitsberg mit 63,5% sowie Weiz und Murtal mit jeweils 62,0%. Am niedrigsten ist der Anteil der Einpendler an den Erwerbstätigen in Graz-Stadt und Murau (je 46,3%) sowie Liezen (52,9%).

Nach Geschlecht getrennt gab es bei den **Frauen** mit +1,1 PP im Vergleich mit den Männern (-0,3 PP) einen Anstieg. Den höchsten Zuwachs gab es bei den Frauen im Bezirk Voitsberg (+4,8 PP), gefolgt vom Bezirk Murtal (+3,4 PP). Den einzigen Rückgang gab es bei den Frauen im Jahr 2017 in Graz-Stadt (-2,5 PP).

Mit +4,5 PP war der Anstieg bei der Einpendlerquote auch bei den **Männern** im Bezirk Voitsberg am höchsten, im Bezirk Graz-Stadt kam es mit -2,7 PP zum stärksten Rückgang (vgl. Tabelle 28).

Die höchste Differenz bei der Auspendlerquote zwischen Männern und Frauen gab es im Jahr 2011 im Bezirk Weiz mit 11,0 PP, gefolgt von Deutschlandsberg mit 9,6 PP, die geringste im Bezirk Graz-Stadt mit nur 2,3 PP.

Die Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung liegen bei der Einpendlerquote

klar voran. Von den zehn Gemeinden mit den höchsten Einpendlerquoten liegen sieben im Bezirk Graz-Umgebung. An 1. Stelle liegt die Gemeinde Werndorf mit 91,5%, gefolgt von der Gemeinde Raaba-Grambach mit 91,4% (vgl. Tabelle 29). Am kleinsten sind die Einpendlerquoten in den Gemeinden Kraukau (10,4%) im Bezirk Murau und St. Kathrein am Hauenstein (12,4%) im Bezirk Weiz.

Tabelle 28

Steiermark (Bezirke): Einpendlerquote, 2011 und 2017									
	Gesamt		Veränd. in PP	Männer		Veränd. in PP	Frauen		Veränd. in PP
	2011	2017		2011	2017		2011	2017	
Graz-Stadt	48,9	46,3	-2,6	50,1	47,4	-2,7	47,6	45,1	-2,5
Deutschlandsberg	59,5	61,4	1,9	64,7	65,8	1,1	52,9	56,2	3,2
Graz-Umgebung	73,7	75,0	1,3	77,6	78,4	0,8	67,6	69,9	2,3
Leibnitz	61,9	61,8	-0,1	66,1	64,7	-1,3	57,1	58,6	1,6
Leoben	58,5	59,0	0,5	63,2	63,0	-0,2	52,9	54,2	1,4
Liezen	51,2	52,9	1,7	54,6	55,2	0,6	47,3	50,5	3,2
Murau	45,5	46,3	0,8	48,5	47,9	-0,7	42,3	44,6	2,4
Voitsberg	58,8	63,5	4,7	61,7	66,2	4,5	55,6	60,4	4,8
Weiz	60,3	62,0	1,7	66,1	66,8	0,7	52,7	55,8	3,1
Murtal	60,6	62,0	1,4	64,5	64,5	0,0	55,4	58,8	3,4
Bruck-Mürzzuschlag	52,9	56,0	3,0	56,0	59,0	2,9	48,9	52,1	3,2
Hartberg-Fürstenfeld	58,4	60,0	1,6	61,0	61,9	1,0	55,7	58,0	2,3
Südoststeiermark	52,5	54,2	1,7	56,6	56,3	-0,3	48,0	52,1	4,0
STEIERMARK	56,1	56,4	0,4	59,6	59,3	-0,3	51,9	53,1	1,1

Quelle: Statistik Austria, RZ 2011 und AEST 2017, aktiv Erwerbstätige (Wohnort), Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Tabelle 29

Steiermark: Die 10 Gemeinden mit den höchsten Einpendlerquoten 2017			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Einpendlerquote in %
1	Werndorf	Graz-Umgebung	91,5
2	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	91,4
3	Lannach	Deutschlandsberg	87,5
4	Premstätten	Graz-Umgebung	87,1
5	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	87,0
6	Albersdorf-Prebuch	Weiz	85,5
7	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	85,4
8	Wundschuh	Graz-Umgebung	85,4
9	Kainbach bei Graz	Graz-Umgebung	85,0
10	Rosental an der Kainach	Voitsberg	84,9

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.7 Einpendler nach Entfernungskategorie

Von den insgesamt **325.800 Einpendlern pendeln 137.686 Personen** (klarerweise gleich viele wie bei den Auspendlern) **aus ihrer Wohngemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bezirks ein, dies sind 35,1% der Erwerbstätigen am Arbeitsort (ohne Graz-Stadt). Wenn man die Erwerbstätigen aus Graz-Stadt hinzuzählt (170.328), dann reduziert sich die Quote auf 23,9%.**

Im Bezirk Murtal ist mit 45,8% die Quote der Einpendler aus einer anderen Gemeinde des gleichen Bezirkes am höchsten, gefolgt von den Bezirken Liezen mit 41,1% und Voitsberg mit 39,6%. Am geringsten ist der Anteil der Bezirks-Binnenpendler im Bezirk Graz-

Umgebung (22,0%) vor Leoben (31,4%) und Deutschlandsberg (34,6%).

In der **Steiermark** gab es **188.114 Einpendler**, die außerhalb ihres Arbeitsbezirkes wohnen. Diese stellen knapp 1/3 der steirischen Erwerbstätigen am Arbeitsort dar. Von diesen 188.11 aktiv Erwerbstätigen pendeln **163.014**

Personen aus einem anderen steirischen Bezirk und 25.100 Personen aus einem anderen Bundesland in ihren steirischen Arbeitsbezirk ein.

Den **höchsten Einpendler-Anteil aus einem anderen Bundesland** hatte der Bezirk **Hartberg-Fürstenfeld mit 12,1%**, vor dem Bezirk Voitsberg mit 7,6%. Den niedrigsten Anteil weist der Bezirk Leibnitz mit 1,1% auf, gefolgt von den Bezirken Deutschlandsberg mit 1,1% und Murtal mit 1,9%, insgesamt waren es 4,3%.

Tabelle 30

Steiermark (Bezirke): Einpendler nach Entfernungskategorie 2017						
	aktiv Erwerbstätige (Arbeitsort)	Entfernungskategorie - Anteil in %				
		Nicht- pendler	Gemeinde- Binnen ¹⁾	in andere Gemeinde ²⁾	in anderen Bezirk ³⁾	in anderes Bundesland ⁴⁾
Graz-Stadt	184.849	5,0	48,7	-	41,9	4,4
Deutschlandsberg	25.494	13,8	24,7	34,6	25,1	1,7
Graz-Umgebung	64.499	11,5	13,5	22,0	48,9	4,1
Leibnitz	27.944	17,2	21,0	37,9	22,8	1,1
Leoben	26.990	6,7	34,3	31,4	24,9	2,7
Liezen	35.376	13,0	34,0	41,1	6,7	5,1
Murau	10.377	22,4	31,4	35,6	5,9	4,7
Voitsberg	18.153	14,3	22,1	39,6	16,4	7,6
Weiz	40.332	14,9	23,2	36,1	23,9	1,9
Murtal	30.820	11,7	26,4	45,8	12,7	3,4
Bruck-MZ	42.937	9,1	34,9	38,4	14,6	2,9
Hartberg-FF	37.152	16,9	23,1	36,7	11,2	12,1
Südoststeiermark	32.322	17,7	28,1	35,3	13,8	5,1
STEIERMARK	577.245	10,7	32,9	23,9	28,2	4,3

1) Gemeinde-Binnenpendler: Wohnort und Arbeitsort liegen in der gleichen Gemeinde

2) Bezirks-Binnenpendler: Wohnort und Arbeitsort liegen in unterschiedlichen Gemeinden innerhalb des Bezirks

3) Bezirks-Einpendler: Wohnort und Arbeitsort liegen in unterschiedlichen Bezirken innerhalb der Steiermark

4) Steiermark-Einpendler: Wohnort und Arbeitsort liegen in unterschiedlichen Bundesländern

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017, Erwerbpendler, Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.8 Pendlermatrizen – Ein- und Auspendler

In Tabelle 31 und Tabelle 32 findet man die Pendlermatrizen für Gemeindeaus- und Gemeindeinpendler der steirischen Bezirke für das Jahr 2011. Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse für jeden Bezirk aufgearbeitet.

Graz-Stadt:

Von den insgesamt 34.735 Auspendlern, die in Graz-Stadt wohnen, haben **40,6% bzw. 14.105 Erwerbstätige** ihren Arbeitsplatz im **Bezirk Graz-Umgebung**. Den zweithöchsten Auspendler-Anteil findet man mit 11,7% für Wien. Neben den 4.081 Erwerbstätigen, die nach Wien pendeln, gibt es weitere 5.214 Erwerbstätige, die ihren Arbeitsplatz nicht in der Steiermark haben.

Insgesamt pendeln 77.528 Erwerbstätige aus anderen steirischen Bezirken und 8.053 Erwerbstätige aus anderen Bundesländern nach Graz-Stadt zur Arbeit. Am meisten Pendler kommen aus dem Bezirk Graz-Umgebung nach Graz (41,0% der Einpendler), gefolgt von den Bezirken Leibnitz (10,5%) und Weiz (8,1%).

Deutschlandsberg:

43,3% der Auspendler haben ihren Arbeitsplatz innerhalb des Bezirkes. Von den insgesamt 20.323 Auspendlern, die im Bezirk Deutschlandsberg wohnen, pendeln **26,4% bzw. 5.360 Erwerbstätige in den Bezirk Graz-Stadt** und 11,6% bzw. 2.354 Erwerbstätige in den Bezirk Graz-Umgebung zur Arbeit.

Insgesamt gibt es im Bezirk Deutschlandsberg 8.809 Gemeinde-Einpendler, wobei der Großteil der Einpendler (56,3%) aus anderen Gemeinden innerhalb des Bezirkes kommt. 13,7% der Einpendler kommen aus dem Bezirk Leibnitz.

Graz-Umgebung:

Insgesamt gibt es im Bezirk Graz-Umgebung 60.952 Erwerbstätige die aus ihrer Wohngemeinde auspendeln. **57,6% der Auspendler bzw. 35.089 Erwerbstätige aus dem Bezirk Graz-Umgebung pendeln in den Bezirk Graz-Stadt** (dies sind 41,0% der gesamten Einpendler nach Graz-Stadt), 23,2% der Gemeinde-Auspendler (geringster Anteil im Bezirksvergleich) haben ihren Arbeitsplatz in ihrem Wohnbezirk.

Von den 48.371 Einpendlern im Bezirk Graz-Umgebung kommen 29,2% bzw. 14.105 Erwerbstätige aus dem Bezirk Graz-Stadt, 29,3% bzw. 14.169 Erwerbstätige pendeln innerhalb von Graz-Umgebung.

Leibnitz:

Von den insgesamt 30.475 Gemeinde-Auspendlern, die im Bezirk Leibnitz wohnen, haben **43,7% bzw. 49.258 Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in den Bezirken Graz-Stadt und Graz-Umgebung**. 34,7% bzw. 10.587 Erwerbstätige pendeln innerhalb des Bezirkes.

Insgesamt pendeln 6.368 Erwerbstätige aus anderen steirischen Bezirken und 320 Erwerbstätige aus anderen Bundesländern in den Bezirk Leibnitz zur Arbeit. Am meisten Pendler kommen aus dem Bezirk Südoststeiermark (10,6% der Einpendler), gefolgt von den Bezirken Graz-Stadt (8,7%) und Deutschlandsberg (6,6%).

Leoben:

54,1% der Gemeinde-Auspendler haben ihren Arbeitsplatz innerhalb des Bezirkes. Von den insgesamt 15.670 Auspendlern, die im Bezirk Leoben wohnen, pendeln 12,9% der Auspendler bzw. 2.015 Erwerbstätige in den Bezirk Bruck-Mürzzuschlag und 8,5% bzw. 1.326 Erwerbstätige in den Bezirk Graz-Stadt zur Arbeit.

Insgesamt gibt es im Bezirk Leoben 15.926 Gemeinde-Einpendler, wobei der Großteil der Einpendler (53,2%) aus anderen Gemeinden innerhalb des Bezirkes kommt. 12,9% der Einpendler kommen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag.

Liezen:

Insgesamt gibt es im Bezirk Liezen 21.657 Erwerbstätige die aus ihrer Wohngemeinde auspendeln. **67,1% der Gemeinde-Auspendler** (im Bezirksvergleich der höchste Wert!) **haben ihren Arbeitsplatz in ihrem Wohnbezirk**. Folglich pendelt weniger als 1/3 aus dem Bezirk Liezen aus, die meisten sogar in ein anderes Bundesland, nach Oberösterreich über 1.708 Erwerbstätige

(7,9%) und nach Salzburg über 1.169 Erwerbstätige (5,4%).

Neben den 14.536 Erwerbstätigen (77,6% der Einpendler), die innerhalb des Bezirkes pendeln, kommt danach der größte Anteil aus Oberösterreich (4,3%) und dem Bezirk Leoben (3,2%).

Murau:

Von den insgesamt 8.189 Gemeinde-Auspendlern, die im Bezirk Murau wohnen, haben **etwas weniger als die Hälfte (45,1%) bzw. 3.694 Erwerbstätige** ihren **Arbeitsplatz innerhalb des Bezirkes**. Neben dem Murtal als stärkstem Auspendlerziel (11,5%), fahren über 775 Erwerbstätige (9,5%) nach Kärnten und 730 Erwerbstätige (8,9%) nach Salzburg zu ihrem Arbeitsplatz.

77,0% der Gemeinde-Einpendler im Bezirk Murau sind Binnen-Bezirkspendler. Insgesamt pendeln nur 530 Erwerbstätige aus anderen steirischen Bezirken und 490 Erwerbstätige aus anderen Bundesländern in den Bezirk Murau zur Arbeit.

Voitsberg:

39,9% der Gemeinde-Auspendler haben ihren Arbeitsplatz innerhalb des Bezirkes. Von den insgesamt 18.001 Auspendlern, die im Bezirk Voitsberg wohnen, pendeln **43,7%** bzw. knapp 7.870 Erwerbstätige in die Bezirke **Graz-Stadt und Graz-Umgebung**.

Insgesamt gibt es im Bezirk Voitsberg 11.536 Gemeinde-Einpendler, wobei hier knapp 2/3 der Einpendler (62,3%) aus anderen Gemeinden innerhalb des Bezirkes kommen. 14,5% der Einpendler (1.670 Erwerbstätige) kommen aus den Bezirken Graz-Stadt und Graz-Umgebung.

Weiz:

Insgesamt gibt es im Bezirk Weiz 31.217 Erwerbstätige die aus ihrer Wohngemeinde auspendeln. 46,7% der Auspendler haben ihren Arbeitsplatz in ihrem Wohnbezirk. **Folglich pendelt mehr als die Hälfte der Auspendler aus dem Bezirk Weiz aus**, die meisten nach Graz-Stadt (22,3%) und Graz-Umgebung (9,1%).

Von den 24.992 Gemeinde-Einpendlern im Bezirk Weiz kommen 58,3% aus dem Bezirk Weiz selbst. Die meisten Einpendler, die außerhalb des Bezirkes wohnen, kommen aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld (13,1% der Einpendler) und Graz-Umgebung (7,6%).

Murtal:

Von den insgesamt 21.722 Gemeinde-Auspendlern, die im Bezirk Murtal wohnen, haben rund **2/3 (65,0%) bzw. 14.128 Erwerbstätige** ihren **Arbeitsplatz innerhalb des Bezirkes**. Neben dem Bezirk Graz-Stadt als starkem Auspendlerziel (5,9%) verlassen über 12,1% der Auspendler die Steiermark, um zu ihrem Arbeitsplatz zu kommen.

74,0% der Einpendler im Bezirk Murau sind Bezirks-Binnenpendler. Insgesamt pendeln 4.968 Erwerbstätige, die außerhalb des Bezirkes wohnen, in den Bezirk Murtal zur Arbeit.

Bruck-Mürzzuschlag:

Auch im Bezirk **Bruck-Mürzzuschlag bleibt der Großteil (63,9%) der Gemeinde-Auspendler im eigenen Bezirk**. Nach Niederösterreich und Wien pendeln rund 10% bzw. 2.654 Personen, in den Bezirk Graz-Stadt immerhin noch 8,9% bzw. knapp 2.178 Erwerbstätige.

Insgesamt gibt es im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag 24.249 Gemeinde-Einpendler, wobei hier knapp 3/4 der Einpendler (73,8%) aus anderen Gemeinden innerhalb des Bezirkes

kommen. 6,7% der Einpendler kommen aus dem Bezirk Leoben.

Hartberg-Fürstenfeld:

Insgesamt gibt es im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld 30.708 Erwerbstätige die aus ihrer Wohngemeinde auspendeln. 44,4% der Auspendler haben ihren Arbeitsplatz in ihrem Wohnbezirk. **Folglich pendelt mehr als die Hälfte der Auspendler aus dem Bezirk aus**, die meisten nach Graz-Stadt (11,5%). 24,9% der Auspendler verlassen die Steiermark, die meisten pendeln ins Burgenland (9,8% bzw. 3.2.609 Erwerbstätige).

Von den 22.287 Gemeinde-Einpendlern im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld kommen 61,2% aus dem Bezirk selbst. Die meisten Einpendler, die außerhalb des Bezirkes wohnen, kommen aus dem Burgenland (16,8% der Einpendler) und dem Bezirk Weiz (7,5%).

Südoststeiermark:

Von den insgesamt 28.211 Gemeinde-Auspendlern, die im Bezirk Südoststeiermark wohnen, haben **weniger als die Hälfte (40,4%) ihren Arbeitsplatz innerhalb des Bezirkes**. Der Bezirk Graz-Stadt ist das stärkste Auspendlerziel (22,2%) vor den Bezirken Graz-Umgebung (8,4%) und Leibnitz (6,5%).

65,1% der Einpendler im Bezirk Südoststeiermark sind Bezirks-Binnenpendler. Insgesamt pendeln über 6.100 Erwerbstätige, die außerhalb des Bezirkes wohnen, in den Bezirk Südoststeiermark zur Arbeit.

Tabelle 31

Steiermark (Bezirke): Auspendler-Matrix 2017 (Anteil in %)																									
Wohnort (von)	Auspendler	Arbeitsort (nach)																							
		G	DL	GU	LB	LE	LZ	MU	VB	WZ	MT	BM	HF	SO	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	T	Vbg	W	Ausland	Insgesamt	
Graz-Stadt	34.735	-	4,7	40,6	4,3	3,5	1,6	0,3	2,4	5,4	2,0	3,6	2,0	2,9	0,8	3,0	3,4	3,4	2,1	0,5	0,6	11,7	1,2	100	
Deutschlandsb.	20.323	26,4	43,3	11,6	5,6	0,4	0,3	0,0	2,1	0,7	0,5	0,4	0,2	0,6	0,1	1,0	1,0	1,4	0,5	0,2	0,1	2,9	0,7	100	
Graz-Umgebung	60.952	57,6	2,0	23,2	1,8	0,8	0,3	0,0	1,4	3,1	0,6	1,2	0,5	1,0	0,2	0,4	0,9	0,9	0,5	0,2	0,1	2,7	0,5	100	
Leibnitz	30.475	29,4	7,0	14,4	34,7	0,4	0,4	0,1	0,4	1,0	0,6	0,5	0,3	3,3	0,2	0,5	1,1	1,3	0,7	0,2	0,1	2,9	0,6	100	
Leoben	15.670	8,5	0,2	2,5	0,4	54,1	3,8	0,2	0,9	0,4	4,9	12,9	0,1	0,3	0,1	0,6	1,9	1,7	0,8	0,4	0,2	4,6	0,6	100	
Liezen	21.657	4,0	0,1	1,5	0,4	2,0	67,1	0,1	0,1	0,2	0,8	0,6	0,1	0,4	0,1	0,3	2,8	7,9	5,4	0,4	0,1	5,2	0,5	100	
Murau	8.189	5,5	0,3	1,3	0,4	1,6	0,6	45,1	0,3	0,3	11,5	0,7	0,1	0,8	0,1	9,5	3,3	2,0	8,9	0,8	0,1	5,9	1,1	100	
Voitsberg	18.001	29,2	4,4	14,5	1,0	0,5	0,4	0,0	39,9	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	0,1	1,1	1,5	1,7	0,5	0,1	0,1	2,2	0,6	100	
Weiz	31.217	22,3	0,4	9,1	0,6	0,3	0,3	0,0	0,3	46,7	0,3	3,0	5,4	2,1	0,4	0,2	1,2	2,0	0,5	0,1	0,1	3,9	0,7	100	
Murtal	21.722	5,9	0,2	1,5	0,4	8,1	1,5	1,6	1,0	0,2	65,0	2,0	0,2	0,3	0,3	2,1	1,5	1,5	0,9	0,3	0,2	4,6	0,8	100	
Bruck-MZ	25.817	8,4	0,1	2,4	0,4	7,9	0,5	0,1	0,5	0,6	0,9	63,9	0,3	0,3	0,2	0,5	5,0	1,2	0,6	0,2	0,1	5,3	0,6	100	
Hartberg-FF	30.708	11,5	0,3	3,7	0,4	0,2	0,3	0,0	0,2	10,7	0,3	0,9	44,4	2,2	8,5	0,3	4,9	1,6	0,4	0,2	0,1	8,4	0,5	100	
Südoststeiermark	28.211	22,2	0,7	8,4	6,5	0,6	0,5	0,1	0,3	6,0	0,6	0,5	4,2	40,4	1,4	0,4	1,2	1,4	0,7	0,2	0,1	3,3	0,5	100	
STEIERMARK	347.677	22,3	4,4	13,2	4,9	4,4	4,9	1,2	2,9	7,0	5,2	6,5	5,1	4,6	1,1	1,0	2,2	2,0	1,2	0,3	0,1	4,9	0,7	100	

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017; Gemeinde-Auspendler (Wohnort), Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Tabelle 32

Steiermark (Bezirke): Einpendler-Matrix 2017 (Anteil in %)																								
Arbeitsort (nach)	Einpendler	Wohnort (von)																						
		G	DL	GU	LB	LE	LZ	MU	VB	WZ	MT	BM	HF	SO	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	T	Vbg	W	Insgesamt	
Graz-Stadt	85.581	-	6,3	41,0	10,5	1,5	1,0	0,5	6,1	8,1	1,5	2,5	4,1	7,3	1,4	2,5	1,1	1,3	0,8	0,6	0,2	1,6	100	
Deutschlandsb.	15.657	10,5	56,3	8,0	13,7	0,2	0,1	0,1	5,1	0,8	0,3	0,2	0,6	1,3	0,2	1,2	0,4	0,2	0,1	0,1	-	0,6	100	
Graz-Umgebung	48.371	29,2	4,9	29,3	9,1	0,8	0,7	0,2	5,4	5,9	0,7	1,3	2,3	4,9	0,8	1,4	0,8	0,8	0,3	0,2	0,1	1,0	100	
Leibnitz	17.275	8,7	6,6	6,2	61,3	0,3	0,5	0,2	1,0	1,0	0,5	0,5	0,7	10,6	0,2	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	-	0,5	100	
Leoben	15.926	7,5	0,5	3,2	0,8	53,2	2,7	0,8	0,5	0,7	11,1	12,9	0,5	1,0	0,2	1,3	0,8	0,6	0,3	0,3	-	1,1	100	
Liezen	18.725	2,9	0,3	1,1	0,6	3,2	77,6	0,3	0,4	0,5	1,7	0,7	0,4	0,8	0,2	0,7	0,9	4,3	2,3	0,3	0,1	0,9	100	
Murau	4.800	1,9	0,2	0,6	0,4	0,6	0,2	77,0	0,1	0,2	7,4	0,6	0,3	0,4	0,1	6,9	0,3	0,3	1,7	0,1	-	0,8	100	
Voitsberg	11.536	7,3	3,7	7,2	1,1	1,2	0,1	0,2	62,3	0,9	1,9	1,0	0,5	0,6	0,5	1,4	2,1	3,6	0,4	2,3	-	1,5	100	
Weiz	24.992	7,5	0,5	7,6	1,2	0,3	0,1	0,1	0,5	58,3	0,2	0,7	13,1	6,8	1,6	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	-	0,5	100	
Murtal	19.096	3,6	0,5	1,9	0,9	4,0	0,9	4,9	0,5	0,5	74,0	1,2	0,5	0,9	0,1	3,5	0,5	0,3	0,2	0,2	-	0,9	100	
Bruck-MZ	24.030	5,2	0,3	3,1	0,7	8,4	0,6	0,2	0,3	3,9	1,8	68,6	1,1	0,5	0,4	0,9	2,0	0,3	0,2	0,2	-	1,3	100	
Hartberg-FF	22.287	3,1	0,2	1,4	0,4	0,1	0,1	-	0,1	7,5	0,1	0,3	61,2	5,3	16,8	0,3	1,4	0,1	0,1	0,1	-	1,4	100	
Südoststeiermark	17.524	5,7	0,7	3,4	5,7	0,3	0,4	0,4	0,4	3,7	0,4	0,5	3,9	65,1	4,7	0,8	0,9	0,5	0,5	0,4	0,3	1,2	100	
STEIERMARK	325.800	7,8	5,7	17,5	8,7	4,3	5,1	1,7	5,1	8,7	5,9	6,8	7,1	7,9	2,1	1,6	1,0	1,0	0,5	0,4	0,1	1,1	100	

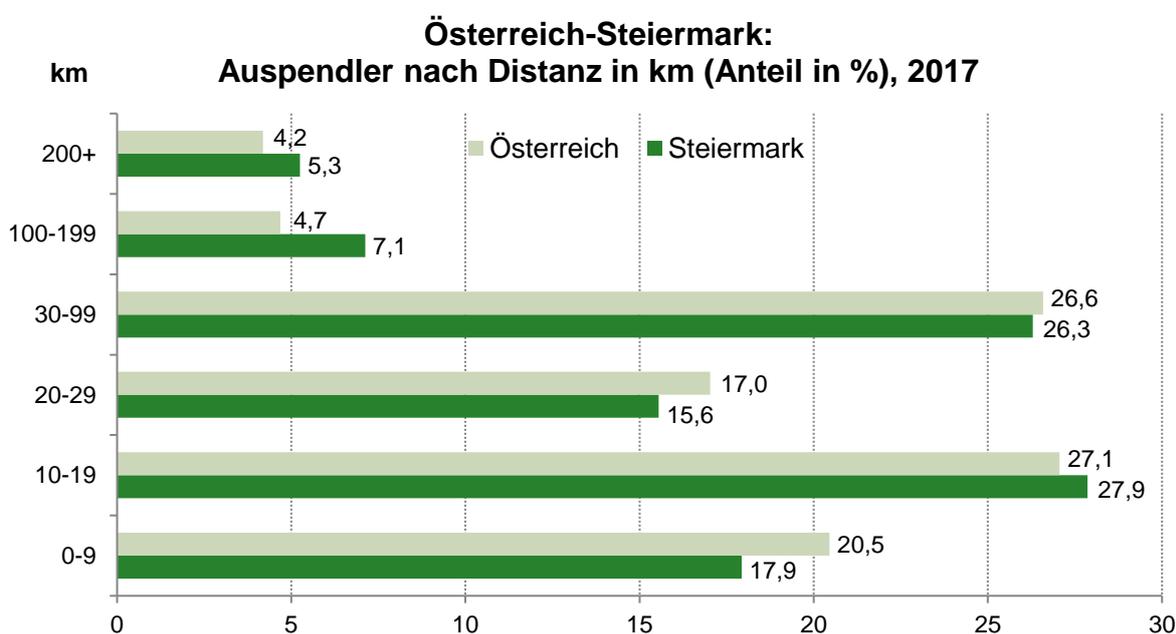
Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017; Gemeinde-Einpendler (Arbeitsort), Gebietsstand 1.1.2015
 Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

5.9 Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsort

Die 345.413 Erwerbspendler, die ihre steirische Wohnortgemeinde verlassen, legen **durchschnittlich eine Distanz von 46 Kilometern** zurück, um ihren Arbeitsplatz in Österreich zu erreichen (weitere 2.264 arbeiten im Ausland). 17,9% legen durchschnittlich

weniger als 10 Kilometer zurück (Österreich: 20,5%), 27,9% der Gemeinde-Auspendler haben einen Arbeitsweg zwischen 10 und 19 Kilometer und 17,0% zwischen 20 und 29 Kilometer. Über ein Viertel der Erwerbspendler pendelt zwischen 30 und 99 Kilometer zu ihrem Arbeitsplatz. 12,4% legen einen Weg von über 100 Kilometer zu ihrem Arbeitsplatz zurück (Österreich: 8,9%, vgl. Grafik 12).

Grafik 13



Quelle: Statistik Austria; Berechnung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

Im Bezirk Murtal legen 27,8% der Pendler unter 10 km (höchster Wert auf Bezirksebene) zurück, im Bezirk Murau nur 8,0% (niedrigster Wert auf Bezirksebene). Ein wesentlicher Anteil (42,1%) der Erwerbspendler aus dem Bezirk Graz-Umgebung legt zwischen 10 und 19 km zur Arbeitsstätte zurück. Über 1/4 der erwerbstätigen Grazer und Grazerinnen pendeln mehr als 100 km zu ihrer Arbeitsstätte, was sich auch darin widerspiegelt, dass 8.882 Grazer und Grazerinnen aus der Steiermark in ein anderes Bundesland pendeln (und davon 4.081 Personen nach Wien, vgl. Tabelle 31).

Tabelle 33

Steiermark (Bezirke): Anteil der Auspendler* an der Entfernungskategorie 2017 (in %)						
Bezirk	Entfernung in km					
	0-9	10-19	20-29	30-99	100-199	200+
Graz-Stadt	10,2	23,4	10,8	28,7	12,9	14,0
Deutschlandsberg	19,0	24,8	16,9	31,2	1,9	6,2
Graz-Umgebung	17,8	42,1	19,7	14,2	3,4	3,0
Leibnitz	17,9	20,4	17,2	36,0	2,4	6,1
Leoben	20,5	28,8	11,7	27,3	9,7	2,0
Liezen	18,3	26,5	17,3	17,3	12,5	8,2
Murau	8,0	25,5	18,5	22,1	14,7	11,2
Voitsberg	23,9	18,9	14,1	35,8	1,3	5,9
Weiz	18,9	24,2	17,2	30,8	5,6	3,3
Murtal	27,8	28,7	9,6	21,5	7,2	5,2
Bruck-Mürzzuschlag	21,2	28,6	15,0	23,0	10,5	1,7
Hartberg-Fürstenfeld	17,0	24,8	14,1	29,2	12,2	2,7
Südoststeiermark	13,5	25,8	15,5	35,6	6,1	3,6
STEIERMARK	17,9	27,9	15,6	26,3	7,1	5,3

*exkl. Pendler ins Ausland

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.10 Pendler nach Stellung in der Familie

58,0% der aktiv erwerbstätigen Personen (Männer 62,5%, Frauen 52,7%), die sich in einer Partnerschaft (Ehe/Lebensgemeinschaft) mit Kind befinden, pendeln für ihre Arbeit aus ihrer Wohnortgemeinde aus. Im Jahr 2011 lag dieser Wert noch bei 56,9%. Aktiv erwerbstätige Personen, die in einer Partnerschaft ohne Kind leben, pendeln mit 55,4% (Männer 58,6%, Frauen 52,1%) seltener aus ihrer Wohnortgemeinde für ihre Arbeit aus.

Mütter und Väter in einer Ein-Eltern-Familie verlassen ihre Wohnortgemeinde seltener. In dieser Kategorie pendeln nur 46,7% aus. 2001 waren es noch 52,8%. Hier spielt vermutlich die schwierige Vereinbarkeit von Familie und den beruflichen Mobilitätsanforderungen eine Rolle (Statistik Austria, 2013).

Die Gruppe der **erwerbstätigen Personen, die noch bei ihren Eltern wohnen**, weist, wie schon im Jahr 2011, einen sehr **hohen Auspendleranteil** auf. 2011 lag dieser Wert bei 72,2%. Im Jahr 2017 sank dieser Wert leicht auf 71,0% (vgl. Tabelle 32).

Tabelle 34

Auspendler in der Steiermark nach Stellung in der Familie und Geschlecht, 2011 und 2017				
Stellung in der Familie	aktiv Erwerbstätige 2011		aktiv Erwerbstätige 2017	
	ins- gesamt	Auspendler in %	ins- gesamt	Auspendler in %
Gesamt	570.006	58,2	599.122	58,0
Männer	311.446	62,2	325.070	61,3
Frauen	258.560	53,5	274.052	54,1
In Partnerschaft lebend ohne Kind	107.751	55,0	133.450	55,4
Männer	53.821	59,1	67.264	58,6
Frauen	53.930	51,0	66.186	52,1
In Partnerschaft lebend mit Kind	224.781	56,9	224.293	58,0
Männer	123.660	62,4	122.245	62,5
Frauen	101.121	50,2	102.048	52,7
Elternteil in Ein-Eltern-Familie	29.886	52,8	33.958	46,7
Männer	4.446	55,6	4.800	56,4
Frauen	25.440	52,3	29.158	45,1
Tochter/Sohn	104.305	72,2	92.555	71,0
Männer	68.378	71,3	60.574	70,5
Frauen	35.927	74,0	31.981	72,0
Nicht zu einer Kernfamilie gehörende Person	103.283	51,9	119.666	51,9
Männer	61.141	54,6	70.187	54,5
Frauen	42.142	47,9	49.479	48,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.11 Pendler nach Altersgruppen

Bei den jungen aktiv Erwerbstätigen (15 bis 29 Jahre) ist der Anteil der Auspendler im Vergleich zu den anderen Altersgruppen mit 64,1% am höchsten. Dies trifft sowohl auf Männer (65,8%) als auch auf Frauen (62,1%) zu. Im Vergleich zum Jahr 2011 kam es in dieser Altersgruppe auch zur stärksten Abnahme. Den höchsten Anstieg weist die Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen auf, hier kam es im Jahr 2017 im Vergleich zum Jahr 2011 zu einem Anstieg um +2,1 PP, wobei es bei den Frauen mit +3,2 PP einen etwas höheren Anstieg gab. (vgl. Tabelle 33).

Generell kann festgestellt werden: Je älter die erwerbstätigen Personen sind, umso e-

her bleiben sie für die Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit in ihrer Wohnge-

Tabelle 35

Auspendler in der Steiermark nach Altersgruppen und Geschlecht, 2011 und 2017				
Alter in Jahren – Geschlecht	aktiv Erwerbstätige 2011		aktiv Erwerbstätige 2017	
	insgesamt	Auspendler in %	insgesamt	Auspendler in %
Gesamt	570.006	58,2	599.122	58,0
Männer	311.446	62,2	325.070	61,3
Frauen	258.560	53,5	274.052	54,1
15 bis 29 Jahre	140.218	67,0	137.310	64,1
Männer	78.843	68,4	76.434	65,8
Frauen	61.375	65,2	60.876	62,1
30 bis 49 Jahre	293.038	58,6	277.486	60,0
Männer	158.285	62,7	148.884	63,2
Frauen	134.753	53,7	128.602	56,3
50 bis 64 Jahre	127.425	50,4	172.225	52,5
Männer	69.921	56,0	93.240	57,2
Frauen	57.504	43,7	78.985	46,9
65 und älter	9.325	22,8	12.101	23,1
Männer	4.397	29,9	6.512	26,8
Frauen	4.928	16,5	5.589	18,8

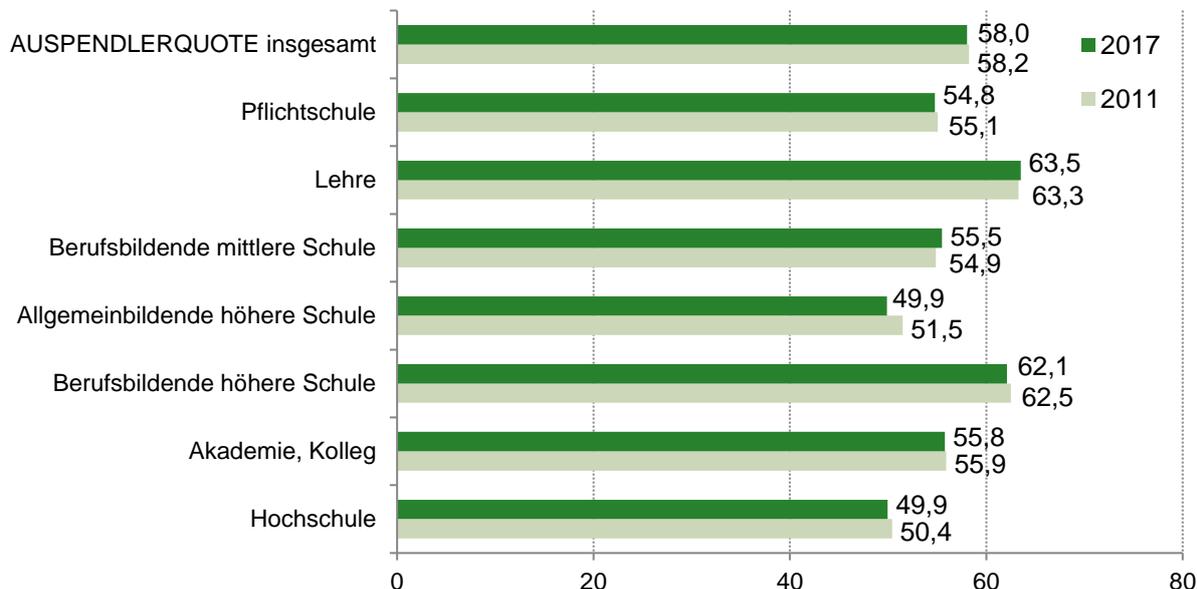
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

5.12 Pendler nach Bildungsabschluss

Der Bildungsabschluss beeinflusst das Pendelverhalten. Erwerbstätige mit einem Hochschul-/Akademie- und Kolleg- oder Pflichtschulabschluss gehen etwas seltener außerhalb der eigenen Wohngemeinde ihrer Arbeit nach (50,7% bzw. 54,8%). Im Sekundarbereich (60,4%) pendeln Personen mit einem Lehrabschluss (63,5%) oder mit einem Abschluss einer BHS (62,1%) am häufigsten aus ihrer Wohnortgemeinde aus (vgl. Grafik 14).

Grafik 14

Anteil der Auspendler in der Steiermark nach höchstem Bildungsabschluss, 2011 und 2017



Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung und Grafik: A17 - Referat Statistik und Geoinformation.

5.13 Pendler nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit

Von den **347.677 Auspendlern** in der Steiermark sind **3.248 Personen (0,9%) in der Land- und Forstwirtschaft, 108.364 Personen (31,2%) im Produktionssektor und 233.801 Personen (67,2%) im Dienstleistungssektor** tätig.

Auf ÖNACE-Abschnittsebene sind die meisten Auspendler im Abschnitt C – Herstellung von Waren – tätig (20,6% der gesamten Auspendler), gefolgt vom Abschnitt G – Handel – mit 15,1% (vgl. Tabelle 34).

In den Bezirken Leibnitz, Leoben und Murau pendeln im Steiermarkvergleich mit 1,3% im primären Sektor am meisten Erwerbstätige aus ihrer Wohnortgemeinde aus, gefolgt vom Bezirk Liezen mit 1,2%. Im Bezirk Weiz ist der Anteil der Auspendler, die im sekundären Sektor arbeiten, mit 36,9% am höchsten, am niedrigsten ist der Anteil im Bezirk Graz-

Stadt mit 23,5%. In der Steiermark arbeiten durchschnittlich 31,2% der Auspendler im sekundären Sektor. Im tertiären Sektor weist der Bezirk Graz-Umgebung mit 74,9% den höchsten Auspendleranteil auf, der kleinste findet sich im Bezirk Weiz mit 61,4% wieder (vgl. Tabelle 34).

Die **höchste Auspendlerquote** nach ÖNACE-Abschnitten findet sich in der Steiermark im **Abschnitt U – Exterritoriale Organisationen** – wieder. Hier beträgt die Auspendlerquote (Anteil der Auspendler an den aktiv Erwerbstätigen) 80,0%. Jedoch arbeiten in der gesamten Steiermark auch nur fünf Personen in diesem Bereich. An zweiter Stelle folgt der Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen mit 47,9%. Im Bezirk Deutschlandsberg beträgt die Auspendlerquote in diesem Bereich markante 88,0%, was auch steiermarkweit die höchste Auspendlerquote in jedem Wirtschaftsbereich darstellt (vgl. Tabelle 35).

Die **niedrigste Auspendlerquote** nach ÖNACE-Abschnitten findet man im Abschnitt A – **Land- und Forstwirtschaft** – mit durchschnittlich 11,3%. In Graz-Stadt gibt es hier die höchste Quote mit 41,0%. Diese Grazer Auspendlerquote in der Land- und Forstwirtschaft liegt sogar über der durchschnittlichen Auspendlerquote für Graz von 25,9%. Die niedrigste Quote in diesem Bereich hat der Bezirk Mura mit 6,7% vor Weiz mit 7,9%.

Tabelle 36

Steiermark (Bezirke): Auspendler nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit 2017 (Anteil in %)														
ÖNACE 2008 - Abschnitt	G	DL	GU	LB	LE	LZ	MU	VB	WZ	MT	BM	HF	SO	STMK
Land- und Forstwirtschaft	0,7	1,1	0,5	1,3	1,3	1,2	1,3	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1	0,9
Bergbau	0,1	0,2	0,2	0,1	0,5	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3
Herstellung von Waren	15,1	24,1	16,5	18,6	27,1	20,4	17,8	20,5	25,3	25,8	29,1	19,4	17,5	20,6
Energieversorgung	0,4	0,8	1,0	0,7	0,6	0,7	0,7	1,1	0,6	0,9	0,9	0,4	0,6	0,7
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	0,5	0,5	0,8	0,7	1,2	0,4	0,5	0,9	0,6	0,5	0,5	0,7	0,9	0,7
Bau	7,3	9,9	5,7	12,0	4,9	8,7	16,7	7,3	10,1	6,9	5,3	14,0	13,0	8,9
Handel	11,3	15,0	15,9	18,2	12,9	14,0	12,1	17,2	14,4	14,5	13,4	16,7	17,1	15,1
Verkehr	5,7	4,7	5,1	5,3	5,5	6,8	5,3	4,2	3,7	5,7	5,3	4,1	5,4	5,1
Beherbergung und Gastronomie	3,9	3,0	3,3	3,8	3,0	5,4	3,7	4,4	3,5	3,2	3,7	5,1	4,3	3,8
Information und Kommunikation	3,7	2,2	2,9	2,1	1,1	0,9	0,8	2,0	1,6	0,9	1,4	1,7	1,5	2,0
Finanz- und Versicherungsleistungen	1,8	2,4	3,2	2,6	1,9	2,4	2,3	2,6	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0	2,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,0	0,8	1,0	0,8	0,7	1,2	0,7	0,7	0,5	0,9	0,6	0,5	0,6	0,8
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	8,8	4,6	7,3	4,5	4,7	3,4	2,9	4,6	5,0	3,1	4,2	4,5	4,0	5,2
Sonst. Wirtschaftl. Dienstleistungen	15,4	5,5	5,5	5,5	8,6	7,4	3,7	6,3	7,0	6,0	6,6	4,6	5,2	6,9
Öffentliche Verwaltung	4,0	5,3	8,2	5,6	5,5	6,5	5,3	5,7	4,2	7,1	5,1	5,2	6,0	5,9
Erziehung und Unterricht	6,8	5,6	6,6	4,6	4,9	4,9	5,7	5,1	4,8	5,3	4,8	5,1	4,8	5,5
Gesundheits- und Sozialwesen	9,8	10,7	11,9	10,0	12,0	11,5	15,4	12,4	11,7	11,4	12,2	10,4	12,0	11,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,2	0,6	1,3	0,7	0,9	0,8	0,8	0,7	0,8	1,8	0,8	0,8	0,7	1,0
Sonst. Dienstleistungen	1,0	2,3	2,6	2,2	1,7	2,3	2,7	2,2	2,1	1,9	1,8	2,6	2,5	2,2
Private Haushalte	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit	1,2	0,7	0,5	0,6	0,6	0,5	1,1	0,6	0,7	0,8	0,6	0,5	0,5	0,7
Insgesamt	100													

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

Tabelle 37

Steiermark (Bezirke): Auspendlerquote nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit 2017 (in %)														
ÖNACE 2008 - Abschnitt	G	DL	GU	LB	LE	LZ	MU	VB	WZ	MT	BM	HF	SO	STMK
Land- und Forstwirtschaft	41,0	10,9	11,6	14,7	23,6	12,4	6,7	11,6	7,9	10,1	12,4	8,7	8,2	11,3
Bergbau	75,5	59,6	88,8	79,4	29,9	66,0	56,5	83,5	75,0	60,6	30,2	80,3	67,6	59,7
Herstellung von Waren	41,9	75,5	84,2	86,0	71,2	62,5	76,1	79,5	74,8	70,2	60,3	78,8	75,8	70,0
Energieversorgung	17,6	82,6	94,7	82,4	80,5	54,1	35,8	73,0	75,9	66,0	45,1	60,9	75,6	59,7
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	31,9	70,8	85,4	81,0	62,4	51,9	69,5	77,4	63,5	81,0	57,0	71,0	77,9	65,5
Bau	44,2	72,2	76,4	81,3	59,2	63,2	78,2	76,2	76,2	69,5	56,4	77,6	76,4	69,9
Handel	24,9	69,7	81,1	77,6	56,1	56,7	60,9	77,9	68,6	66,7	58,0	71,9	68,5	61,5
Verkehr	37,7	82,2	86,4	87,2	71,0	69,6	72,2	79,6	77,8	71,2	70,6	83,8	79,3	70,0
Beherbergung und Gastronomie	15,8	48,2	68,5	57,8	40,7	36,1	37,8	59,5	52,1	47,9	42,0	57,4	53,8	41,7
Information und Kommunikation	22,2	76,4	83,1	81,0	55,0	60,4	64,1	85,4	78,8	68,6	69,1	85,3	78,9	53,0
Finanz- und Versicherungsleistungen	19,1	69,7	81,9	75,5	59,2	61,0	61,4	76,9	64,3	66,1	61,5	66,5	61,0	57,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	11,4	40,2	51,6	44,2	32,2	35,7	35,3	50,4	33,8	37,2	31,5	32,0	38,9	30,5
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	20,1	65,6	76,9	71,5	51,7	50,9	58,9	74,0	68,1	63,2	58,1	66,2	64,8	48,2
Sonst. Wirtschaftl. Dienstleistungen	53,7	88,0	87,7	86,0	84,4	80,4	82,1	85,4	84,2	86,2	83,4	82,5	79,4	74,9
Öffentliche Verwaltung	14,5	69,6	86,6	73,7	53,0	62,5	64,3	74,4	63,8	69,4	55,8	67,8	68,9	55,6
Erziehung und Unterricht	18,6	68,5	82,1	71,2	41,0	57,2	58,4	74,1	66,7	67,0	58,2	64,5	63,4	50,3
Gesundheits- und Sozialwesen	20,8	74,1	85,1	84,7	59,6	67,0	72,0	82,3	82,7	73,2	65,0	77,3	77,5	62,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	11,7	60,4	76,8	66,1	48,3	49,3	60,9	66,3	69,3	76,2	63,9	63,4	56,3	41,7
Sonst. Dienstleistungen	9,2	57,6	75,0	63,1	46,1	45,7	56,3	61,6	63,5	54,7	47,5	60,2	58,6	47,2
Private Haushalte	25,1	51,6	53,8	54,3	35,9	35,5	34,1	42,2	45,2	50,0	34,1	43,4	41,5	39,1
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25,9	67,4	79,1	74,1	58,6	56,5	59,5	73,1	67,1	64,9	57,7	67,4	65,6	58,0

Quelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017; Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation, Rundungsdifferenzen möglich

6 Literaturverzeichnis

Statistik Austria (2003): Einzeldatensatz, Volkszählung 2001

Statistik Austria (2013): Einzeldatensatz, Registerzählung 2011

Statistik Austria (2019): Einzeldatensatz, Registerzählung 2017

Statistik Austria (2019): STATCube-Datenbankabfragen 2019

Anhang 1:

Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden zum 2011/2017

*Quelle: Statistik Austria, Registerzählung 2011 und Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017,
Bearbeitung und Berechnung: A17 - Referat Statistik und Geoinformation,
Rundungsdifferenzen möglich*

Gebietstand 1.1.2019

- 1) Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) an der Bevölkerung (in %)
- 2) in % der Erwerbstätigen am Wohnort, Gemeindeauspendler
- 3) in % der Erwerbstätigen am Arbeitsort, Gemeindeeinpender

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			Gem. Nr.	Gemeinde	2011	2017	2011	2017	2011	2011
6	STEIERMARK	1.239.153	50,7	52,3	5,1	5,5	58,2	58,0	56,1	56,4
601	GRAZ	285.430	49,4	52,3	7,2	8,3	26,0	25,9	48,9	46,3
603	DEUTSCHLANDSBERG	60.728	51,8	52,9	4,3	4,2	67,2	67,4	59,5	61,4
60305	FRAUENTAL AN DER LASNITZ	2.885	51,5	53,4	4,0	4,5	72,8	74,6	75,9	77,3
60318	LANNACH	3.462	54,1	57,3	2,7	3,3	76,1	75,1	86,8	87,5
60323	PÖLFING-BRUNN	1.624	47,3	47,5	4,6	6,5	74,5	76,1	66,5	67,2
60324	PREDING	1.772	54,1	54,1	4,2	4,5	75,7	76,2	69,0	71,7
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)	1.587	55,4	55,6	4,6	3,4	80,9	82,1	47,3	43,8
60329	SANKT PETER IM SULMTAL	1.267	52,4	50,4	5,9	5,0	74,4	75,2	62,6	65,8
60341	WETTMANNSTÄTTEN	1.586	53,4	54,0	4,2	4,2	76,2	76,6	59,4	62,2
60344	DEUTSCHLANDSBERG	11.606	50,4	51,6	5,0	4,9	50,5	50,5	62,3	63,2
60345	EIBISWALD	6.495	51,0	50,4	4,9	4,1	60,4	60,2	36,8	38,1
60346	GROSS SANKT FLORIAN	4.178	51,1	54,4	4,2	3,6	72,4	73,3	53,5	51,6
60347	SANKT MARTIN IM SULMTAL	3.044	52,8	53,5	4,4	5,6	73,3	74,2	57,5	58,0
60348	SANKT STEFAN OB STAINZ	3.566	55,1	54,7	3,2	2,9	73,7	72,7	35,2	39,3
60349	SCHWANBERG	4.573	49,7	52,8	3,6	3,7	73,2	73,9	43,5	48,1
60350	STAINZ	8.650	52,8	53,7	3,7	3,7	68,2	68,8	44,8	47,3
60351	WIES	4.433	51,3	52,2	5,9	5,0	68,3	67,1	50,1	52,4
606	GRAZ UMGEBUNG	152.453	53,0	53,9	3,7	4,1	78,8	79,1	73,7	75,0
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ	6.315	53,9	56,5	5,9	5,0	83,8	84,4	87,2	81,9
60611	GÖSSENDORF	3.989	55,2	55,7	4,2	4,2	85,2	85,7	82,3	82,6

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr. Gem. Nr.	Bezirk Gemeinde	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			2011	2017	2011	2017	2011	2011	2017	2011
60613	GRATKORN	7.880	52,4	54,1	4,8	5,7	73,3	75,9	79,3	79,2
60617	HART BEI GRAZ	4.960	52,0	53,2	2,8	3,3	83,4	82,8	85,7	85,4
60618	HASELSDORF-TOBELBAD	1.399	53,2	54,5	3,9	4,7	78,7	79,8	76,5	76,3
60619	HAUSMANNSTÄTTEN	3.243	51,9	54,4	2,7	3,6	83,8	82,4	78,9	77,7
60623	KAINBACH BEI GRAZ	2.802	40,6	42,1	4,1	2,4	81,4	81,1	85,2	85,0
60624	KALSDORF BEI GRAZ	6.860	55,7	56,3	5,2	5,4	79,9	80,9	86,9	83,6
60626	KUMBERG	3.854	54,3	53,8	2,6	3,0	77,8	78,1	39,4	37,9
60628	LASSNITZHÖHE	2.794	51,8	53,0	3,9	3,7	81,7	80,6	74,6	74,4
60629	LIEBOCH	5.099	53,6	53,3	3,4	4,4	82,1	81,9	79,7	82,4
60632	PEGGAU	2.202	51,6	51,6	5,3	4,8	79,8	79,0	81,3	82,3
60639	SANKT BARTHOLOMÄ	1.434	52,6	54,3	3,6	3,2	82,4	82,7	56,5	58,9
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH	1.238	55,9	54,5	3,7	4,4	84,9	86,1	38,6	37,0
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ	2.164	50,8	52,6	4,7	4,0	77,9	74,0	63,4	55,6
60645	SEMRIACH	3.328	50,8	52,1	3,0	3,0	68,7	68,5	37,4	37,4
60646	STATTEGG	2.911	50,9	51,8	3,7	3,4	85,5	84,5	42,2	41,5
60647	STIWOLL	725	51,7	54,8	3,0	1,3	82,3	85,3	8,8	13,8
60648	THAL	2.273	51,6	50,1	3,5	3,2	86,6	85,3	50,8	52,5
60651	ÜBELBACH	2.030	52,2	53,3	3,0	4,0	68,0	70,3	60,9	57,7
60653	VASOLDSBERG	4.540	53,0	53,1	2,6	4,0	81,5	81,2	44,6	49,9
60654	WEINITZEN	2.613	51,7	50,4	2,8	4,3	83,5	81,3	62,3	68,7
60655	WERNDORF	2.374	57,3	55,5	3,8	4,6	85,0	88,0	89,0	91,5
60656	WUNDSCHUH	1.583	54,4	54,5	3,0	3,9	78,9	80,8	72,2	85,4
60659	DEUTSCHFEISTRITZ	4.282	52,1	53,9	4,5	4,5	79,3	80,2	51,8	60,2
60660	DOBL-ZWARING	3.539	53,8	54,8	2,9	3,2	81,2	80,6	69,9	74,3

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			2011	2017	2011	2017	2011	2011	2017	2011
Gem. Nr.	Gemeinde									
60661	EGGERSDORF BEI GRAZ	6.602	53,5	53,0	2,8	3,1	76,9	76,6	41,0	42,7
60662	FERNITZ-MELLACH	4.765	55,5	56,8	3,6	3,7	83,8	83,3	58,4	57,7
60663	FROHNLEITEN	6.662	51,0	52,8	2,8	4,3	48,9	53,4	47,0	50,0
60664	GRATWEIN-STRASSENGEL	12.984	52,8	52,9	3,8	4,0	77,4	76,7	51,5	54,8
60665	HITZENDORF	7.120	53,2	54,3	2,8	3,3	82,2	80,1	34,1	36,5
60666	NESTELBACH BEI GRAZ	2.642	53,6	54,7	2,8	3,3	78,4	80,9	47,0	45,1
60667	RAABA-GRAMBACH	4.402	53,1	53,8	3,8	3,3	71,4	79,5	90,5	91,4
60668	SANKT MAREIN BEI GRAZ	3.657	55,5	56,0	3,0	3,0	83,7	80,3	31,1	33,2
60669	SEIERSBERG-PIRKA	11.136	54,6	55,6	4,4	4,8	73,4	83,3	83,9	87,0
60670	PREMSTÄTTEN	6.052	53,0	56,1	3,7	4,4	86,4	77,8	86,2	87,1
610	LEIBNITZ	81.968	53,1	54,0	5,1	5,0	72,3	74,1	61,9	61,8
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON	1.465	53,1	54,8	3,9	3,5	78,2	78,3	42,8	44,0
61002	ARNFELS	1.013	47,4	48,1	5,7	6,2	81,5	71,3	68,9	69,6
61007	EMPERSDORF	1.375	56,4	56,7	3,1	3,5	75,9	83,4	62,2	62,6
61008	GABERSDORF	1.226	54,0	57,6	3,7	5,2	77,2	76,4	74,2	68,9
61012	GRALLA	2.385	55,8	57,9	6,2	5,5	77,0	86,2	85,2	80,0
61013	GROSSKLEIN	2.293	53,1	53,2	3,9	4,1	74,6	72,5	40,1	48,9
61016	HEIMSCHUH	1.972	52,1	52,5	4,3	4,3	75,2	78,8	41,9	49,1
61017	HENGESBERG	1.443	55,6	55,9	3,0	4,7	78,8	80,2	43,8	44,4
61019	KITZECK IM SAUSAL	1.220	50,2	52,1	3,5	3,1	75,9	72,0	39,7	60,4
61020	LANG	1.317	56,9	57,3	4,8	4,0	74,7	77,3	61,2	62,6
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN	2.170	54,9	53,9	4,3	5,4	83,9	77,8	83,4	84,1
61024	OBERHAAG	2.133	50,1	50,3	3,6	4,3	83,3	75,2	34,5	39,8
61027	RAGNITZ	1.463	54,9	54,8	5,1	3,2	77,3	77,3	57,0	60,5

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			Gem. Nr.	Gemeinde	2011	2017	2011	2017	2011	2011
61030	SANKT ANDRÄ-HÖCH	1.730	50,4	53,1	4,8	3,9	64,9	79,6	37,8	29,9
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL	2.020	53,5	55,0	4,5	4,6	75,9	74,7	43,3	36,0
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL	2.256	52,5	53,2	4,6	3,8	74,7	76,1	46,9	45,3
61043	TILLMITSCH	3.273	56,5	57,0	5,6	5,2	83,9	83,0	66,1	64,2
61045	WAGNA	5.830	51,9	54,1	7,5	6,3	83,3	83,3	74,3	73,3
61049	EHRENHAUSEN AN DER WEINSTRASSE	2.550	51,4	53,0	6,8	6,7	77,3	75,7	50,6	55,2
61050	GAMLITZ	3.250	53,1	53,0	3,9	3,7	64,9	65,2	37,9	38,9
61051	GLEINSTÄTTEN	2.812	55,1	55,8	5,7	2,8	67,9	70,0	60,3	61,5
61052	HEILIGENKREUZ AM WAASEN	2.778	55,7	56,7	3,8	3,8	78,5	79,1	54,3	54,2
61053	LEIBNITZ	12.232	52,5	53,1	7,1	7,4	62,9	64,1	70,9	70,3
61054	LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE	3.723	51,7	53,3	3,3	3,7	60,5	57,7	21,1	21,6
61055	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING	1.480	52,8	54,1	3,4	4,9	76,1	76,7	49,9	51,3
61056	SANKT VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK	4.041	52,9	53,2	4,3	4,0	69,7	70,9	44,3	45,1
61057	SCHWARZAUTAL	2.315	56,2	55,6	3,7	3,0	66,5	66,7	45,8	51,9
61058	STRASS IN STEIERMARK	4.858	51,8	52,4	5,4	5,3	73,7	77,2	74,0	70,7
61059	WILDON	5.345	52,2	54,2	5,3	5,1	79,3	79,7	63,3	65,4
611	LEOBEN	60.627	46,2	47,8	5,9	6,0	58,3	58,6	58,5	59,0
61101	EISENERZ	4.060	37,8	39,2	5,5	5,9	42,1	42,0	28,3	33,8
61105	KALWANG	998	49,2	47,7	2,4	3,8	53,3	54,8	57,7	60,7
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL	1.607	50,8	52,3	3,9	4,6	64,8	68,9	51,7	49,2
61107	KRAUBATH AN DER MUR	1.274	50,0	53,5	2,8	3,4	76,1	77,8	47,9	54,6
61108	LEOBEN	24.762	46,1	47,4	7,7	7,6	39,9	40,1	59,5	60,7
61109	MAUTERN IN STEIERMARK	1.777	48,1	49,1	4,2	3,9	59,0	59,1	47,8	50,0
61110	NIKLASDORF	2.525	47,0	49,3	6,0	6,5	71,6	74,1	75,4	76,5

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			2011	2017	2011	2017	2011	2011	2017	2011
61111	PROLEB	1.525	50,4	52,1	4,2	2,6	84,5	83,8	74,4	45,3
61112	RADMER	562	44,8	43,8	4,4	6,5	78,5	77,2	23,1	18,8
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK	3.065	49,1	51,4	3,3	6,0	77,8	78,7	73,8	72,0
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN	2.377	46,7	50,0	6,2	5,1	81,6	82,6	75,8	78,3
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN	1.936	47,4	49,0	3,5	4,7	77,5	78,0	38,5	45,1
61116	TRABOCH	1.377	54,2	54,8	3,2	3,4	77,9	74,9	78,0	79,3
61118	VORDERNBERG	1.057	42,8	41,1	7,0	6,7	76,5	73,9	57,3	62,6
61119	WALD AM SCHOBERPASS	587	49,3	49,7	3,2	3,4	70,8	65,9	85,4	34,9
61120	TROFAIACH	11.138	46,0	47,5	5,3	4,7	72,3	72,6	40,1	40,5
612	LIEZEN	80.092	49,9	51,8	5,0	5,7	56,1	56,5	51,2	52,9
61203	AIGEN IM ENNSTAL	2.706	52,8	53,3	3,3	3,3	73,0	76,4	67,4	63,8
61204	ALTAUSSEE	1.879	46,8	48,7	4,5	4,3	65,3	62,3	46,5	50,8
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN	821	46,5	50,1	5,7	3,6	59,8	61,4	78,1	76,6
61206	ARDNING	1.228	51,3	52,5	1,8	2,9	80,9	80,0	45,9	47,9
61207	BAD AUSSEE	4.830	46,6	50,4	4,2	3,9	42,0	43,6	49,0	49,9
61213	GRÖBMING	3.011	51,5	54,4	4,7	6,5	52,4	57,3	61,5	59,8
61215	GRUNDLSEE	1.201	48,7	50,4	4,0	3,6	71,1	69,1	46,1	49,3
61217	HAUS	2.428	53,4	53,7	5,7	7,7	63,6	59,2	49,9	51,8
61222	LASSING	1.723	50,9	51,7	4,3	3,5	68,7	72,7	37,8	38,8
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN	2.804	52,2	53,7	10,9	11,2	49,8	47,3	19,9	21,3
61243	SELZTHAL	1.593	49,4	51,7	4,1	7,4	79,2	82,4	69,2	73,9
61247	TRIEBEN	3.393	45,5	47,1	4,7	6,0	47,2	53,2	56,0	54,9
61251	WILDALPEN	466	48,5	49,1	4,3	3,5	46,3	42,9	22,9	22,8

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			2011	2017	2011	2017	2011	2011	2017	2011
Gem. Nr.	Gemeinde									
61252	WÖRSCHACH	1.128	49,9	53,6	4,2	3,8	77,8	75,4	48,3	41,7
61253	ADMONT	5.017	50,9	51,8	3,6	4,7	53,4	54,8	28,2	32,7
61254	AICH	1.283	54,8	56,7	7,3	7,4	75,3	71,5	29,1	47,5
61255	BAD MITTERNDORF	4.966	49,8	52,0	4,2	4,6	50,4	49,2	28,5	30,5
61256	GAISHORN AM SEE	1.334	50,1	51,8	3,2	2,3	76,2	74,2	58,7	63,3
61257	IRDNING-DONNERSBACHTAL	4.125	51,5	53,9	4,7	4,8	60,4	68,6	38,4	42,5
61258	LANDL	2.719	44,0	48,1	3,5	4,0	53,6	53,7	34,6	33,5
61259	LIEZEN	8.211	50,2	50,6	5,8	6,0	41,5	42,6	64,8	66,4
61260	MICHAELERBERG-PRUGGERN	1.178	52,1	52,8	3,9	6,6	74,2	74,5	57,4	57,9
61261	MITTERBERG-SANKT MARTIN	1.936	52,6	54,2	3,2	4,8	77,6	73,8	43,2	44,0
61262	ÖBLARN	2.029	50,4	52,2	3,9	5,8	69,9	75,1	35,6	34,1
61263	ROTTENMANN	5.236	49,6	51,3	4,9	5,7	61,4	56,1	51,9	58,1
61265	SCHLADMING	6.661	51,8	53,7	8,8	10,4	34,6	31,6	49,4	51,3
61266	SÖLK	1.493	52,1	55,3	2,9	2,9	71,8	70,1	31,7	24,7
61267	STAINACH-PÜRGG	2.861	47,5	50,1	4,9	5,3	57,8	61,5	66,7	69,9
614	MURAU	27.978	51,0	52,3	4,3	4,0	60,1	59,5	45,5	46,3
61410	MÜHLEN	880	49,0	51,6	4,6	4,4	69,2	67,2	24,6	24,6
61413	NIEDERWÖLZ	596	55,6	53,5	4,5	3,4	79,0	74,5	65,3	64,0
61425	ST. PETER AM KAMMERSBERG	2.043	52,7	52,5	3,6	3,5	67,4	64,4	27,4	28,8
61428	SCHÖDER	944	51,7	51,3	4,0	4,8	76,6	75,8	20,1	20,4
61437	KRAKAU	1.425	54,2	57,1	4,4	4,1	72,2	73,2	9,7	10,4
61438	MURAU	3.647	49,4	50,5	4,0	4,1	35,0	36,2	64,4	63,8
61439	NEUMARKT IN DER STEIERMARK	4.980	50,2	51,6	4,2	3,7	56,5	55,8	30,0	33,9
61440	OBERWÖLZ	2.970	50,4	52,8	4,4	4,1	58,0	58,6	16,6	16,9

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			Gem. Nr.	Gemeinde	2011	2017	2011	2017	2011	2011
61441	RANTEN	1.160	53,0	54,9	3,8	2,4	74,6	71,3	20,2	18,2
61442	SANKT GEORGEN AM KREISCHBERG	1.774	52,0	53,9	4,6	4,7	64,5	60,8	24,8	27,4
61443	SANKT LAMBRECHT	1.847	50,1	49,2	5,3	5,7	60,2	56,2	31,4	34,5
61444	SCHEIFLING	2.140	50,6	52,8	3,9	3,7	63,2	67,1	62,2	62,6
61445	STADL-PREDLITZ	1.675	52,4	53,1	6,1	5,1	62,5	64,3	35,0	42,0
61446	TEUFENBACH-KATSCH	1.897	50,4	52,6	3,4	3,2	62,4	62,3	62,9	63,9
616	VOITSBERG	51.408	49,9	51,1	5,3	4,6	72,4	73,1	58,8	63,5
61611	KROTTENDORF-GAISFELD	2.472	51,9	53,6	4,7	4,1	79,3	80,5	54,8	59,0
61612	LIGIST	3.265	52,4	53,1	4,3	3,1	75,9	77,3	42,1	43,1
61615	MOOSKIRCHEN	2.195	53,2	55,1	3,5	2,4	78,0	79,9	59,2	51,8
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH	1.667	48,2	51,5	5,7	6,4	83,5	84,2	82,9	84,9
61621	SANKT MARTIN AM WÖLLMISSBERG	797	52,9	53,5	4,1	2,1	78,0	76,8	17,3	18,3
61624	STALLHOFEN	3.127	52,8	52,3	3,4	3,0	78,0	76,7	55,1	53,8
61625	VOITSBERG	9.463	47,5	48,2	7,6	6,1	63,0	64,2	66,6	67,7
61626	BÄRNBACH	5.638	48,7	51,8	5,5	5,1	77,1	77,4	68,1	65,3
61627	EDELSCHROTT	1.744	50,3	52,1	4,2	3,0	63,9	64,5	38,3	34,0
61628	GEISTHAL-SÖDINGBERG	1.538	54,8	57,5	3,3	3,2	76,1	76,7	18,4	18,3
61629	HIRSCHEGG-PACK	1.025	52,5	53,1	3,8	3,5	63,1	62,8	20,0	16,8
61630	KAINACH BEI VOITSBERG	1.624	53,0	53,2	4,2	2,4	78,4	78,9	22,6	39,4
61631	KÖFLACH	9.906	47,2	47,7	6,9	6,7	64,5	66,0	56,4	72,1
61632	MARIA LANKOWITZ	2.861	50,9	51,8	4,0	3,5	77,9	77,3	41,9	41,1
61633	SÖDING-SANKT JOHANN	4.086	51,9	54,0	3,7	3,3	82,2	80,8	66,1	66,6

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			Gem. Nr.	Gemeinde	2011	2017	2011	2017	2011	2011
617	WEIZ	90.038	53,8	54,6	2,9	3,1	67,1	67,1	60,3	62,0
61701	ALBERSDORF-PREBUCH	2.038	55,4	54,7	4,2	2,2	80,7	78,6	84,7	85,5
61708	FISCHBACH	1.530	52,3	51,3	2,1	2,7	68,0	68,1	20,8	26,6
61710	FLOING	1.196	54,9	54,5	2,7	3,4	76,9	75,7	32,4	39,4
61711	GASEN	913	51,7	51,7	1,0	1,5	57,5	55,4	22,4	27,2
61716	MARKT HARTMANNSDORF	2.942	54,0	54,9	3,5	3,2	71,2	70,4	39,9	41,2
61719	HOFSTÄTTEN AN DER RAAB	2.254	55,7	56,2	2,8	3,7	80,8	82,5	79,8	81,2
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF	2.396	54,8	58,2	3,3	3,6	84,5	84,8	78,9	75,9
61728	MIESENBACH BEI BIRKFELD	696	52,6	57,0	1,8	1,8	65,9	67,8	13,5	19,5
61729	MITTERDORF AN DER RAAB	2.053	54,9	56,2	2,8	2,2	83,8	81,0	35,5	37,7
61730	MORTANTSCH	2.164	52,0	55,3	2,7	2,0	82,5	86,6	32,9	21,9
61731	NAAS	1.379	57,2	58,2	1,9	1,4	78,8	80,5	47,4	49,2
61740	PUCH BEI WEIZ	2.098	55,3	55,6	2,2	2,4	68,9	70,9	24,9	27,7
61741	RATTEN	1.126	53,4	51,4	1,8	2,8	58,2	56,4	58,2	57,8
61743	RETTENEGG	747	49,9	50,7	1,6	2,1	63,0	56,9	27,2	23,8
61744	ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN	635	52,2	53,4	3,1	2,4	70,6	67,0	8,2	12,4
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG	1.085	54,3	55,8	2,3	2,0	69,3	65,9	28,0	28,3
61746	ST. MARGARETHEN AN DER RAAB	4.090	53,5	53,5	2,6	3,2	74,3	73,3	54,5	55,0
61748	SINABELKIRCHEN	4.204	56,2	57,1	3,4	3,6	74,7	74,1	53,5	61,0
61750	STRALLEGG	1.933	52,9	54,9	2,0	2,2	69,3	67,4	16,7	18,9
61751	THANNHAUSEN	2.430	53,0	54,2	2,0	2,3	82,4	82,5	46,3	51,1
61756	ANGER	4.133	53,4	54,0	2,9	2,6	61,2	61,4	51,0	53,1
61757	BIRKFELD	5.002	53,7	55,1	1,9	2,2	54,1	53,5	41,8	39,2
61758	FLADNITZ AN DER TEICHALM	1.789	54,7	57,4	1,6	1,5	61,0	57,0	41,4	46,1

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			2011	2017	2011	2017	2011	2011	2017	2011
Gem. Nr.	Gemeinde									
61759	GERSDORF AN DER FEISTRITZ	1.703	52,2	55,3	2,6	3,6	72,3	70,6	53,1	52,5
61760	GLEISDORF	10.720	54,0	54,1	3,9	4,0	67,3	68,5	72,4	72,7
61761	GUTENBERG-STENZENGREITH	1.778	57,4	57,8	1,8	1,4	84,7	84,3	19,9	20,9
61762	ILZTAL	2.149	53,2	55,8	2,5	2,8	77,5	77,9	48,0	48,2
61763	PASSAIL	4.263	54,4	55,0	1,9	1,7	60,8	60,9	36,5	36,4
61764	PISCHELSDORF AM KULM	3.716	53,9	53,6	3,1	4,2	68,6	67,9	58,7	61,3
61765	SANKT RUPRECHT AN DER RAAB	5.282	54,7	56,2	3,1	2,9	67,8	70,9	65,6	67,1
61766	WEIZ	11.594	51,8	51,8	3,9	4,9	45,7	43,5	71,1	72,6
620	MURTAL	72.520	48,2	49,9	5,2	5,9	63,5	64,9	60,6	62,0
62007	FOHNSDORF	7.706	44,6	47,9	6,4	7,1	66,1	68,5	66,5	65,9
62008	GAAL	1.372	49,4	50,3	1,3	2,3	65,0	63,4	9,1	22,6
62010	HOHENTAUERN	406	47,4	49,5	3,7	6,0	65,5	64,5	14,5	15,4
62014	KOBENZ	1.854	50,4	53,8	3,1	2,5	77,0	78,5	63,4	60,5
62021	PUSTERWALD	450	49,8	50,7	1,3	2,2	72,6	68,5	12,5	18,8
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG	849	51,6	52,1	3,1	2,5	73,9	72,1	38,0	42,5
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG	1.109	52,3	52,2	3,3	2,1	76,8	73,8	46,4	60,3
62034	SECKAU	1.279	51,5	50,6	2,5	2,9	69,9	68,6	31,7	43,5
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG	1.360	45,1	47,4	2,4	4,7	74,1	71,5	36,4	48,8
62038	ZELTWEG	7.232	47,3	48,9	7,1	8,8	66,2	68,1	78,6	77,5
62039	LOBMINGTAL	1.853	51,7	53,4	3,5	3,9	75,4	76,8	46,0	47,1
62040	JUDENBURG	9.959	47,3	48,3	7,2	8,0	51,3	54,6	65,9	68,1
62041	KNITTELFELD	12.660	45,1	47,4	7,2	8,7	54,1	57,4	62,1	63,9
62042	OBDACH	3.813	51,5	53,8	3,0	3,7	53,6	51,4	28,7	33,9
62043	PÖLS-OBERKURZHEIM	2.976	46,9	49,9	5,2	4,4	56,6	60,7	43,4	49,3

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			2011	2017	2011	2017	2011	2011	2017	2011
Gem. Nr.	Gemeinde									
62044	PÖLSTAL	2.685	50,0	51,4	3,3	3,6	51,9	53,6	26,1	30,3
62045	SANKT MAREIN-FEISTRITZ	2.006	50,2	53,2	2,6	3,3	75,0	74,4	34,0	34,4
62046	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTEL- FELD	2.731	51,5	52,7	3,5	4,4	75,8	76,5	41,2	45,4
62047	SPIELBERG	5.337	51,7	51,5	4,4	4,0	78,8	78,4	71,4	75,8
62048	WEISSKIRCHEN IN STEIERMARK	4.883	51,3	52,5	2,9	3,4	69,9	70,5	48,9	46,3
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG	99.373	47,5	48,5	5,7	5,4	56,9	57,7	52,9	56,0
62105	BREITENAU AM HOCHLANTSCH	1.707	45,0	42,0	4,2	3,2	51,9	49,8	18,8	27,2
62115	KRIEGLACH	5.294	49,4	50,4	4,3	3,5	63,7	65,2	47,4	49,9
62116	LANGENWANG	3.867	49,5	51,3	3,6	4,0	73,1	73,5	54,6	55,2
62125	PERNEGG AN DER MUR	2.355	49,7	50,4	4,4	3,2	77,6	78,9	39,7	46,0
62128	SANKT LORENZEN IM MÜRZTAL	3.606	52,5	52,8	4,2	3,5	82,2	82,1	73,8	70,5
62131	SPITAL AM SEMMERING	1.522	46,3	45,9	4,2	5,2	74,3	71,5	51,4	66,9
62132	STANZ IM MÜRZTAL	1.829	53,9	53,4	2,2	4,1	76,3	75,0	12,7	27,8
62135	TURNAU	1.547	49,3	50,9	2,7	2,5	67,1	66,8	26,8	29,7
62138	AFLENZ	2.406	47,4	50,0	4,1	3,4	64,2	63,0	47,2	46,8
62139	BRUCK AN DER MUR	15.879	48,7	49,3	5,9	6,0	53,3	55,4	61,9	63,6
62140	KAPFENBERG	22.826	46,6	47,2	8,9	7,3	46,3	46,9	56,7	60,7
62141	KINDBERG	8.146	48,7	50,7	4,3	4,0	55,3	57,2	49,9	55,2
62142	MARIAZELL	3.819	49,0	49,1	3,5	3,4	26,5	25,9	19,9	22,5
62143	MÜRZZUSCHLAG	8.557	43,2	44,5	6,9	8,5	48,4	46,9	56,6	56,5
62144	NEUBERG AN DER MÜRZ	2.492	42,6	47,0	4,1	5,4	67,2	67,3	27,2	26,2
62145	SANKT BARBARA IM MÜRZTAL	6.612	45,4	46,6	5,3	4,9	56,6	60,9	43,6	46,5
62146	SANKT MAREIN IM MÜRZTAL	2.689	50,0	51,6	4,9	4,5	81,3	82,0	65,8	67,9

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			Gem. Nr.	Gemeinde	2011	2017	2011	2017	2011	2011
62147	THÖRL	2.318	47,9	48,2	4,7	4,6	66,5	64,5	46,1	51,4
62148	TRAGÖSS-SANKT KATHAREIN	1.902	48,0	48,4	4,7	3,6	71,9	70,9	17,6	22,9
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD	90.501	53,0	53,9	4,2	4,4	66,7	67,4	58,4	60,0
62202	BAD BLUMAU	1.641	53,6	53,3	5,0	4,1	69,5	71,7	59,5	65,3
62205	BUCH-ST. MAGDALENA	2.175	54,2	53,5	3,7	4,7	80,6	79,6	46,3	45,4
62206	BURGAU	1.048	47,4	49,4	6,0	5,6	71,7	75,3	58,2	58,8
62209	EBERSDORF	1.272	54,4	57,7	2,8	4,1	75,4	75,9	41,9	51,2
62211	FRIEDBERG	2.604	51,3	52,3	4,2	4,8	71,8	70,5	48,8	49,7
62214	GREINBACH	1.793	55,7	54,2	3,9	3,2	77,3	74,6	51,0	54,4
62216	GROSSSTEINBACH	1.246	54,2	55,5	3,9	2,7	75,8	79,4	42,9	51,1
62219	HARTBERG	6.651	50,7	51,2	6,2	6,6	51,9	53,2	76,0	78,1
62220	HARTBERG UMGEBUNG	2.235	51,9	52,8	3,9	3,0	75,8	75,7	65,5	66,1
62226	LAFNITZ	1.464	48,8	51,6	4,8	4,0	70,8	72,7	70,5	73,6
62232	OTTENDORF AN DER RITTSCHEN	1.555	55,3	59,0	3,5	3,1	82,7	82,9	33,7	36,5
62233	PINGGAU	3.175	52,5	53,1	3,1	4,3	71,4	71,4	56,4	59,7
62235	PÖLLAUBERG	2.059	54,9	56,0	3,1	2,2	77,1	77,2	29,6	35,0
62242	SANKT JAKOB IM WALDE	1.054	56,8	57,3	1,5	1,8	68,5	68,9	17,4	24,3
62244	SANKT JOHANN IN DER HAIDE	2.149	52,8	54,7	5,2	5,3	79,4	80,6	75,1	77,9
62245	SANKT LORENZEN AM WECHSEL	1.493	51,4	54,9	4,1	3,9	75,4	71,4	17,0	18,8
62247	SCHÄFFERN	1.375	51,1	54,3	1,7	3,5	72,9	72,8	19,9	22,3
62252	SÖCHAU	1.421	49,7	50,5	5,0	4,2	79,0	83,4	58,5	55,4
62256	STUBENBERG	2.168	52,9	54,4	4,4	4,6	62,1	64,7	44,3	46,3

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			Gem. Nr.	Gemeinde	2011	2017	2011	2017	2011	2011
62262	WENIGZELL	1.400	55,6	53,6	2,0	2,3	58,0	59,0	29,6	32,4
62264	BAD WALTERSDORF	3.789	54,8	56,8	4,5	5,2	64,0	65,2	59,7	60,6
62265	DECHANTSKIRCHEN	2.041	52,9	53,9	2,6	2,9	74,9	77,1	33,8	34,0
62266	FEISTRITZTAL	2.416	55,2	55,1	4,3	3,7	75,2	77,0	50,6	55,2
62267	FÜRSTENFELD	8.539	49,9	51,8	5,8	6,6	49,5	53,9	67,0	63,6
62268	GRAFENDORF BEI HARTBERG	3.080	55,3	55,5	3,9	3,9	67,1	64,5	49,8	54,2
62269	GROSSWILFERSDORF	2.063	52,8	54,3	4,1	3,7	67,7	68,3	65,1	67,9
62270	HARTL	2.135	56,8	57,3	3,8	3,8	72,4	70,6	54,1	59,1
62271	ILZ	3.741	54,4	56,0	3,5	4,2	71,5	72,5	68,3	72,5
62272	KAINDORF	2.938	56,5	54,9	4,2	4,1	64,7	67,8	59,5	58,3
62273	LOIPERSDORF BEI FÜRSTENFELD	1.880	53,4	53,0	4,0	5,3	71,4	70,5	65,3	68,5
62274	NEUDAU	1.487	47,7	45,2	9,7	11,6	59,8	67,9	64,1	61,9
62275	PÖLLAU	6.066	54,7	56,3	3,4	3,6	59,5	59,3	38,3	41,2
62276	ROHR BEI HARTBERG	1.458	53,5	53,2	6,7	5,2	83,8	82,9	42,2	47,7
62277	ROHRBACH AN DER LAFNITZ	2.636	52,2	53,9	4,8	3,5	71,1	68,3	53,9	54,4
62278	VORAU	4.724	53,5	53,0	2,6	2,9	57,6	55,2	32,2	33,8
62279	WALDBACH-MÖNICHWALD	1.530	52,7	52,2	4,4	3,1	62,3	62,6	28,5	26,1
623	SÜDOSTSTEIERMARK	86.037	52,5	53,2	3,8	4,0	64,9	65,6	52,5	54,2
62311	EDELSBACH BEI FELDBACH	1.336	53,4	54,1	3,6	4,1	77,2	76,3	58,5	56,6
62314	EICKÖGL	1.309	53,8	54,2	3,9	3,8	84,1	84,7	22,0	28,7
62326	HALBENRAIN	1.748	51,7	50,7	4,2	3,3	68,5	72,8	53,7	56,7
62330	JAGERBERG	1.655	54,7	55,1	2,4	3,6	70,0	71,3	32,1	38,4

Anhang 1: Steiermark: Wohnbevölkerung und Quoten nach Gemeinden (Rundungsdifferenzen möglich)

Bez.Nr.	Bezirk	Wohn- bevölkerung 2017	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote		Auspendlerquote ²⁾		Einpendlerquote ³⁾	
			2011	2017	2011	2017	2011	2017	2011	2017
Gem. Nr.	Gemeinde									
62332	KAPFENSTEIN	1.563	53,9	51,6	3,5	2,1	73,8	73,2	42,4	45,7
62335	KLÖCH	1.197	53,7	54,4	2,6	2,8	67,6	67,5	47,4	39,9
62343	METTERS DORF AM SASSBACH	1.287	53,1	54,5	2,9	4,0	67,4	69,4	58,3	59,4
62347	MURFELD	1.651	52,4	53,3	3,8	4,9	80,8	79,8	32,1	41,9
62368	TIESCHEN	1.257	51,4	52,5	3,4	2,9	75,0	74,2	22,0	21,6
62372	UNTERLAMM	1.254	55,8	53,7	5,7	3,1	78,3	79,7	36,6	36,9
62375	BAD GLEICHENBERG	5.309	51,0	50,8	4,3	4,5	59,3	58,5	57,3	56,8
62376	BAD RADKERSBURG	3.172	46,7	46,2	4,8	5,4	38,5	44,6	64,7	66,0
62377	DEUTSCH GORITZ	1.821	52,9	53,8	3,0	2,8	67,8	69,5	53,3	61,2
62378	FEHRING	7.323	49,8	50,5	3,6	4,0	63,3	63,8	51,1	49,2
62379	FELDBACH	13.356	52,0	52,0	5,2	6,0	48,7	51,8	63,9	64,2
62380	GNAS	6.053	55,4	55,8	3,4	3,0	61,8	61,5	31,4	35,6
62381	KIRCHBACH-ZERLACH	3.270	54,7	56,0	3,0	3,5	71,7	70,0	39,8	52,2
62382	KIRCHBERG AN DER RAAB	4.489	52,4	54,8	3,2	3,3	68,0	69,2	50,4	52,8
62383	MURECK	3.566	50,0	50,3	6,4	6,3	64,1	66,7	56,4	58,2
62384	PALDAU	3.112	52,8	54,9	4,0	3,6	75,2	75,7	38,5	50,2
62385	PIRCHING AM TRAUBENBERG	2.552	55,2	57,2	2,6	3,6	82,0	80,6	36,2	43,9
62386	RIEGERSBURG	4.910	54,0	54,9	2,9	2,7	70,9	70,6	38,1	42,0
62387	SANKT ANNA AM AIGEN	2.339	56,0	55,8	2,5	2,9	72,3	70,9	31,6	29,4
62388	SANKT PETER AM OTTERS BACH	2.956	52,7	56,0	3,8	3,4	72,0	72,1	55,7	61,7
62389	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	3.954	54,0	54,2	2,9	2,8	64,4	65,3	41,6	44,3
62390	STRADEN	3.598	51,0	54,4	2,7	3,1	66,4	65,7	41,4	47,1

Anhang 2:
Erwerbstätige (Wohnort) nach wirtschaftlicher
Zugehörigkeit und Gemeinden
(ÖNACE 2008 der Arbeitsstätte)
zum 31.10.2017

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017

Bearbeitung und Berechnungen: A17 - Referat Statistik und Geoinformation

(Rundungsdifferenzen möglich)

Gebietstand 1.1.2019

Anmerkungen:

Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode „Target Swapping“ ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 5 bzw. sehr kleinen Prozentsätzen keine zuverlässigen Aussagen möglich.

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
6	STEIERMARK	599.122	4,8	26,0	68,8	0,4
601	GRAZ	134.003	0,4	14,7	84,5	0,3
603	DEUTSCHLANDSBERG	30.160	6,5	32,0	61,0	0,5
60305	FRAUENTAL AN DER LASNITZ	1.439	2,7	38,5	58,4	0,3
60318	LANNACH	1.882	3,3	24,8	71,5	0,5
60323	PÖLFING-BRUNN	710	2,8	36,1	61,0	0,1
60324	PREDING	892	4,5	26,8	68,4	0,3
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)	832	6,5	25,7	67,4	0,4
60329	SANKT PETER IM SULMTAL	593	7,4	37,3	54,6	0,7
60341	WETTMANNSTÄTTEN	804	6,1	31,1	62,3	0,5
60344	DEUTSCHLANDSBERG	5.583	5,1	31,0	63,5	0,4
60345	EIBISWALD	3.083	9,6	34,6	55,5	0,4
60346	GROSS SANKT FLORIAN	2.150	6,6	32,4	60,5	0,6
60347	SANKT MARTIN IM SULMTAL	1.513	8,4	36,3	55,0	0,3
60348	SANKT STEFAN OB STAINZ	1.865	8,7	27,4	63,4	0,4
60349	SCHWANBERG	2.272	8,2	33,0	58,1	0,8
60350	STAINZ	4.374	5,9	31,0	62,6	0,5
60351	WIES	2.168	9,5	36,9	53,0	0,6
606	GRAZ UMGEBUNG	77.080	3,6	23,1	73,0	0,4
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ	3.306	1,3	24,0	74,3	0,3
60611	GÖSSENDORF	2.084	2,0	24,0	73,8	0,2

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirtschaftstätigkeit
60613	GRATKORN	3.921	1,7	27,3	70,6	0,5
60617	HART BEI GRAZ	2.489	2,1	18,6	78,9	0,4
60618	HASELSDORF-TOBELBAD	714	1,8	21,4	76,5	0,3
60619	HAUSMANNSTÄTTEN	1.667	1,4	20,6	77,5	0,4
60623	KAINBACH BEI GRAZ	1.122	3,9	14,0	81,7	0,4
60624	KALSDORF BEI GRAZ	3.568	1,1	24,1	74,6	0,2
60626	KUMBERG	1.966	5,8	17,9	76,0	0,3
60628	LASSNITZHÖHE	1.398	3,1	18,5	78,0	0,4
60629	LIEBOCH	2.540	1,7	22,1	75,9	0,4
60632	PEGGAU	1.054	0,9	27,0	71,7	0,4
60639	SANKT BARTHOLOMÄ	736	6,0	25,7	68,2	0,1
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH	624	4,6	28,2	66,8	0,3
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ	1.071	3,9	17,5	77,8	0,8
60645	SEMRIACH	1.648	10,9	28,5	60,1	0,4
60646	STATTEGG	1.422	3,0	16,2	80,2	0,6
60647	STIWOLL	381	9,2	28,1	62,2	0,5
60648	THAL	1.080	2,2	16,2	81,3	0,3
60651	ÜBELBACH	1.021	7,7	31,3	60,7	0,2
60653	VASOLDSBERG	2.260	4,3	23,6	71,8	0,3
60654	WEINITZEN	1.244	3,5	17,3	78,6	0,6
60655	WERNDORF	1.232	1,1	25,1	73,6	0,2
60656	WUNDSCHUH	809	6,6	22,7	70,2	0,5
60659	DEUTSCHFEISTRITZ	2.157	5,5	30,0	64,2	0,3

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirtschaftstätigkeit
60660	DOBL-ZWARING	1.830	5,8	24,5	69,0	0,6
60661	EGGERSDORF BEI GRAZ	3.322	6,5	21,3	71,8	0,4
60662	FERNITZ-MELLACH	2.547	2,6	23,6	73,5	0,3
60663	FROHNLEITEN	3.304	5,8	33,3	60,7	0,2
60664	GRATWEIN-STRASSENDEL	6.454	2,1	23,3	74,2	0,4
60665	HITZENDORF	3.648	6,5	22,0	71,2	0,3
60666	NESTELBACH BEI GRAZ	1.363	6,7	21,1	71,9	0,3
60667	RAABA-GRAMBACH	2.233	2,8	20,6	76,4	0,2
60668	SANKT MAREIN BEI GRAZ	1.929	7,8	25,9	65,8	0,5
60669	SEIERSBERG-PIRKA	5.770	0,9	19,4	79,2	0,4
60670	PREMSTÄTTEN	3.166	3,1	22,8	73,7	0,4
610	LEIBNITZ	41.144	6,6	28,3	64,7	0,4
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON	755	7,9	22,9	68,5	0,7
61002	ARNFELS	450	4,9	30,2	64,4	0,4
61007	EMPERSDORF	735	6,9	23,5	69,0	0,5
61008	GABERSDORF	649	8,8	27,4	63,3	0,5
61012	GRALLA	1.276	2,4	30,6	66,5	0,5
61013	GROSSKLEIN	1.150	10,5	31,7	57,3	0,5
61016	HEIMSCHUH	962	6,2	31,7	61,3	0,7
61017	HENGESBERG	746	7,2	24,1	67,7	0,9
61019	KITZECK IM SAUSAL	603	12,3	27,0	60,0	0,7
61020	LANG	704	7,5	28,4	63,9	0,1

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN	1.081	2,9	25,3	71,2	0,6
61024	OBERHAAG	1.000	10,2	35,1	54,4	0,3
61027	RAGNITZ	762	5,4	28,2	65,5	0,9
61030	SANKT ANDRÄ-HÖCH	862	8,8	33,6	57,3	0,2
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL	1.026	12,7	29,4	57,6	0,3
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL	1.117	7,1	30,7	62,0	0,2
61043	TILLMITSCH	1.730	3,2	31,6	64,9	0,3
61045	WAGNA	2.889	1,3	27,2	70,9	0,5
61049	EHRENHAUSEN AN DER WEINSTRASSE	1.235	7,4	31,3	60,8	0,5
61050	GAMLITZ	1.628	13,3	28,3	58,0	0,4
61051	GLEINSTÄTTEN	1.490	5,1	32,5	62,3	0,1
61052	HEILIGENKREUZ AM WAASEN	1.480	6,4	25,6	67,7	0,3
61053	LEIBNITZ	5.900	2,0	23,9	73,7	0,4
61054	LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE	1.882	20,8	26,5	52,0	0,7
61055	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING	744	5,9	24,9	68,7	0,5
61056	SANKT VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK	2.020	10,9	32,0	56,5	0,5
61057	SCHWARZAUTAL	1.227	13,5	33,3	52,6	0,6
61058	STRASS IN STEIERMARK	2.348	3,4	30,4	65,7	0,6
61059	WILDON	2.693	3,1	25,8	70,9	0,2
611	LEOBEN	26.734	3,3	29,8	66,6	0,3
61101	EISENERZ	1.478	2,0	31,2	66,4	0,4
61105	KALWANG	449	12,7	21,4	65,7	0,2

**Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL	790	10,8	31,6	57,3	0,3
61107	KRAUBATH AN DER MUR	649	5,4	31,0	63,5	0,2
61108	LEOBEN	10.656	0,9	27,8	70,9	0,4
61109	MAUTERN IN STEIERMARK	821	11,3	24,1	64,1	0,5
61110	NIKLASDORF	1.141	2,5	34,0	62,9	0,5
61111	PROLEB	755	5,8	31,3	62,6	0,3
61112	RADMER	228	8,3	35,5	56,1	0,0
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK	1.444	4,0	30,7	64,8	0,5
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN	1.108	4,2	33,3	62,2	0,4
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN	886	7,3	31,4	61,1	0,2
61116	TRABOCH	717	3,3	31,7	64,9	0,1
61118	VORDERNBERG	399	3,5	27,6	68,4	0,5
61119	WALD AM SCHOBERPASS	279	13,3	29,0	57,0	0,7
61120	TROFAIACH	4.934	2,9	32,0	64,9	0,2
612	LIEZEN	38.308	5,7	27,8	66,3	0,3
61203	AIGEN IM ENNSTAL	1.362	7,5	27,1	65,1	0,3
61204	ALTAUSSEE	851	4,2	22,8	72,7	0,2
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN	389	2,6	42,2	54,5	0,8
61206	ARDNING	611	6,5	30,1	62,8	0,5
61207	BAD AUSSEE	2.287	3,0	21,6	75,1	0,3
61213	GRÖBMING	1.487	2,6	22,9	74,4	0,1
61215	GRUNDLSEE	570	7,4	16,8	75,3	0,5

**Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
			Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
Gem. Nr.	Gemeinde					
61217	HAUS	1.183	8,5	25,1	66,3	0,2
61222	LASSING	844	11,7	29,4	58,5	0,4
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN	1.308	6,7	18,0	75,1	0,2
61243	SELZTHAL	752	2,1	26,9	70,5	0,5
61247	TRIEBEN	1.467	3,3	44,8	51,7	0,1
61251	WILDALPEN	219	13,7	21,0	65,3	0,0
61252	WÖRSCHACH	568	4,0	25,9	69,9	0,2
61253	ADMONT	2.429	4,5	30,4	64,8	0,3
61254	AICH	662	14,0	28,2	57,7	0,0
61255	BAD MITTERNDORF	2.409	8,0	24,4	67,3	0,3
61256	GAISHORN AM SEE	663	6,2	40,7	52,9	0,2
61257	IRDNING-DONNERSBACHTAL	2.076	6,3	24,1	69,3	0,2
61258	LANDL	1.232	10,1	31,3	58,3	0,2
61259	LIEZEN	3.822	1,7	27,9	70,0	0,4
61260	MICHAELERBERG-PRUGGERN	560	11,4	25,0	62,9	0,7
61261	MITTERBERG-SANKT MARTIN	981	9,1	25,1	65,6	0,2
61262	ÖBLARN	971	7,5	30,7	61,4	0,4
61263	ROTTENMANN	2.494	4,4	34,8	60,5	0,3
61264	SANKT GALLEN	847	8,9	40,9	50,1	0,2
61265	SCHLADMING	3.148	3,8	20,8	75,2	0,2
61266	SÖLK	785	11,5	35,8	52,5	0,3
61267	STAINACH-PÜRGG	1.331	4,0	29,5	66,0	0,5

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
614	MURAU	13.766	11,7	28,4	59,2	0,6
61410	MÜHLEN	421	16,4	27,6	55,8	0,2
61413	NIEDERWÖLZ	298	5,7	29,9	64,4	0,0
61425	ST. PETER AM KAMMERSBERG	1.013	15,8	27,8	55,6	0,8
61428	SCHÖDER	451	13,1	25,3	61,2	0,4
61437	KRAKAU	772	11,9	32,3	55,4	0,4
61438	MURAU	1.739	7,6	19,8	72,3	0,3
61439	NEUMARKT IN DER STEIERMARK	2.423	12,5	27,5	59,2	0,8
61440	OBERWÖLZ	1.472	17,6	29,4	51,5	1,5
61441	RANTEN	609	16,9	30,2	52,1	0,8
61442	SANKT GEORGEN AM KREISCHBERG	897	12,5	26,6	60,6	0,2
61443	SANKT LAMBRECHT	842	10,2	33,3	56,3	0,2
61444	SCHEIFLING	1.064	6,3	29,3	63,7	0,7
61445	STADL-PREDLITZ	828	9,4	31,9	58,1	0,6
61446	TEUFENBACH-KATSCH	937	8,1	36,7	54,5	0,6
616	VOITSBERG	24.618	5,5	28,2	65,8	0,4
61611	KROTTENDORF-GAISFELD	1.249	5,1	29,5	65,1	0,3
61612	LIGIST	1.636	6,2	26,3	67,1	0,5
61615	MOOSKIRCHEN	1.152	6,7	22,0	70,7	0,6
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH	797	1,4	32,6	65,9	0,1
61621	SANKT MARTIN AM WÖLLMISSBERG	406	14,5	26,1	59,1	0,2
61624	STALLHOFEN	1.556	6,4	27,1	66,0	0,5

**Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
61625	VOITSBERG	4.211	1,7	31,0	66,8	0,5
61626	BÄRNBACH	2.717	2,6	29,8	66,9	0,6
61627	EDELSCHROTT	871	18,1	23,2	58,4	0,2
61628	GEISTTHAL-SÖDINGBERG	843	16,3	29,4	53,7	0,6
61629	HIRSCHEGG-PACK	519	18,5	21,4	59,5	0,6
61630	KAINACH BEI VOITSBERG	828	11,8	28,9	59,3	0,0
61631	KÖFLACH	4.320	2,4	29,1	68,1	0,4
61632	MARIA LANKOWITZ	1.412	8,8	26,7	63,9	0,6
61633	SÖDING-SANKT JOHANN	2.101	4,0	26,5	69,2	0,3
617	WEIZ	46.557	7,9	33,0	58,6	0,5
61701	ALBERSDORF-PREBUCH	1.063	8,3	29,0	62,6	0,2
61708	FISCHBACH	736	14,8	40,4	44,6	0,3
61710	FLOING	612	10,0	39,4	50,2	0,5
61711	GASEN	455	19,3	35,4	45,1	0,2
61716	MARKT HARTMANNSDORF	1.528	8,5	26,1	64,7	0,7
61719	HOFSTÄTTEN AN DER RAAB	1.191	6,1	28,2	65,3	0,3
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF	1.314	2,8	26,6	70,1	0,5
61728	MIESENBACH BEI BIRKFELD	385	14,8	33,0	52,2	0,0
61729	MITTERDORF AN DER RAAB	1.105	9,0	30,5	59,5	1,1
61730	MORTANTSCH	1.140	6,2	35,2	58,1	0,5
61731	NAAS	779	9,8	38,4	51,1	0,8
61740	PUCH BEI WEIZ	1.122	15,3	31,9	52,0	0,8

**Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017
(Rundungsdifferenzen möglich)**

Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
61741	RATTEN	551	16,0	42,5	41,2	0,4
61743	RETTENEGG	364	16,5	32,7	50,3	0,5
61744	ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN	321	17,1	37,4	45,5	0,0
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG	580	18,3	33,8	47,2	0,7
61746	ST. MARGARETHEN AN DER RAAB	2.066	8,3	28,4	62,6	0,7
61748	SINABELKIRCHEN	2.258	5,7	33,4	60,5	0,4
61750	STRALLEGG	1.015	17,0	43,3	39,3	0,3
61751	THANNHAUSEN	1.254	8,1	34,1	57,3	0,6
61756	ANGER	2.122	7,3	38,8	53,6	0,3
61757	BIRKFELD	2.646	12,7	38,0	49,1	0,3
61758	FLADNITZ AN DER TEICHALM	994	13,0	32,4	54,2	0,4
61759	GERSDORF AN DER FEISTRITZ	891	17,6	32,5	49,5	0,3
61760	GLEISDORF	5.435	2,6	27,8	69,3	0,3
61761	GUTENBERG-STENZENGREITH	989	7,2	28,5	63,9	0,4
61762	ILZTAL	1.133	10,9	32,0	56,8	0,4
61763	PASSAIL	2.260	9,3	33,9	56,3	0,4
61764	PISCHELSDORF AM KULM	1.853	6,6	37,8	54,8	0,8
61765	SANKT RUPRECHT AN DER RAAB	2.797	7,3	33,0	59,2	0,5
61766	WEIZ	5.598	1,4	33,9	63,8	0,9
620	MURTAL	33.446	6,0	32,0	61,6	0,5
62007	FOHNSDORF	3.381	3,0	32,7	63,2	1,0
62008	GAAL	664	20,5	25,5	53,9	0,2

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirt- schafts-tätig- keit
62010	HOHENTAUERN	186	9,7	31,7	58,6	0,0
62014	KOBENZ	947	7,0	27,7	65,2	0,2
62021	PUSTERWALD	219	23,7	26,9	49,3	0,0
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG	426	13,1	29,1	57,5	0,2
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG	553	8,5	32,5	58,6	0,4
62034	SECKAU	612	11,8	25,2	62,4	0,7
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG	601	8,3	32,8	58,7	0,2
62038	ZELTWEG	3.166	1,4	35,8	61,9	0,8
62039	LOBMINGTAL	936	8,8	30,6	60,5	0,2
62040	JUDENBURG	4.350	2,1	30,9	66,4	0,5
62041	KNITTELFELD	5.391	1,2	32,1	66,4	0,3
62042	OBDACH	1.937	12,4	38,4	48,5	0,7
62043	PÖLS-OBERKURZHEIM	1.403	7,3	37,0	55,4	0,4
62044	PÖLSTAL	1.307	16,3	31,8	51,3	0,5
62045	SANKT MAREIN-FEISTRITZ	1.012	10,7	24,8	64,1	0,4
62046	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTELFELD	1.352	10,6	26,4	62,6	0,4
62047	SPIELBERG	2.574	3,0	30,5	66,2	0,3
62048	WEISSKIRCHEN IN STEIERMARK	2.429	9,6	33,2	56,7	0,5
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG	44.724	4,1	35,5	60,1	0,3
62105	BREITENAU AM HOCHLANTSCH	677	13,0	34,3	52,6	0,1
62115	KRIEGLACH	2.514	5,5	36,8	57,2	0,6
62116	LANGENWANG	1.872	5,3	34,9	59,5	0,3

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirtschaftstätigkeit
62125	PERNEGG AN DER MUR	1.132	5,9	33,2	60,6	0,3
62128	SANKT LORENZEN IM MÜRZTAL	1.801	3,3	36,7	59,7	0,3
62131	SPITAL AM SEMMERING	653	7,5	22,8	69,4	0,3
62132	STANZ IM MÜRZTAL	911	11,5	40,5	47,9	0,1
62135	TURNAU	742	10,2	33,4	56,2	0,1
62138	AFLENZ	1.136	5,5	31,9	62,1	0,5
62139	BRUCK AN DER MUR	7.218	1,8	31,4	66,5	0,3
62140	KAPFENBERG	9.782	1,2	38,4	60,0	0,4
62141	KINDBERG	3.885	4,6	41,0	54,2	0,2
62142	MARIAZELL	1.777	6,8	29,4	63,5	0,3
62143	MÜRZZUSCHLAG	3.445	2,4	31,4	65,8	0,4
62144	NEUBERG AN DER MÜRZ	1.101	9,1	28,1	62,7	0,2
62145	SANKT BARBARA IM MÜRZTAL	2.872	4,8	40,2	54,7	0,3
62146	SANKT MAREIN IM MÜRZTAL	1.295	2,9	36,8	59,8	0,5
62147	THÖRL	1.042	8,3	38,1	53,3	0,3
62148	TRAGÖSS-SANKT KATHAREIN	869	11,2	38,0	50,5	0,3
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD	45.573	8,1	30,2	61,4	0,3
62202	BAD BLUMAU	812	9,1	25,5	65,1	0,2
62205	BUCH-ST. MAGDALENA	1.081	7,2	32,6	60,2	0,0
62206	BURGAU	481	3,1	23,9	72,8	0,2
62209	EBERSDORF	684	10,2	31,0	58,6	0,1
62211	FRIEDBERG	1.255	6,2	30,4	63,0	0,3

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirtschaftstätigkeit
62214	GREINBACH	914	7,0	34,8	57,9	0,3
62216	GROSSSTEINBACH	661	9,1	33,4	56,9	0,6
62219	HARTBERG	3.109	2,5	22,6	74,7	0,2
62220	HARTBERG UMGEBUNG	1.120	9,6	25,9	64,3	0,3
62226	LAFNITZ	708	5,2	32,5	62,0	0,3
62232	OTTENDORF AN DER RITTSCHN	866	5,0	29,9	64,3	0,8
62233	PINGGAU	1.579	7,7	35,1	57,2	0,1
62235	PÖLLAUBERG	1.115	10,6	31,3	57,9	0,2
62242	SANKT JAKOB IM WALDE	582	15,8	38,5	45,7	0,0
62244	SANKT JOHANN IN DER HAIDE	1.088	5,3	27,6	66,8	0,3
62245	SANKT LORENZEN AM WECHSEL	770	14,8	31,0	54,0	0,1
62247	SCHÄFFERN	706	15,0	30,5	54,4	0,1
62252	SÖCHAU	669	6,1	27,5	66,1	0,3
62256	STUBENBERG	1.113	10,2	30,9	58,0	0,8
62262	WENIGZELL	722	19,5	28,7	51,4	0,4
62264	BAD WALTERSDORF	1.984	6,1	31,3	62,1	0,5
62265	DECHANTSKIRCHEN	1.045	9,5	33,9	56,3	0,4
62266	FEISTRITZTAL	1.246	8,7	37,0	53,9	0,5
62267	FÜRSTENFELD	4.058	2,6	24,4	72,6	0,4
62268	GRAFENDORF BEI HARTBERG	1.621	11,0	32,3	56,1	0,5
62269	GROSSWILFERSDORF	1.050	8,8	28,6	62,3	0,4
62270	HARTL	1.154	13,3	34,7	51,8	0,2
62271	ILZ	1.962	6,0	28,2	65,6	0,2

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirtschaftstätigkeit
62272	KAINDORF	1.505	9,5	31,8	58,3	0,5
62273	LOIPERSDORF BEI FÜRSTENFELD	931	6,6	30,3	62,9	0,2
62274	NEUDAU	583	3,8	33,4	61,7	1,0
62275	PÖLLAU	3.225	11,2	32,6	55,8	0,5
62276	ROHR BEI HARTBERG	719	3,2	30,3	65,9	0,6
62277	ROHRBACH AN DER LAFNITZ	1.342	6,7	35,7	57,2	0,4
62278	VORAU	2.357	12,6	31,3	55,9	0,2
62279	WALDBACH-MÖNICHWALD	756	15,9	27,5	56,5	0,1
623	SÜDOSTSTEIERMARK	43.009	8,4	27,8	63,5	0,3
62311	EDELSBACH BEI FELDBACH	676	9,6	31,2	59,0	0,1
62314	EICKÖGL	666	6,5	29,1	63,5	0,9
62326	HALBENRAIN	830	12,7	21,3	65,8	0,2
62330	JAGERBERG	860	13,1	35,3	51,2	0,3
62332	KAPFENSTEIN	773	13,2	27,6	59,0	0,3
62335	KLÖCH	624	14,7	19,7	65,4	0,2
62343	METTERS DORF AM SASSBACH	660	8,5	35,5	55,6	0,5
62347	MURFELD	818	8,3	23,5	67,8	0,4
62368	TIESCHEN	631	13,3	21,6	64,7	0,5
62372	UNTERLAMM	639	6,6	33,8	58,8	0,8
62375	BAD GLEICHENBERG	2.521	4,7	25,8	68,9	0,6
62376	BAD RADKERSBURG	1.355	5,1	13,9	80,7	0,3
62377	DEUTSCH GORITZ	927	10,0	26,3	63,3	0,3

Anhang 2: Steiermark: Aktiv Erwerbstätige am Wohnort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)						
Bez.Nr.	BEZIRK	Aktiv Erwerbstätige (Wohnort)	Anteil in %			
Gem. Nr.	Gemeinde		Primärer Sektor	Sekundärer Sektor	Tertiärer Sektor	unbek. Wirtschaftstätigkeit
62378	FEHRING	3.476	8,1	27,6	64,0	0,3
62379	FELDBACH	6.396	3,7	26,5	69,4	0,3
62380	GNAS	3.192	12,1	30,1	57,7	0,1
62381	KIRCHBACH-ZERLACH	1.734	8,4	28,4	62,7	0,4
62382	KIRCHBERG AN DER RAAB	2.309	7,4	28,8	63,6	0,3
62383	MURECK	1.656	5,6	25,5	68,6	0,3
62384	PALDAU	1.602	8,7	29,7	61,4	0,3
62385	PIRCHING AM TRAUBENBERG	1.379	7,0	27,4	65,3	0,3
62386	RIEGERSBURG	2.579	10,7	30,3	58,7	0,3
62387	SANKT ANNA AM AIGEN	1.242	13,7	32,3	53,9	0,2
62388	SANKT PETER AM OTTERSBUCH	1.568	9,2	29,7	60,5	0,6
62389	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	2.035	9,3	34,0	56,5	0,2
62390	STRADEN	1.861	12,6	25,5	61,6	0,3

Anhang 3:

Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus zum 31.10.2017

Quelle: Statistik Austria, AEST 2017
Bearbeitung und Berechnungen: A17 - Referat Statistik und Geoinformation
(Rundungsdifferenzen möglich)

Gebietstand 1.1.2019

Anmerkungen:

Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode „Target Swapping“ ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen ≤ 5 bzw. sehr kleinen Prozentsätzen keine zuverlässigen Aussagen möglich.

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
6	STEIERMARK	1.239.153	49,4	2,9	17,3	23,2	7,2
601	GRAZ	285.430	48,0	4,4	19,9	19,1	8,7
603	DEUTSCHLANDSBERG	60.728	50,7	2,2	16,2	24,5	6,4
60305	FRAUENTAL AN DER LASNITZ	2.885	51,0	2,4	16,4	24,5	5,7
60318	LANNACH	3.462	55,4	1,9	17,5	20,4	4,9
60323	PÖLFING-BRUNN	1.624	44,5	3,1	14,2	30,1	8,2
60324	PREDING	1.772	51,7	2,4	16,9	23,8	5,2
60326	SANKT JOSEF (WESTSTEIERMARK)	1.587	53,7	1,9	19,7	20,1	4,5
60329	SANKT PETER IM SULMTAL	1.267	47,9	2,5	14,4	26,4	8,8
60341	WETTMANNSTÄTTEN	1.586	51,7	2,3	17,3	22,8	6,0
60344	DEUTSCHLANDSBERG	11.606	49,1	2,6	16,3	25,0	7,0
60345	EIBISWALD	6.495	48,4	2,0	15,4	25,8	8,4
60346	GROSS SANKT FLORIAN	4.178	52,5	2,0	16,5	23,6	5,4
60347	SANKT MARTIN IM SULMTAL	3.044	50,6	3,0	14,9	25,5	6,1
60348	SANKT STEFAN OB STAINZ	3.566	53,1	1,6	15,5	24,4	5,5
60349	SCHWANBERG	4.573	50,9	1,9	15,8	25,1	6,3
60350	STAINZ	8.650	51,7	2,0	16,8	23,7	5,8
60351	WIES	4.433	49,6	2,6	15,5	25,7	6,6

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
606	GRAZ UMGEBUNG	152.453	51,7	2,2	18,3	21,9	5,9
60608	FELDKIRCHEN BEI GRAZ	6.315	53,6	2,9	18,1	19,7	5,8
60611	GÖSSENDORF	3.989	53,3	2,4	18,3	21,3	4,7
60613	GRATKORN	7.880	51,0	3,1	17,3	22,1	6,5
60617	HART BEI GRAZ	4.960	51,5	1,7	19,8	20,9	6,1
60619	HAUSMANNSTÄTTEN	3.243	52,5	2,0	20,3	20,1	5,2
60623	KAINBACH BEI GRAZ	2.802	41,1	1,0	17,4	22,4	18,1
60624	KALSDORF BEI GRAZ	6.860	53,3	3,0	18,7	19,1	5,9
60626	KUMBERG	3.854	52,2	1,6	21,5	19,9	4,8
60628	LASSNITZHÖHE	2.794	51,1	2,0	17,6	24,0	5,4
60629	LIEBOCH	5.099	51,0	2,4	17,3	23,9	5,5
60632	PEGGAU	2.202	49,1	2,5	16,5	25,8	6,0
60639	SANKT BARTHOLOMÄ	1.434	52,6	1,7	17,9	22,7	5,1
60641	SANKT OSWALD BEI PLANKENWARTH	1.238	52,1	2,4	17,3	23,3	4,8
60642	SANKT RADEGUND BEI GRAZ	2.164	50,6	2,1	18,3	24,2	4,9
60645	SEMRIACH	3.328	50,5	1,6	19,1	22,0	6,8
60646	STATTEGG	2.911	50,1	1,8	20,5	22,2	5,4
60647	STIWOLL	725	54,1	0,7	18,2	23,4	3,6
60648	THAL	2.273	48,5	1,6	20,9	23,1	6,0
60651	ÜBELBACH	2.030	51,1	2,1	14,6	26,7	5,5
60653	VASOLDSBERG	4.540	51,0	2,1	18,3	23,0	5,6
60654	WEINITZEN	2.613	48,2	2,1	18,6	25,0	6,0

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
60655	WERNDORF	2.374	52,9	2,6	18,7	19,3	6,5
60656	WUNDSCHUH	1.583	52,4	2,1	18,8	21,3	5,4
60659	DEUTSCHFEISTRITZ	4.282	51,4	2,5	17,6	21,6	6,9
60660	DOBL-ZWARING	3.539	53,1	1,8	20,6	19,3	5,3
60661	EGGERSDORF BEI GRAZ	6.602	51,4	1,7	19,1	22,1	5,8
60662	FERNITZ-MELLACH	4.765	54,7	2,1	17,9	20,8	4,4
60663	FROHNLEITEN	6.662	50,5	2,3	14,9	25,7	6,6
60664	GRATWEIN-STRASSENDEL	12.984	50,8	2,1	18,7	22,4	6,0
60665	HITZENDORF	7.120	52,6	1,8	18,7	21,8	5,2
60667	RAABA-GRAMBACH	4.402	52,0	1,8	21,0	19,7	5,5
60668	SANKT MAREIN BEI GRAZ	3.657	54,3	1,7	17,1	20,9	6,0
60669	SEIERSBERG-PIRKA	11.136	52,9	2,6	18,6	20,3	5,5
60670	PREMSTÄTTEN	6.052	53,6	2,5	16,5	22,1	5,3
610	LEIBNITZ	81.968	51,3	2,7	16,4	22,4	7,2
61001	ALLERHEILIGEN BEI WILDON	1.465	52,9	1,9	17,1	23,7	4,4
61002	ARNFELS	1.013	45,1	3,0	17,7	26,2	8,1
61007	EMPERSDORF	1.375	54,7	2,0	16,9	20,7	5,7
61008	GABERSDORF	1.226	54,6	3,0	18,7	18,2	5,5
61012	GRALLA	2.385	54,8	3,2	18,6	17,1	6,3
61013	GROSSKLEIN	2.293	51,0	2,2	15,8	22,8	8,2
61016	HEIMSCHUH	1.972	50,3	2,3	17,6	22,4	7,5
61017	HENGESBERG	1.443	53,3	2,6	18,9	19,8	5,3

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
61019	KITZECK IM SAUSAL	1.220	50,5	1,6	14,3	25,3	8,2
61020	LANG	1.317	55,0	2,3	17,2	20,0	5,4
61021	LEBRING-SANKT MARGARETHEN	2.170	51,0	2,9	16,9	21,2	8,0
61024	OBERHAAG	2.133	48,1	2,2	15,8	24,1	9,8
61027	RAGNITZ	1.463	53,0	1,8	16,7	23,5	5,0
61030	SANKT ANDRÄ-HÖCH	1.730	51,0	2,1	13,2	25,5	8,2
61032	SANKT JOHANN IM SAGGAUTAL	2.020	52,4	2,5	15,4	22,7	6,9
61033	SANKT NIKOLAI IM SAUSAL	2.256	51,2	2,0	14,5	23,8	8,5
61043	TILLMITSCH	3.273	54,0	3,0	14,8	21,5	6,7
61045	WAGNA	5.830	50,7	3,4	16,6	22,2	7,2
61049	EHRENHAUSEN AN DER WEINSTRASSE	2.550	49,5	3,5	16,5	23,0	7,5
61050	GAMLITZ	3.250	51,1	2,0	16,2	23,6	7,2
61051	GLEINSTÄTTEN	2.812	54,3	1,6	15,4	21,9	6,8
61052	HEILIGENKREUZ AM WAASEN	2.778	54,5	2,2	16,8	20,9	5,6
61053	LEIBNITZ	12.232	49,2	3,9	15,7	22,4	8,7
61054	LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE	3.723	51,4	2,0	16,4	22,7	7,6
61055	SANKT GEORGEN AN DER STIEFING	1.480	51,5	2,6	18,0	22,8	5,1
61056	SANKT VEIT IN DER SÜDSTEIERMARK	4.041	51,0	2,1	17,0	24,5	5,3
61057	SCHWARZAUTAL	2.315	54,0	1,6	15,6	23,6	5,2
61058	STRASS IN STEIERMARK	4.858	49,7	2,8	17,7	22,1	7,8
61059	WILDON	5.345	51,4	2,8	16,4	21,9	7,5

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
611	LEOBEN	60.627	44,9	2,9	15,3	28,3	8,6
61101	EISENERZ	4.060	36,9	2,3	9,2	41,8	9,7
61105	KALWANG	998	45,9	1,8	15,8	30,8	5,7
61106	KAMMERN IM LIESINGTAL	1.607	49,8	2,4	15,1	26,3	6,4
61107	KRAUBATH AN DER MUR	1.274	51,6	1,8	14,2	25,2	7,1
61108	LEOBEN	24.762	43,8	3,6	17,1	26,3	9,2
61109	MAUTERN IN STEIERMARK	1.777	47,2	1,9	14,3	28,0	8,6
61110	NIKLASDORF	2.525	46,1	3,2	14,9	28,2	7,6
61111	PROLEB	1.525	50,7	1,4	14,2	27,5	6,2
61112	RADMER	562	40,9	2,8	11,0	33,6	11,6
61113	SANKT MICHAEL IN OBERSTEIERMARK	3.065	48,3	3,1	14,6	26,4	7,7
61114	SANKT PETER-FREIENSTEIN	2.377	47,4	2,6	16,4	26,5	7,2
61115	SANKT STEFAN OB LEOBEN	1.936	46,7	2,3	15,9	27,8	7,3
61116	TRABOCH	1.377	52,9	1,9	14,7	23,9	6,6
61118	VORDERNBERG	1.057	38,3	2,7	10,4	32,2	16,4
61119	WALD AM SCHOBERPASS	587	48,0	1,7	15,7	26,6	8,0
61120	TROFAIACH	11.138	45,2	2,2	14,8	29,5	8,3
612	LIEZEN	80.092	48,9	2,9	16,2	24,9	7,0
61203	AIGEN IM ENNSTAL	2.706	51,6	1,8	17,3	22,4	7,1
61204	ALTAUSSEE	1.879	46,7	2,1	13,5	28,7	9,0
61205	ALTENMARKT BEI SANKT GALLEN	821	48,2	1,8	15,1	25,6	9,3
61206	ARDNING	1.228	51,0	1,5	15,7	25,7	6,0

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
61207	BAD AUSSEE	4.830	48,4	2,0	14,0	27,8	7,8
61213	GRÖBMING	3.011	50,8	3,6	18,0	21,4	6,3
61215	GRUNDLSEE	1.201	48,5	1,8	13,5	29,1	7,1
61217	HAUS	2.428	49,5	4,2	17,4	22,2	6,7
61222	LASSING	1.723	49,9	1,8	16,4	27,0	4,9
61236	RAMSAU AM DACHSTEIN	2.804	47,7	6,0	18,6	20,3	7,3
61243	SELZTHAL	1.593	47,9	3,8	13,9	27,0	7,3
61247	TRIEBEN	3.393	44,2	2,8	13,2	30,7	9,1
61251	WILDALPEN	466	47,4	1,7	12,0	27,9	10,9
61252	WÖRSCHACH	1.128	51,6	2,0	17,5	23,7	5,2
61253	ADMONT	5.017	49,4	2,5	16,1	24,7	7,3
61254	AICH	1.283	52,5	4,2	20,6	17,5	5,3
61255	BAD MITTERNDORF	4.966	49,6	2,4	15,6	25,2	7,1
61256	GAISHORN AM SEE	1.334	50,6	1,2	15,4	25,6	7,1
61257	IRDNING-DONNERSBACHTAL	4.125	51,3	2,6	17,6	22,5	6,1
61258	LANDL	2.719	46,2	1,9	13,3	31,2	7,4
61259	LIEZEN	8.211	47,6	3,1	16,9	25,6	6,9
61260	MICHAELERBERG-PRUGGERN	1.178	49,3	3,5	19,6	20,3	7,3
61261	MITTERBERG-SANKT MARTIN	1.936	51,6	2,6	18,3	21,5	5,9
61262	ÖBLARN	2.029	49,2	3,1	19,1	22,3	6,4
61263	ROTTENMANN	5.236	48,4	2,9	15,0	26,4	7,3
61264	SANKT GALLEN	1.832	47,2	1,3	17,3	27,0	7,2
61265	SCHLADMING	6.661	48,1	5,6	16,9	22,9	6,4

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
61266	SÖLK	1.493	53,7	1,6	16,9	21,5	6,3
61267	STAINACH-PÜRGG	2.861	47,5	2,7	15,4	26,6	7,8
614	MURAU	27.978	50,2	2,1	16,5	24,7	6,6
61410	MÜHLEN	880	49,3	2,3	17,7	25,8	4,9
61413	NIEDERWÖLZ	596	51,7	1,8	19,1	22,3	5,0
61425	ST. PETER AM KAMMERSBERG	2.043	50,7	1,8	18,2	23,2	6,2
61428	SCHÖDER	944	48,8	2,4	17,7	23,8	7,2
61437	KRAKAU	1.425	54,7	2,3	15,2	19,4	8,4
61438	MURAU	3.647	48,4	2,1	14,5	28,0	7,0
61439	NEUMARKT IN DER STEIERMARK	4.980	49,7	1,9	16,8	25,3	6,3
61440	OBERWÖLZ	2.970	50,6	2,2	17,4	23,7	6,1
61441	RANTEN	1.160	53,6	1,3	17,9	22,1	5,1
61442	SANKT GEORGEN AM KREISCHBERG	1.774	51,4	2,5	16,7	22,5	6,9
61443	SANKT LAMBRECHT	1.847	46,3	2,8	13,6	30,0	7,1
61444	SCHEIFLING	2.140	50,8	2,0	18,2	22,8	6,3
61445	STADL-PREDLITZ	1.675	50,4	2,7	13,1	26,7	7,0
61446	TEUFENBACH-KATSCH	1.897	50,9	1,7	17,4	22,8	7,2
616	VOITSBERG	51.408	48,8	2,4	15,4	26,3	7,3
61611	KROTTENDORF-GAISFELD	2.472	51,5	2,2	17,1	22,8	6,5
61612	LIGIST	3.265	51,4	1,7	16,7	23,2	7,0
61615	MOOSKIRCHEN	2.195	53,8	1,3	16,4	22,0	6,4

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
61618	ROSENTAL AN DER KAINACH	1.667	48,2	3,3	12,1	27,7	8,8
61621	SANKT MARTIN AM WÖLLMISSBERG	797	52,3	1,1	17,1	23,0	6,5
61624	STALLHOFEN	3.127	50,7	1,6	17,8	24,0	5,9
61625	VOITSBERG	9.463	45,3	3,0	15,3	28,5	8,0
61626	BÄRNBACH	5.638	49,1	2,6	15,9	25,9	6,4
61627	EDELSCHROTT	1.744	50,6	1,5	15,5	25,9	6,5
61628	GEISTTHAL-SÖDINGBERG	1.538	55,7	1,8	13,7	22,6	6,2
61629	HIRSCHEGG-PACK	1.025	51,2	1,9	11,2	29,2	6,5
61630	KAINACH BEI VOITSBERG	1.624	51,9	1,3	16,6	22,8	7,4
61631	KÖFLACH	9.906	44,5	3,2	13,6	30,3	8,4
61632	MARIA LANKOWITZ	2.861	50,0	1,8	13,9	27,3	7,0
61633	SÖDING-SANKT JOHANN	4.086	52,2	1,8	17,3	22,0	6,7
617	WEIZ	90.038	52,9	1,7	17,7	21,8	5,8
61701	ALBERSDORF-PREBUCH	2.038	53,5	1,2	20,6	19,3	5,4
61708	FISCHBACH	1.530	49,9	1,4	17,1	24,8	6,8
61710	FLOING	1.196	52,7	1,8	17,6	22,5	5,4
61711	GASEN	913	50,9	0,8	20,0	21,5	6,8
61716	MARKT HARTMANNSDORF	2.942	53,2	1,8	19,0	20,7	5,4
61719	HOFSTÄTTEN AN DER RAAB	2.254	54,1	2,1	19,1	18,6	6,1
61727	LUDERSDORF-WILFERSDORF	2.396	56,1	2,1	18,7	18,3	4,8
61728	MIESENBACH BEI BIRKFIELD	696	56,0	1,0	17,1	20,4	5,5
61729	MITTERDORF AN DER RAAB	2.053	54,9	1,2	18,6	20,3	4,9
61730	MORTANTSCH	2.164	54,2	1,1	20,1	19,5	5,1

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
61731	NAAS	1.379	57,4	0,8	17,9	19,2	4,7
61740	PUCH BEI WEIZ	2.098	54,3	1,3	17,3	21,7	5,3
61741	RATTEN	1.126	50,0	1,4	15,5	25,9	7,1
61743	RETTENEGG	747	49,7	1,1	15,5	26,6	7,1
61744	ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN	635	52,1	1,3	17,8	21,9	6,9
61745	SANKT KATHREIN AM OFFENEGG	1.085	54,7	1,1	13,6	24,2	6,4
61746	ST. MARGARETHEN AN DER RAAB	4.090	51,7	1,7	19,0	22,2	5,3
61748	SINABELKIRCHEN	4.204	55,0	2,0	18,3	19,4	5,2
61750	STRALLEGG	1.933	53,8	1,2	18,0	21,1	6,1
61751	THANNHAUSEN	2.430	53,0	1,2	18,5	21,6	5,7
61756	ANGER	4.133	52,6	1,4	16,9	22,8	6,3
61757	BIRKFELD	5.002	53,9	1,2	15,7	23,4	5,9
61758	FLADNITZ AN DER TEICHALM	1.789	56,6	0,8	18,3	20,2	4,0
61759	GERSDORF AN DER FEISTRITZ	1.703	53,3	2,0	18,1	22,1	4,4
61760	GLEISDORF	10.720	51,9	2,1	17,7	21,7	6,5
61761	GUTENBERG-STENZENGREITH	1.778	57,0	0,8	18,7	19,0	4,6
61762	ILZTAL	2.149	54,3	1,6	16,9	22,2	5,0
61763	PASSAIL	4.263	54,1	0,9	16,7	22,9	5,4
61764	PISCHELSDORF AM KULM	3.716	51,4	2,2	18,4	22,5	5,5
61765	SANKT RUPRECHT AN DER RAAB	5.282	54,5	1,6	19,6	19,0	5,2
61766	WEIZ	11.594	49,2	2,5	16,1	25,0	7,1

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
620	MURTAL	72.520	47,0	2,9	15,8	26,3	8,0
62007	FOHNSDORF	7.706	44,5	3,4	14,5	29,0	8,6
62008	GAAL	1.372	49,1	1,2	18,9	24,5	6,3
62010	HOHENTAUERN	406	46,6	3,0	13,1	29,8	7,6
62014	KOBENZ	1.854	52,4	1,3	17,8	21,9	6,5
62021	PUSTERWALD	450	49,6	1,1	16,9	26,0	6,4
62026	SANKT GEORGEN OB JUDENBURG	849	50,8	1,3	16,5	23,8	7,7
62032	SANKT PETER OB JUDENBURG	1.109	51,1	1,1	17,0	24,3	6,6
62034	SECKAU	1.279	49,1	1,5	19,6	22,9	6,9
62036	UNZMARKT-FRAUENBURG	1.360	45,1	2,2	16,0	26,8	9,9
62038	ZELTWEG	7.232	44,6	4,3	14,5	27,1	9,5
62039	LOBMINGTAL	1.853	51,3	2,1	18,0	22,8	5,8
62040	JUDENBURG	9.959	44,5	3,9	13,6	29,2	8,8
62041	KNITTELFELD	12.660	43,3	4,1	15,5	27,1	10,0
62042	OBDACH	3.813	51,8	2,0	16,7	23,6	6,0
62043	PÖLS-OBERKURZHEIM	2.976	47,6	2,2	14,4	27,7	8,1
62044	PÖLSTAL	2.685	49,5	1,9	15,0	27,2	6,3
62045	SANKT MAREIN-FEISTRITZ	2.006	51,4	1,7	20,9	21,3	4,5
62046	SANKT MARGARETHEN BEI KNITTEL- FELD	2.731	50,3	2,3	16,4	23,7	7,2
62047	SPIELBERG	5.337	49,5	2,1	17,3	25,0	6,2
62048	WEISSKIRCHEN IN STEIERMARK	4.883	50,7	1,8	18,2	23,3	6,0

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
621	BRUCK-MÜRZZUSCHLAG	99.373	45,9	2,6	15,4	28,1	8,1
62105	BREITENAU AM HOCHLANTSCH	1.707	40,7	1,3	14,4	32,1	11,5
62115	KRIEGLACH	5.294	48,6	1,8	16,8	26,4	6,4
62116	LANGENWANG	3.867	49,3	2,1	15,5	26,5	6,6
62125	PERNEGG AN DER MUR	2.355	48,8	1,6	16,2	25,6	7,9
62128	SANKT LORENZEN IM MÜRZTAL	3.606	51,0	1,8	17,7	22,9	6,5
62131	SPITAL AM SEMMERING	1.522	43,5	2,4	13,6	30,7	9,9
62132	STANZ IM MÜRZTAL	1.829	51,2	2,2	16,2	23,7	6,7
62135	TURNAU	1.547	49,6	1,3	16,2	25,3	7,7
62138	AFLENZ	2.406	48,3	1,7	14,5	28,4	7,1
62139	BRUCK AN DER MUR	15.879	46,4	3,0	14,7	28,0	8,0
62140	KAPFENBERG	22.826	43,7	3,4	16,7	27,0	9,1
62141	KINDBERG	8.146	48,6	2,1	14,9	27,6	6,8
62142	MARIAZELL	3.819	47,4	1,7	12,5	31,1	7,3
62143	MÜRZZUSCHLAG	8.557	40,7	3,8	15,3	31,0	9,2
62144	NEUBERG AN DER MÜRZ	2.492	44,5	2,5	13,1	31,2	8,7
62145	SANKT BARBARA IM MÜRZTAL	6.612	44,3	2,3	13,2	31,9	8,3
62146	SANKT MAREIN IM MÜRZTAL	2.689	49,3	2,3	18,2	23,9	6,3
62147	THÖRL	2.318	46,0	2,2	13,7	30,4	7,7
62148	TRAGÖSS-SANKT KATHAREIN	1.902	46,7	1,7	13,8	30,1	7,7

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
622	HARTBERG-FÜRSTENFELD	90.501	51,5	2,4	16,8	23,6	5,8
62202	BAD BLUMAU	1.641	51,1	2,2	19,1	22,9	4,8
62205	BUCH-ST. MAGDALENA	2.175	51,0	2,5	17,1	23,8	5,6
62206	BURGAU	1.048	46,7	2,8	14,8	29,0	6,8
62209	EBERSDORF	1.272	55,3	2,4	17,5	19,7	5,1
62211	FRIEDBERG	2.604	49,7	2,5	17,3	24,2	6,3
62214	GREINBACH	1.793	52,4	1,7	17,5	22,5	5,9
62216	GROSSSTEINBACH	1.246	53,9	1,5	16,4	24,1	4,1
62219	HARTBERG	6.651	47,8	3,4	16,6	25,9	6,4
62220	HARTBERG UMGEBUNG	2.235	51,2	1,6	21,1	20,3	5,8
62226	LAFNITZ	1.464	49,6	2,0	17,7	22,8	7,9
62232	OTTENDORF AN DER RITTSCHEN	1.555	57,2	1,8	16,4	19,6	5,0
62233	PINGGAU	3.175	50,9	2,3	18,4	22,6	5,8
62235	PÖLLAUBERG	2.059	54,8	1,2	15,3	22,4	6,2
62242	SANKT JAKOB IM WALDE	1.054	56,3	1,0	15,5	21,3	6,0
62244	SANKT JOHANN IN DER HAIDE	2.149	51,8	2,9	16,9	22,8	5,5
62245	SANKT LORENZEN AM WECHSEL	1.493	52,7	2,1	17,1	21,3	6,7
62247	SCHÄFFERN	1.375	52,4	1,9	18,6	20,8	6,3
62252	SÖCHAU	1.421	48,4	2,1	15,3	29,8	4,3
62256	STUBENBERG	2.168	51,9	2,5	16,1	23,7	5,8
62262	WENIGZELL	1.400	52,4	1,2	16,9	24,1	5,4
62264	BAD WALTERSDORF	3.789	53,8	3,0	16,5	21,3	5,4

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
62265	DECHANTSKIRCHEN	2.041	52,3	1,6	17,1	21,8	7,2
62266	FEISTRITZTAL	2.416	53,1	2,0	16,3	22,6	6,0
62267	FÜRSTENFELD	8.539	48,4	3,4	15,2	27,3	5,7
62268	GRAFENDORF BEI HARTBERG	3.080	53,3	2,2	18,0	21,9	4,6
62269	GROSSWILFERSDORF	2.063	52,3	2,0	17,0	23,2	5,5
62270	HARTL	2.135	55,2	2,2	17,0	21,2	4,5
62271	ILZ	3.741	53,6	2,4	17,4	22,0	4,6
62272	KAINDORF	2.938	52,6	2,2	17,5	22,0	5,7
62273	LOIPERSDORF BEI FÜRSTENFELD	1.880	50,2	2,8	15,6	26,4	5,0
62274	NEUDAU	1.487	39,9	5,2	19,8	24,7	10,2
62275	PÖLLAU	6.066	54,3	2,0	15,5	22,7	5,6
62276	ROHR BEI HARTBERG	1.458	50,5	2,7	15,5	26,3	4,9
62277	ROHRBACH AN DER LAFNITZ	2.636	52,0	1,9	15,0	24,9	6,1
62278	VORAU	4.724	51,5	1,5	16,9	23,7	6,4
62279	WALDBACH-MÖNICHWALD	1.530	50,5	1,6	16,3	25,0	6,5
623	SÜDOSTSTEIERMARK	86.037	51,1	2,1	16,2	24,6	6,0
62311	EDELSBACH BEI FELDBACH	1.336	51,9	2,2	19,1	21,7	5,1
62314	EICKÖGL	1.309	52,2	2,1	19,4	19,8	6,6
62326	HALBENRAIN	1.748	49,1	1,7	13,7	30,1	5,5
62330	JAGERBERG	1.655	53,1	2,0	17,0	23,0	4,9
62332	KAPFENSTEIN	1.563	50,5	1,1	17,7	25,3	5,3
62335	KLÖCH	1.197	52,9	1,5	14,0	27,2	4,4

Anhang 3: Steiermark: Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus lt. AEST zum 31.10.2017 (Rundungsdifferenzen möglich)							
Bez.Nr.	BEZIRK	Wohn- bevölkerung	Anteil in %				
Gem. Nr.	Gemeinde		Erwerbstätige	Arbeitslose	Kinder, Schüler und Studenten	Pensionisten	Sonstige
62343	METTERS DORF AM SASSBACH	1.287	52,3	2,2	15,5	25,0	5,0
62347	MURFELD	1.651	50,7	2,6	16,7	23,7	6,2
62368	TIESCHEN	1.257	51,0	1,5	14,2	28,1	5,2
62372	UNTERLAMM	1.254	52,1	1,7	15,7	24,9	5,7
62375	BAD GLEICHENBERG	5.309	48,5	2,3	15,8	26,4	7,0
62376	BAD RADKERSBURG	3.172	43,7	2,5	13,8	33,4	6,7
62377	DEUTSCH GORITZ	1.821	52,3	1,5	15,4	25,4	5,4
62378	FEHRING	7.323	48,5	2,0	16,6	26,8	6,1
62379	FELDBACH	13.356	48,9	3,1	17,3	23,6	7,0
62380	GNAS	6.053	54,1	1,7	16,2	22,5	5,5
62381	KIRCHBACH-ZERLACH	3.270	54,0	2,0	16,0	23,6	4,3
62382	KIRCHBERG AN DER RAAB	4.489	52,9	1,8	17,3	22,0	5,9
62383	MURECK	3.566	47,1	3,2	15,3	27,1	7,3
62384	PALDAU	3.112	52,9	2,0	16,2	22,5	6,5
62385	PIRCHING AM TRAUBENBERG	2.552	55,1	2,1	18,0	19,6	5,2
62386	RIEGERSBURG	4.910	53,5	1,5	15,6	23,8	5,7
62387	SANKT ANNA AM AIGEN	2.339	54,2	1,6	13,5	25,1	5,6
62388	SANKT PETER AM OTTERS BACH	2.956	54,1	1,9	14,7	23,8	5,5
62389	SANKT STEFAN IM ROSENTAL	3.954	52,7	1,5	17,6	22,8	5,5
62390	STRADEN	3.598	52,7	1,7	14,1	25,0	6,5

**BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE
„Steirische Statistiken“ seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument.....	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkswise, 1990 bis 1995.....	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain).....	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	3/2006

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark.....	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007.....	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013.....	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler.....	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016.....	3/2017
Selbstständige in der Steiermark 2017.....	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017.....	2/2018
Selbstständige in der Steiermark 2018.....	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016.....	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018.....	2/2019
Selbstständige in der Steiermark 2019.....	3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018	12/2019
Arbeitsmarkt 2019.....	1/2020
Erwerbstätige und Pendler 2017.....	2/2020

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner.....	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981.....	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987.....	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988.....	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988.....	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050.....	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse.....	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert.....	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark.....	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich.....	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005.....	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich.....	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006.....	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark.....	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung.....	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050....	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich.....	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007.....	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich.....	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008.....	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009.....	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009.....	8/2010

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke.....	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark.....	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010.....	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?.....	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011.....	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012.....	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013.....	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012.....	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014.....	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016.....	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014.....	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015.....	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016.....	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016.....	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016.....	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017.....	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017.....	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018.....	6/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018.....	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	3/2020

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung.....	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15.....	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018.....	11/2018

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971- 1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992	
Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013.....	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16.....	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17.....	5/2018

Land- und Forstwirtschaft

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18.....	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010.....	2/2013

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993.....	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich.....	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996

Tourismus (Fortsetzung)

Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016	1/2017

Tourismus (Fortsetzung)

Wintertourismus 2017	6/2017
Sommertourismus 2017.....	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018.....	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Sommertourismus 2019.....	10/2019
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989...	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert.....	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014.....	5/2015

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018

Wahlen

Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018	4/2019
Landtagswahl 1981	1982
Landtagswahl 1986	1987
Landtagswahl 1991	1991
Landtagswahl 1995, Erstausswertung	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation	1996
Landtagswahl 2000, Erstausswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstausswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstausswertung	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003